

JAGD

in Baden-Württemberg



LandesJagdVerband
Baden-Württemberg e.V.

Landesjägertag

Im Zeichen des
Niederwildes

Landesbläsertreffen

Großer Wettbewerb
in Karlsruhe

DJV-Groß-Gold

Wettkampf ohne
Wettbewerb

Raubwildbejagung

Fuchs und Dachs
am Stoppelfeld



J.P. SAUER & SOHN
ESTABLISHED 1751



SAUER ARTEMIS. DIE WAFFE DER FRAU.



SAUER 101 ARTEMIS

Sie ist der Inbegriff von Führigkeit: Die S101 Artemis besticht durch ihr geringes Gewicht, ihre kompakte Länge, den schlanken Pistolengriff und den verringerten Abstand der Schießhand zum Abzug. Die optionale, verstellbare Schaftbacke unterstützt den intuitiven Anschlag.

www.sauer.de/artemis

Liebe Jägerinnen und Jäger,

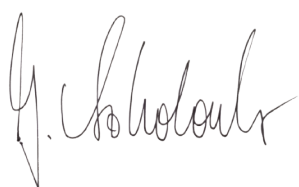
die Coronapandemie hat das öffentliche Leben in den zwei zurückliegenden Jahren stark eingeschränkt. Das hatte auch Auswirkungen auf uns Jagdhornbläser. Die Ansätze der Bläserinnen und Bläser haben doch beachtlich darunter gelitten und das gemeinsame Proben war auf Grund der Einschränkungen durch die Pandemie erst in diesem Frühjahr wieder möglich. Ja, manche Bläsergruppen haben sich sogar aufgelöst bzw. konnten sich nur schwer wieder zusammenfinden. Umso erfreulicher war es festzustellen, dass mit dem Landesbläsertreffen am 25. und 26. Juni 2022 in Karlsruhe, wenn auch in stark reduzierter Form, wieder eine gewisse Normalität bei den Bläsergruppen zurückgekommen ist.

Vor dem schönen Ambiente des Karlsruher Schlosses mit den Wertungsplätzen im Botanischen Garten und des Najadenwäldchens fand der Landesbläserwettbewerb statt. Die Leistungen der Bläsergruppen waren beachtlich und allesamt ein Ohrenschauspiel für die vielen Besucher der öffentlichen Veranstaltung. Mit dem Abschlusskonzert vor der Kulisse des Karlsruher Schlosses sorgten rund 350 Bläser eindrucksvoll in Einzelvorträgen und in der Gesamtheit für einen stimmungsvollen Ausklang dieses Landesbläserwettbewerbes.

Ein großes Dankeschön an unseren Landesbläserobmann Walter Löw und seine Frau, den Wertungsrichtern, den Bezirksobleuten für das Bläserwesen und an die Jägervereinigung Karlsruhe und seine ehrenamtlichen Helfer für die gelungene Ausrichtung des Landesbläsertreffens 2022.

Wir alle freuen uns jetzt schon auf das nächste Landesbläsertreffen 2024 in Öhringen und verbleibe mit Waidmannsheil und Hörnerklang

Ihr
Jochen Sokolowski




2



4



16



20

Aktuell

- 2 Im Zeichen des Niederwildes**
Landesjägertag 2022
- 4 Landesbläsertreffen Karlsruhe**
Rückblick
- 6 Leserbrief**
Gedanken 2022
- 7 Messen 2022**
Einladung
- 8 Trugschluss Artenschutz**
Grünbrücke über die A8
- 10 Vielfalt dank Biogas**
Energie aus Wildpflanzen
- 12 Landwirtschaft und Artenschutz**
Lebensmittelknappheit
- 14 Ein Horrido**
KJV Sigmaringen

- 16 Wettkampf ohne Wettbewerb**
DJV-Groß-Gold
- 18 Heimsieg für Stuttgart**
Landesmeisterschaften Jagdliches Schießen

Praxis

- 20 Raubwildbejagung**
Am Stoppelfeld
- 24 W**
Wie Waldumbau und Wunder?
- 28 Kursprogramm**
Freie Plätze
- 29 Rezept des Monats**
Grillspieße mit Asiasalat

Weitere Rubriken

- 30 Jagdzeiten**
- 31 Impressum**
- 32 Mitteilungen**
unserer Mitglieder



OF8

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Druckerzeugnis ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet

Titelbild: Sophia Lorenzoni



LANDESJÄGERTAG BADEN-WÜRTTEMBERG 2022

Im Zeichen des Niederwildes

236 Delegierte, Politiker sowie Gäste aus Baden-Württemberg und über die Landesgrenzen hinaus trafen sich in Ilsfeld.

Fotos: Julia Dötting





Fotos: Julia Dötting

Als besondere Ehrengäste des Landesjägertages begrüßte Landesjägermeister Dr. Jörg Friedmann den Präsidenten des Deutschen Jagdverbandes (DJV) Dr. Volker Böhning und den DJV-Geschäftsführer Olaf Niestroj. Rechts: Die Ehrungen wurden von den jeweiligen Bezirksobleuten Elke Marko, Hans-Jürgen Schneider und Jochen Sokolowski sowie dem Landesjägermeister Dr. Jörg Friedmann übergeben.

Am 9. Juli 2022 trafen sich 450 Jäger und Gäste zum öffentlichen Teil des Landesjägertags in der Tiefenbachhalle in Ilsfeld-Auenstein (Heilbronn). Das Hauptaugenmerk wurde dem Thema Niederwild gewidmet. Leider verschwinden im Offenland Rückzugsräume und mit ihnen auch Rebhuhn, Feldhase und Co. Die ökonomischen Zwänge der Landwirtschaft, der gestiegene Flächenverbrauch und zu viele Beutegreifer bringen die gefährdeten Arten des Offenlandes in große Bedrängnis. Wollen hier Lösungen gefunden werden, braucht es ein breites Bündnis aller Akteure in der Agrarlandschaft, eine „Allianz für Niederwild“. Zu dieser Allianz gab der zuständige Bereichsleiter des LJV, René Greiner, einen umfassenden und alarmierenden Impulsbeitrag. „Wir haben in der Agrarförderung und in den Modellregionen bereits viel erreicht. Dennoch müssen wir nun mit einem ganzheitlichen Ansatz aus Lebensraumaufwertung und gezielter Bejagung der Beutegreifer in die breite Fläche. Bevor es zu spät ist!“, betonte er dabei.

Anschließend gab es ein emotionales Podiumsgespräch mit dem Minister des MLR, Peter Hauk, MdL, Reinhold Pix, MdL, Jürgen Maurer (LBV/VJE), Dr. Janosch Arnold (WFS), Werner Kuhn (Landwirt und Jäger) sowie Dr. Martin Remmele (LJV-Landesobmann für Arten- und Naturschutz). Beim Thema Rebhuhn war schnell klar, dass der Fokus auf die Struktur des Lebensraums allein nicht ausreichend ist: „Nur wer nicht gefressen wird, kann schöner

wohnen“, äußerte Werner Kuhn und leitete damit zur Raubwildbejagung über. Außerdem lassen die Menschen es kaum zu, dass Gelege ihre notwendige Ruhe haben: „Wir befinden uns in einer Verhaltenskrise der Menschheit; das Freizeitverhalten der Menschen wird zunehmend schlimmer“, äußerte Jürgen Maurer. Aus dem Gespräch ging hervor, dass es noch einige Meilensteine auf dem Weg zu einem niederwildfreundlichen Management zu bezwingen gibt. Moderiert wurde das Gespräch vom Direktor der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (FVA), Prof. Dr. Ulrich Schraml.

Als besondere Ehrengäste des Landesjägertages begrüßte Landesjägermeister Dr. Jörg Friedmann den Präsidenten des Deutschen Jagdverbandes (DJV), Dr. Volker Böhning und Olaf Niestroj, Geschäftsführer des DJV.

Die Delegiertenversammlung des Landesjägertags, die am Nachmittag stattfand, wurde von Landesjägermeister Dr. Jörg Friedmann eröffnet. Sie ist das höchste Beratungs- und Entscheidungsgremium des LJV. Die 236 Delegierten der regionalen Jägervereinigungen Baden-Württembergs, der außerordentlichen Mitglieder und der Mitglieder des LJV-Präsidiums tagen einmal jährlich an wechselnden Orten im Land. Der LJV vertritt die Interessen von rund 33.500 Jägerinnen und Jäger in Baden-Württemberg.

Sophia Lorenzoni (LJV BW)

Ehrungen

Wir gratulieren ganz herzlich zu den Auszeichnungen:

DJV-Wildhegeabzeichen:

Wolfgang Hinderer
Wolfgang Klett
Paul Schmid

LJV-Verdienstnadel

Sonderstufe Gold:

Walter Greff

LJV-Verdienstnadel Gold:

Elisabeth Keil
Dr. Thomas Eichkorn

LJV-Verdienstnadel Silber:

Katrin Falkenberg

Rücktritt

Der stellvertretende Landesjägermeister Claus G. Kissel gab aus beruflichen Gründen seinen Rücktritt bekannt und stellt das Amt ab sofort zur Verfügung.

RÜCKBLICK

Landesbläsertreffen in Karlsruhe

Nach vier Jahren gab es endlich wieder eine große Zusammenkunft der Jagdhornbläser Baden-Württembergs. Auch Gäste aus anderen Bundesländern und der Schweiz ließen Ende Juni ihre Töne in der Karlsruher Innenstadt erklingen.

Fotos: Sophia Lorenzoni





Fotos: Sophia Lorenzoni

Links: Die Wertungsrichter hörten aufmerksam zu und machten sich zu allen Details ihre präzisen Notizen.

Rechts: Die Bläsergruppen waren nicht nur schön anzuhören, sondern auch alle schön anzuschauen.

Am 25. und 26. Juni fand das Landesbläsertreffen in Karlsruhe statt. Das Treffen 2022 war nicht zu vergleichen mit den bisherigen. Zum einen war die Pause zum letzten in 2018 doppelt so lange wie bisher, zum anderen war der Anspruch an die Bläsergruppen ein ganz anderer. Die Ansätze der Musiker haben unter Corona doch beachtlich gelitten und das gemeinsame Proben war aufgrund der Einschränkungen durch die Pandemie erst ab April wieder möglich. Dennoch haben sich rund 350 Bläser auf den Weg nach Karlsruhe gemacht.

Erste Gruppen fanden sich am Samstag vor dem Rathaus in Karlsruhe ein. Mit einem Platzkonzert wurde das Landesbläsertreffen eröffnet. „Auch die Karlsruher dürfen nicht vergessen, dass es die Jagd gibt und braucht“, sagte Minister Peter Hauk in seiner Eröffnungsrede. Neben ihm richteten Landesbläserobmann Walter M. Löw, Oberbürgermeister Frank Mentrup, Kreisjägermeister Thomas Maier und Christine Neumann-Martin (MdL) ihre Grußworte an Bläser, Jäger und Interessierte. Im Anschluss fand eine Hubertusfeier in der katholischen Kirche St. Stephan statt. „Eine Hubertusmesse mitten unterm Jahr ist auch für mich etwas Neues. Doch es ist mir eine große Ehre, diese halten zu dürfen, zumal mein Name Hubert ist“, sagte der Pfarrer.

Der Ausklang des Tages fand bei musikalischer Darbietung und Gesang im Kühlen Krug in Karlsruhe statt. Hier rich-

tete auch Landesjägermeister Dr. Jörg Friedmann, der direkt vom Bundesjägertag aus Wernigerode anreiste, seinen Dank an die Bläser. Es wurde ein gelungener Grüner Abend mit vielen Beiträgen der anwesenden Bläsergruppen.

Der Wettbewerb

Der große Landesbläserwettbewerb fand am Sonntag, den 26. Juni, in der schönen Ambiente des Najadenwäldchens und des Botanischen Gartens vor dem Karlsruher Schloss statt. In der Tonart Es starteten insgesamt zwölf Bläsergruppen in zwei Wertungsgruppen, der Haupt- und der Kunststufe. In B nahmen 16 Gruppen in zwei Wertungsklassen teil – Fürst-Pless-Hörner und gemischte Fürst-Pless-/Parforcehörner. Außerdem präsentierten sich drei Solisten und zwei Duos.

Die Leistungen der Bläser waren allesamt ein Ohrenschmaus, so dass viele Karlsruher anhielten, lauschten und teilweise auch das Handy zückten. Die Wertungsrichter hörten aufmerksam zu und machten sich zu allen Details ihre präzisen Notizen. Die Leistungsunterschiede waren teils so gering, dass es unter den Platzierungen auch Doppelbelegungen gab. Hier ist dem Landesbläserobmann ein Fauxpas passiert, für den er sich von ganzem Herzen entschuldigen möchte. Alle Bläsergruppen, deren Platzierung unter die ersten drei fielen, wurden vor dem Schloss geehrt. Die Jagdhornbläsergruppe Markdorf ist aufgrund der Doppelbelegung im drit-

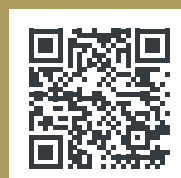
ten Platz untergegangen. Ein herzlicher Glückwunsch deshalb auf diesem Wege, der erblasene Pokal kommt auf dem Postweg nach.

Das große Abschlusskonzert mit den rund 350 Bläsern vor dem Schloss war atemberaubend und sorgte bei dem einen oder anderen für Gänsehaut. Es war ein gelungener Abschluss eines Wochenendes, das ganz im Zeichen der Geselligkeit stand. Alle waren froh, wieder einmal gemeinsam musiziert, altbekannte Gesichter gesehen und gemeinsam gelacht zu haben.

Ein großes Dankeschön geht an all die zahlreichen ehrenamtlichen Helfer, die dazu beigetragen haben, das Landesbläsertreffen auf die Beine zu stellen und durchzuführen, insbesondere an Landesbläserobmann Walter M. Löw und seine Frau Birgit. Das nächste Landesbläsertreffen wird 2024 in Öhringen stattfinden.

Sophia Lorenzoni (LJV BW)

Eine Übersicht der Bläsergruppen und deren Bewertungen finden Sie unter: blaeser.landesjagdverband.de



Leserbrief



Foto: Thomas König

GEDANKEN 2022

Das Jagdhornbläsertreffen 2022 in bewegten Zeiten

A Die Pandemie hat uns gezeichnet, der Krieg in der Ukraine verunsichert, die Olympiade und die FußballWM in autokratischen Ländern machen einen nachdenklich. Demgegenüber stehen die Freude auf das Bläsertreffen und die Hoffnung auf Normalität.

Bei meinem ersten Bläsertreffen 1972 in Konstanz war die Welt bei mir gefühlt in Ordnung. Ich war überwältigt, im großen Sportstadion so viele Bläser zu sehen und die Hörner zu hören. 1980 in Karlsruhe fand der erste ES-Wettbewerb im Regen statt. Auch da kam Begeisterung auf und alles war im Lot. Heute stimmt mich vieles nachdenklich. Corona hat einigen Bläsergruppen stark zugesetzt. Der Krieg verstört die Menschen und wirft Zukunftsängste bei ihnen auf. Zählen nur noch Gold, Silber und Bronze und ist Geld mit Blick auf die WM wirklich alles?

Dies lässt uns auf die oft kleinen und doch wichtigen Werte blicken. Der Mensch braucht Ge-

meinschaft zum Gedankenaustausch, Frohsinn und auch Rückhalt. Ein gemeinsames Ziel vor den Augen ist hierbei immer hilfreich. In der Jagd, bei Hunden, Pferden und der Jagdmusik sind sehr schöne Momente gegeben, diese sind auch wesentlich zum Ausgleich für den Alltag. Dies in einer Gemeinschaft bzw. Gruppe zu gestalten ist sicher nicht immer eine einfache Aufgabe. Hilfreich sind hierbei ein Leistungsanspruch und eine angepasste Erwartungshaltung. Dies gilt sicher ebenso für die immer wichtiger werdende Nachwuchsgewinnung. Wo sich etwas tut, da kann man auch junge Menschen zum Jagdhornblasen gewinnen. Alles ist im Wandel, meist zum Besseren. Also gestalten wir diesen gemeinsam!

Gefühlt müsste jeder nach dem Wettbewerb eine Goldmedaille in der Hand halten. Alle haben viel geprobt und sehr gute Leistungen abgegeben. Die Bläsergruppen verspüren noch eine lange Zeit danach den Leistungsschub bei den darauffolgenden Auftritten.

Nicht nur Jungbläser erleben neue vielfältige musikalische Eindrücke, auch zur Optik des Auftretens sowie der Uniform. Neue Kontakte werden geknüpft, alte Freundschaften gepflegt. Es wäre schön, wenn wir Jagdhornbläser den olympischen Gedanken leben: „Dabei sein ist alles“. Sehen wir die Hornfesselspange doch als Goldmedaille an. Wir gewinnen alle! So „meistern“ wir die „Welt“. Unser Einfluss auf die große Politik ist sicher klein, aber im Kleinen stärkt man die Wurzeln für das Große.

Goethe sagt schon: „Wie fruchtbar ist der kleine Kreis, wenn man ihn zu pflegen weiß“. Freuen wir uns auf vielfältige gute Jagdmusik in schöner Umgebung am Schloss in Karlsruhe. Wenn auch das Bläsertreffen darauf abzielt über Bläsergruppen hinweg gemeinsam Stücke blasen zu können, ist es sehr reizvoll vielfältige Unterschiede in der Jagdmusikgestaltung wahrzunehmen.

Thomas König,
Luzern/Karlsruhe



SAVE THE DATE

Treffpunkt Baden-Württemberg

17.– 28.08.2022 | Neuenburg am Rhein



**LANDES
GARTENSCHAU
2022**
Neuenburg
am Rhein
22.4.–3.10.22

Gemeinsam mit der Jägervereinigung Markgräflerland wird der Landesjagdverband eine zehntägige Sonderausstellung beim Treffpunkt Baden-Württemberg auf der Landesgartenschau in Neuenburg am Rhein veranstalten. Der krönende Abschluss wird der Tag der Jagd sein, am Sonntag, den 28. August, mit einem umfangreichen Bühnenprogramm rund um Wild, Jagd und Natur.

www.neuenburg2022.de



SAVE THE DATE

Landwirtschaftliches Hauptfest

25.09.– 03.10.2022 | Cannstatter Wasen in Stuttgart



Foto: www.lwh-stuttgart.de

Bald ist es wieder soweit: das 101. Landwirtschaftliche Hauptfest öffnet seine Tore! Gemeinsam mit der Jägervereinigung Stuttgart wird der Landesjagdverband im Kleintierzelt einen Stand betreuen und über die vielfältigen Themen der Jagd, insbesondere über das Niederwild, informieren. Am 1. und 3. Oktober werden Referenten des LJV beim „Forum Tierzelt“ Vorträge über die Jagd halten.

www.lwh-stuttgart.de

**DEUTSCHLANDS
GRÖSSTE OUTDOORMESSE
FÜR JÄGER UND SCHÜTZEN
IM JAGDSCHLOSS
DER WITTELSBACHER**



8.
INTERNATIONALE
**JAGD UND
SCHÜTZEN**
TAGE
14.-16. Okt. 2022

Schloss Grünau
Neuenburg a. d. Donau bei Ingolstadt

Über 30.000 qm Ausstellungs-
gelände in traumhafter Umgebung

Es erwarten Sie rund 400 renommierte
Aussteller aus dem In- und Ausland
sowie ein unterhaltsames & exklusives
Rahmenprogramm!

Alle weitere Informationen finden Sie
unter www.jagdundschoetzentage.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und
heißen Sie schon heute herzlich
willkommen!



**1. Bundesjägerinnentag
am Sonntag, 16. Oktober**

mit besonderen Veranstaltungen
Aktionen sowie speziellen Angeboten &
Beratungen an den Ausstellungsständen



Foto oben: DJV; Foto links: Erich Marek

GRÜNBRÜCKE ÜBER DIE A8

Trugschluss Artenschutz

Zwischen dem Waldgebiet Hagenschieß und Niefern bei Pforzheim sollen wildlebende Tiere künftig gefahrlos die Autobahn überqueren können.

Im Jahr 2024 soll der Bau der Wildbrücke zwischen dem Waldgebiet Hagenschieß und Niefern bei Pforzheim über die Autobahn 8 beginnen. Die Fertigstellung ist 2025 geplant. Mit 8,4 Mio. EUR ist das Bauvorhaben kalkuliert und soll den Natur- und Artenschutz in der Region sichern. Das Gegenteil von „gut gemacht“ ist bekanntermaßen „gut gemeint“. Denn der Natur- und Artenschutz scheint beim Rotwild zu enden – unserem Wappentier in Baden-Württemberg.

Zur Erinnerung: Der Umgang mit dem Rotwild richtet sich noch immer nach Vorschriften aus dem Jahr 1958. Es wird nur in fünf Rotwildgebieten geduldet, die insgesamt vier (!) Prozent der Landesfläche umfassen. Damit bildet Baden-Württemberg das Schlusslicht aller Bundesländer, in denen Rotwild vorkommt. Wenn also ab 2025 ein jun-

ger Hirsch aus dem Nordschwarzwald Richtung Odenwald via Grünbrücke zieht, kann dieser komfortabel überwechseln. Unmittelbar hinter dieser müsste er aufgrund gesetzlicher Anordnungen zwangsweise geschossen werden. Mit der Grünbrücke endet auch der Natur- und Artenschutz für den Rothirsch. Ein Armutszeugnis in Gesetzform für ein Land, das sich Wildtiermanagement auf die Fahne schreibt.

Die LJV-Kampagne „Platz!Hirsch“ soll in Politik und Gesellschaft für ein zeitgemäßes Rotwildmanagement im Land werben. Dazu ist es notwendig, die antiquierte Rotwildverordnung anzupassen. Eine großflächige klimabedingte Schädigung der Wälder im Land macht einen Waldumbau hin zu robusten Beständen notwendig. Demnach ist ein modernes Rotwildmanagement, das diesem Umstand besonders Rech-

nung trägt, nur möglich, wenn betroffene Gruppen (Grundeigentum, Waldbau, Jagd, Naturschutz) zusammen nach Lösungen suchen.

Ein Konzept dafür soll nach dem Willen des Landes eine Rotwildkonzeption für das größte Rotwildgebiet im Land sein, das seit einigen Jahren unter Federführung der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (FVA) erarbeitet wird.

Tobias Rommel (LJV BW)

Weitere Informationen unter:
www.platzhirschbw.de





INTERAKTIV

DJV Verbandsbericht



Foto: DJV

Der Deutsche Jagdverband (DJV) hat auf dem Bundesjagtag den Verbandsbericht für das Jagdjahr 2021/22 vorgestellt. Erstmals gibt es neben der Printausgabe eine umfangreichere Online-Version mit zusätzlichen Animationen, Videos und Verlinkungen. Enthalten sind unter anderem grafisch aufbereitete Fakten und Zahlen, eine Zeitleiste mit Kurzüberblick über 12 Monate Verbandsarbeit sowie ausführliche Schwerpunktthemen. Vorgestellt werden DJV-Präsidium, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der DJV-Geschäftsstelle sowie die Landesjagdverbände.

Pressemitteilung DJV

[www.jagdverband.de/
verbandsbericht_2021_22](http://www.jagdverband.de/verbandsbericht_2021_22)



Z6i WENN AUGENBLICKE ENTSCHEIDEN

NEU AFL ANTI BESCHLAG LINSE

**SWAROVSKI
OPTIK**

SEE THE UNSEEN



Foto: Werner Kuhn

ENERGIE AUS WILDPFLANZEN

Vielfalt dank Biogas

Mais soweit das Auge reicht – mit entsprechenden negativen Folgen für Umwelt und Artenvielfalt. Dabei gibt es eine Biogas-Alternative, die Landschaft, Insekten, Vögeln und Niederwild sogar hilft.

Immer größere Schläge, enger werdende Fruchtfolgen bis hin zu Monokulturen, intensive Grünlandnutzung mit frühen und vielen Mahdterminen, beeinflussen zunehmend die Landschaft und die in ihr lebenden Arten. Der Rückgang wildlebender Tiere, insbesondere Feldbewohner, wie Rebhuhn, Feldlerchen, Kiebitz und Fasan, ist nicht von der Hand zu weisen. Trotz bspw. Greening, Agrarumwelt- und Vertragsnaturschutzprogrammen geht es mit den Offenlandarten stetig bergab.

Da der Mais zur Gewinnung als Nahrungsmittel, Viehfutter oder zur Biogasproduktion angebaut werden kann, steigt dessen Fläche seit Jahren an. 2017 wurden deutschlandweit über 2,5 Mio ha angebaut, davon knapp 1 Mio

für die Biogasproduktion. Dadurch ist der Mais hinter dem Winterweizen nicht nur die derzeit am häufigsten angebaute landwirtschaftliche Kultur, sondern auch die mit Abstand häufigste Energiepflanze. Lediglich 0,14 % der deutschlandweit angebauten Energieträger waren alternative Pflanzen, wie Miscanthus, Durchwachsene Silphie oder Wildpflanzenmischungen.

Im Frühjahr 2017 veröffentlichte die Bundesregierung Zahlen, nach denen der Besatz der Rebhühner zwischen 1990 und 2015 um 84 % zurückgegangen, die Jagdstrecke des Fasans innerhalb von zehn Jahren um 75 % eingebrochen ist. Im Oktober 2017 wurde eine Studie veröffentlicht, nach der die Biomasse fliegender Insekten in unter-

suchten Naturschutzgebieten innerhalb der vergangenen 27 Jahre um 75 % zurückgegangen ist.

Biomassenproduktion als Chance

Um die Artenvielfalt in der intensiv genutzten Agrarlandschaften wieder zu erhöhen, ist eine Vielfalt von Kulturen und Strukturen unverzichtbar. Die Biomasseproduktion bietet dabei auch eine Chance. Denn anders als bei der Nahrungs- und Futtermitteln können unterschiedliche Pflanzenarten in Reinsaat und Mischung angebaut und der gesamten Aufwuchs zur Vergärung in der Biogasanlage genutzt werden. Dabei handelt es sich um Saatgutmischungen aus ertrag- und blütenreichen ein-



Fotos: Werner Kuhn

*Links: Energiepflanzenmischung bieten auch zum Winterausgang/Frühlingsanfang Lebensraum, Deckung und Äsung.
Rechts: Vorbild Richard Schulte: Über ein Viertel seiner Maisfläche ersetzt der Landwirt durch Wildpflanzen.*

und mehrjährigen heimischen Wild- und Kulturpflanzen. Die hohe Artenzahl in den Wildpflanzenmischungen erlaubt ein breites Standortspektrum. Das Saatgut stammt aus deutscher Herkunft und Produktion, so dass das Risiko einer Florenverfälschung minimal ist. Die Spezialisten der heimischen Insektenwelt sind besonders auf die heimische Flora angepasst und angewiesen.

Am besten erfolgt die Aussaat per Direktsaattechnik ohne vorausgehende Stoppelbearbeitung. Nach der Einsaat findet während der Nutzungszeit von vier bis fünf Jahren keine weitere Bodenbearbeitung mehr statt, was zigtausend Lebewesen in verschiedenen Entwicklungsstadien zugutekommt.

Durch eine Düngung mit bis zu 150 kg N/ha kann der Ertrag in den Folgejahren wesentlich erhöht werden. Aktuelle Untersuchungen der Landesjägerschaft Niedersachsen weisen darauf hin, dass dabei keine Nitratausträge in tiefere Bodenschichten oder das Grundwasser stattfinden, wie es beim Mais der Fall ist. Der Stickstoff wird in den Wurzelsystemen gebunden.

Einzigartige Deckung

Bleiben fünf bis zehn Prozent des Aufwuchses ungeerntet als überwinternde Struktur auf der Fläche, wird der ökologische Mehrwert noch erhöht. Selbst die im Juli geernteten Bestände erzielen bis Oktober noch einmal einen hüfthohen Aufwuchs, der Deckungs- und Äsungsstruktur fürs Wild und Überwinterungslebensraum für Insekten und Vögel bietet. Das kann kein anderes Anbausystem!

Die Ernte der Wildpflanzenmischungen erfolgt mit der üblichen Technik. Die durchschnittliche Ertragsleistung mehrjähriger Wildpflanzenmischungen liegt zwischen 9 bis 15 t organische Trockenmasse je Hektar (oTM/ha). Die Methanausbeute je Tonne beträgt etwa 60 bis 70 % von Maissilage. Der Anbau mehrjähriger Wildpflanzenkulturen zur Biomassenutzung wird den Mais nicht ersetzen können. Damit die Offenlandlebensräume aber von der Energie aus Wildpflanzen besser profitieren können, wäre eine finanzielle Unterstützung sinnvoll und lohnend. Tatsächlich existieren Agrarumweltprogramme, um Blühflächen bzw. Blüh- oder Schonstreifen auf Ackerflächen zu etablieren. Gleichzeitig verbieten die Vorgaben zur Kofinanzierung von Agrarumweltmaß-

nahmen durch den Bund, die sogenannte GAK, explizit, den Aufwuchs von Blühflächen zu nutzen. Dadurch ist der Ansatz für die meisten Länder nicht finanzierbar.

Der Anbau von mehrjährigen Wildpflanzen als Substrat für Biogasanlagen ist eine aus Sicht des Naturschutzes wesentliche Strategie, um den Verlust der Biodiversität in den Agrarlandschaften zu stoppen und den Maisanbau zu begrenzen. Die Bundesregierung hat im Jahr 2018 den vermehrten Einsatz von Blühpflanzen in Bioenergieanlagen explizit als Ziel im Koalitionsvertrag erwähnt. Das auch tatsächlich praxisnah umsetzbar zu machen, wäre ein wichtiger Beitrag zu einer sich stärker am Arten- und Naturschutz orientierenden Energiewende. Heimische Wildpflanzen haben über die Jahre deutlich gezeigt, dass sich Biomasseanbau und Artenschutz nicht ausschließen müssen.

Werner Kuhn und Dr. Andres Kinser

Mit freundlicher Genehmigung unseres Partners „Wild und Hund“. Den vollumfänglichen Artikel können Sie unter www.landesjagdverband.de nachlesen.



Foto: Julia Dötting

IM ZEICHEN EINER LEBENSMITTELKNAPPHEIT

Landwirtschaft und Artenschutz

Die grüne Woche 2022 stand ganz im Zeichen einer künftigen Landwirtschaft, die den Arten- und Umweltschutz berücksichtigt und in ihre Produktionstechnik einbaut. Nabu-Chef Jörg Krüger sprach von einer „neuen Zeitrechnung, da Empfehlungen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Zivilgesellschaft praxisreif auf dem Tisch liegen“. Auf Basis der Ergebnisse der Zukunftskommission Landwirtschaft (ZKL) sieht er bei allen Akteuren einen großen Reformwillen. Doch dann kam der Krieg in der Ukraine und änderte alles.

Wie in vielen anderen Bereichen wurden auch in der Landwirtschaft die Probleme durch einseitige Abhängigkeiten, wie z.B. bei Düngemitteln und Auswirkungen steigender Energiekosten, deutlich. In der Folge steigen die Preise

für landwirtschaftliche Erzeugnisse, teilweise kommt es zu Lieferengpässen und Verknappung. Die heimische Landwirtschaft hat als Erzeuger von Lebensmitteln eine neue „geostrategische“ Bedeutung erhalten, wird von der Gesellschaft deutlich positiver wahrgenommen und als „systemrelevant“ eingestuft.

Nach langer Vorbereitungszeit hat nun die EU-Kommission ihre Vorschläge zur Reform des EU-Pflanzenschutzrechts vorgelegt, welche gravierende Auswirkungen haben werden. Die neue „Verordnung zur nachhaltigen Nutzung von Pflanzenschutzmitteln“ als Teil des EU-Umweltpaketes sieht ein komplettes Verbot von Pflanzenschutzmitteln (PSM) in Natura-2000-Gebieten vor. Darunter fallen sowohl Vogelschutz- als auch FFH-Gebiete, erstere waren in

Deutschland bisher nicht betroffen, im Land werden wohl auch Naturschutzgebiete davon tangiert. Welche Auswirkungen ein weitgehender Verzicht von PSM auf die Erträge hat, wird in der Wissenschaft noch diskutiert. Eine Halbierung der Erträge wird für möglich gehalten, darüber hinaus sind qualitative Einbußen anzunehmen.

In einem Artikel noch vor dem Krieg, hat die Leopoldina im Hinblick auf die Artenvielfalt eine ökologische Wende gefordert, die aber Ertragseinbußen zur Folge haben würde. Nach Schätzung der FAO sind schon heute ca. 800 Mio. Menschen unterernährt, Tendenz steigend. Für ca. 8 Mrd. Menschen im Jahr 2025 prognostiziert die FAO, dass für deren Ernährung ca. 5,9 Mrd. Hektar Ackerland gebraucht werden, sofern auf Pflanzenschutz verzichtet wird.



Foto: Julia Dötting

Derzeit haben wir aber nur ca. 5 Mrd. Hektar Nutzfläche (Acker- und Grünland), der Rest ist u. a. Wald, Steppe, Wüste und Berge. Einzige Alternative scheint entweder eine Vergrößerung der Ackerflächen oder eine Steigerung der Produktion auf den bisherigen Flächen.

Beide Alternativen würden die ökologischen Probleme und negative Auswirkungen auf Klima und Artenvielfalt verstärken, sofern es nicht gelingt durch Know-how und kreative Lösungen eine ökologisch verträgliche Erhöhung der Lebensmittelerzeugung zu erreichen. Hier bedarf es kluger Entscheidungen der Politik, damit Wissenschaft, Wirtschaft und Praxis Lösungen für die Realisierung der Ziele umsetzen können.

Es wird nicht einfach sein, hier einen gangbaren und erfolgreichen Weg zu finden, da sich einige der Anforderungen diametral entgegenstellen. Vor Ort kann dies nur durch Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung aller wesentlichen Gruppierungen geschehen. Dabei ist wichtig, dass die konkreten Defizite bekannt sind, Schuldzuweisungen unterbleiben und die Gesellschaft die Leistungen honoriert.

Wir Jäger können zusammen mit den Landwirten evtl. negative Auswirkungen auf die örtliche Natur durch Einzelmaßnahmen versuchen zu minimieren oder gar zu verhindern.

Dr. Ulrich Roßwag



ENTWURF VERÖFFENTLICHT

Wildtierbericht 2021



Foto: MLR

Sinnvolle Fortschritte, aber Blockade bei Wolf und Rotwild. Der zweite Wildtierbericht für Baden-Württemberg steht bereits heute als Entwurf zur Verfügung.

Ob als Nachschlagewerk oder als Handlungsempfehlung: ein Muss nicht nur für Jägerinnen und Jäger.

Wir informieren, sobald die Endfassung zur Verfügung steht.

Tobias Rommel

[www.wildtierportal-bw.de/
de/p/jagd-und-jagdrecht-in-
bw/wildtierbericht-1158.html](http://www.wildtierportal-bw.de/de/p/jagd-und-jagdrecht-in-bw/wildtierbericht-1158.html)





HAPPY FAMILY DAY

Ein Horrido auf die KJV Sigmaringen

Vorbildliches Gemeinschaftsprojekt



Fotos: Werner Rumpel

Am 19. Juni konnte die Stadt Bad Saulgau endlich wieder den traditionellen „Happy Family Day“ für die Bevölkerung anbieten. Da die Stadt schon einige Umweltpreise erhalten hat, waren auch die jetzigen Angebote geprägt von Umweltthemen, Nachhaltigkeit sowie einer Gesundheitsstraße und Spielstraße für Jung und Alt.

In besonderer Weise präsentierte sich – in bester Lage in der Fußgängerzone – die Kreisjägerei-

nigungen (KJV) Sigmaringen sowie Altkreis Saulgau in einem gemeinschaftlichen Projekt.

Daraus entwickelte sich ein räumlich großes Angebot mit den Bereichen Lernort Natur, Vorführungen der Drohnenteams und Vorführungen der verschiedenen Jagdhunde. So waren viele direkte Gespräche und Aufklärungsarbeit über Jagd und Hege durch die Jäger möglich, wodurch das positive Image in der Öffentlichkeit gefördert wurde.

Auch die Angebote für Kinder mit Wildtierquiz und Malwettbewerb wurden sehr gut angenommen. Ein Besuchermagnet beim Lernort-Natur-Mobil war natürlich das Wildschwein, auf dem sich die Kinder fotografieren lassen konnten. Die beiden Jägervereinigungen wurden von rund 2.000 Besuchern wahrgenommen.

Werner Rumpel



DJV-VERDIENSTABZEICHEN

Dr. Erhard Jauch

Wir gratulieren!



Foto: Kapuhs/DJV

Nach zwei Jahren Coronapause gab es auf dem Bundesjägertag in Wernigerode erstmals wieder Ehrungen. DJV-Präsident Dr. Volker Böhning zeichnete vor 350 Teilnehmerinnen und Teilnehmern sechs Jäger mit dem DJV-Verdienstabzeichen in Gold aus: Dietrich Fricke aus Niedersachsen, Jan-Wilhelm Hammerschmidt aus Schleswig-Holstein, Wolfram Hein aus Sachsen-Anhalt, Clemens H. Hons aus Niedersachsen, Dr. Erhard Jauch aus Baden-Württemberg und Wilfried Röpert aus Mecklenburg-Vorpommern.

Das DJV-Verdienstabzeichen in Gold ist nur für Persönlichkeiten vorgesehen, die an herausragender Position langjährig auf Landes- und Bundesebene erfolgreich für die Organisation der Jäger gewirkt haben. Einen Antrag stellt der jeweilige Landesjagdverband. Das Verdienstabzeichen in Gold verleiht der DJV-Präsident auf dem Bundesjägertag.

Pressemitteilung DJV



Ihre Marke für Qualität und Leistung

Seit über 20 Jahren Ihr Fachmann
für Wärmebild- und Nachtsichttechnik rund um die Jagd

Großzügiger
Ausstellungs- und Verkaufsraum

Eigene Entwicklung und Produktion
Hauseigener Service Vorort

Große Auswahl
an sofort verfügbaren Geräten

Günstige Preise
bei Vorführgeräten sowie Ausstellungsstücken

info@night-lux.de
www.night-lux.de



07021 72 52 83 3
Termine nach Telefonischer Vereinbarung

JSA Night-Lux
Carl-Zeiss-Straße 31
73230 Kirchheim unter Teck



Foto: Sophia Lorenzoni

DJV-GROSS-GOLD

Wettkampf ohne Wettbewerb

Regelmäßig bietet der DJV ein Schießen an, bei dem Jagdschützen ihre Leistung unter Beweis stellen können. Dabei handelt es sich nicht um einen Wettbewerb, jeder hat die Möglichkeit, bei entsprechender Leistung, mit einer goldenen Nadel geehrt zu werden.

Konzentrierte Schützen, wo das Auge hinblickt. Auf dem Schießstand in Mahdental ist ganz schön etwas geboten. Hier liegt eine junge Jägerin und visiert durch ihre Büchse eine Fuchsscheibe an, daneben steht einer und schießt auf eine Überläuferscheibe, freihändig auf 100 Meter. Stehend angestrichen konzentriert sich ein Schütze auf die Bock-scheibe und daneben flucht jemand über sein Ergebnis am laufenden Keiler. Hinten dran stehen Aufsichten, die die Ergebnisse notieren und auf die Einhaltung der Schießstand- und Sicherheitsregeln achten. An der Wand stehen weitere Schützen, die sich auf ihren Einsatz vorbereiten, die einen in sich gekehrt, die anderen beobachten und scheinen aus dem Tun anderer lernen zu wollen.

Das DJV-Leistungsschießen, auch Groß-Gold-Schießen genannt, fand am 21. und 22. Mai auf der Schießanlage der Jägervereinigung Stuttgart im Mahdental statt. Dort konnten die Schießleistungsnadeln der Sonderstufe Gold errungen werden. Diese Sonderstufe ist wiederum in drei Stufen unterteilt und kann für Lang- und Kurzwaffe erlangt werden. Allein um die Stufe I für Langwaffe zu erreichen benötigt der Schütze ein Ergebnis von 320 Punkten. An der Kurzwaffe müssen mindestens 185 Punkte erreicht werden, um eine Nadel der Sonderstufe Gold zu erlangen. Bei strahlendem Sonnenschein, was den Schützen die Arbeit wesentlich erschwerte, traten 66 Jäger zum Groß-Gold-Schießen um die begehrten Schießleistungsnadeln an. Insgesamt

wurden acht neue Leistungsnadeln vom Bundesschießobmann Dr. Torsten Krüger vergeben.

Neben den vier eingangs beschriebenen Disziplinen an der Büchse, werden bei Trap und Skeet die Leistungen an der Flinte gezeigt. 15 Trap-Tauben sind, so wie es aus der Jagdschule bekannt ist, zu beschießen. Beim Skeet muss der Schütze 15 Wurfscheiben aus zwei Häusern („Hochhaus“ und „Niederhaus“) beschießen, und zwar je zwei Wurfscheiben von sieben verschiedenen Ständen. Von den Ständen eins, drei, vier und fünf werden Einzelwurfscheiben beschossen, und zwar jeweils zuerst die Wurfscheibe vom Hochhaus und dann die Wurfscheibe vom Niederhaus. Von den Ständen zwei, sechs und



Foto: Sophia Lorenzoni

sieben sind Doubletten zu beschießen. Bei den Doubletten ist zuerst die abfliegende, dann die kommende Wurfscheibe zu beschießen. Ein Kinderspiel ist das auf keinen Fall!

Voraussetzungen für eine Teilnahme

Der ursprüngliche Gedanke der DJV-Schießnadeln lag darin, die Leistungen im jagdlichen Schießen zu steigern und erfolgreiche Jagdschützen, sofern sie Mitglieder einem des DJV angeschlossenen Landesjagdverband oder ausländische Gäste sind, auszuzeichnen. Die DJV-Schießleistungsnadeln werden in vier Stufen unterteilt: Bronze, Silber, Gold und Sonderstufe Gold (I, II, III). Diese letzte Sonderstufe können sich Schützen beim DJV-Groß-Gold erschießen, wenn sie zuvor eine DJV-Schießleistungsnadel in Stufe Gold (bei einer erreichten Mindestzahl von 300 Punkten) erlangt haben. Zu Grunde zu legen sind die Bedingungen der DJV-Schießvorschrift für das kombinierte Büchsen-/Flintenschießen sowie für das Kurzwaffenschießen.

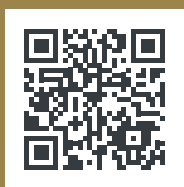
Das DJV-Leistungsschießen findet zweimal im Jahr statt, einmal im Norden und einmal im Süden Deutschlands. Ausrichter für das Leistungs-

schießen Süd ist der Landesjagdverband Baden-Württemberg unter der Leitung des Landesobmanns Ralf Lesser. Wenn Sie dieser Artikel neugierig gemacht hat: Im Herbst ist ein Schießevent für Jung(e)Jäger am Dornsberg geplant. Sie entscheiden, wie jung Sie sich fühlen und sind deshalb herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Dort wird auch Ralf Lesser anwesend sein und über verschiedene Schießevents berichten. Details folgen in einer der nächsten Ausgaben der Jagd BW.

Sophia Lorenzoni (LJV BW)



Eine Übersicht der vergebenen Nadeln sowie die Ergebnisliste finden Sie unter: www.schiessen.landesjagdverband.de



MARKUS LEIBINGER

8-facher Deutscher Meister im Jagdparcours
Vize Europameister (Team)



Scheiring

NEU
SEIT 2022

Exklusive
 FÜR DEUTSCHLAND AUF
 DEM DORNSBERG

SCHEIRING
JAGDWAFFEN



MARKUS LEIBINGER
JAGD- & SPORTWAFFEN

Oberer Dornsberg | D-78253 Eigeltingen
Tel.: 07774/6517 | Fax: 07463/9912302
markus@waffen-leibinger.de | www.waffen-leibinger.eu

Öffnungszeiten
Di-Sa 9:00 Uhr – 18:30 Uhr

Perazzi

Generalimporteur für Deutschland und Österreich

LANDESMEISTERSCHAFTEN JAGDLICHES SCHIESSEN 2022

Heimsieg für Stuttgart

Erfolgreiche Landesmeisterschaft im jagdlichen Schießen für 113 Schützen an Büchse und Flinte Ende Juni in Stuttgart Mahdental.

Fotos: Tobias Rommel



Die diesjährigen Landesmeisterschaften im jagdlichen Schießen fanden am 18. und 19. Juni 2022 in Stuttgart-Mahdental statt. 113 Schützen der 130 gemeldeten Teilnehmenden stellten sich nicht nur sonnigen Höchsttemperaturen über 35 Grad Celsius, sondern auch den Herausforderungen der jeweiligen Disziplinen (siehe DJV-Groß-Gold). Da kam man schnell ins Schwitzen. Und das allein beim Zuschauen im Schatten. Landesmeister aller Klassen wurde Rolf Moser mit 336 Punkten. Den 2. Platz erreichte Martin Hirsch mit 334 Punkten und Ralf Berwanger den 3. mit

333 Ringen. Den Titel Landesmeister in der Mannschaftswertung erreichte die Mannschaft Stuttgart 1 mit 1.300 Punkten.

Ein herzliches Dankeschön an Landesobmann Ralf Lesser und dem KJM Peter Kopp inkl. Schießstandteam für die Vorbereitung, Organisation und Durchführung der Landesmeisterschaft auf einer erstklassigen Anlage. Ein Besuch lohnt sich! Übung macht den Meister, denn nach der Landesmeisterschaft ist vor der nächsten Drückjagd.

Tobias Rommel (LJV BW)



Eine Liste der vergebenen Nadeln sowie die Ergebnisliste finden Sie unter: www.schiessen.landesjagdverband.de

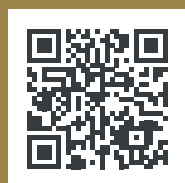




Foto: Rolfes (DJV)

JETZT UNTERSCHREIBEN!

IHRE STIMME

FÜR DIE JAGD

#SignforHunting

Europa schränkt die Jagd immer weiter ein – auch in Deutschland. Unser Dachverband FACE hat für die Jagd und den Naturschutz in Europa bereits 55.000 Unterschriften gesammelt. Wir benötigen viel mehr Unterstützer, um eine klare Botschaft nach Brüssel zu schicken. Bitte unterschreiben und teilen Sie die Petition:

[Signforhunting.com/de](https://signforhunting.com/de)



WIR LADEN EIN ZUM HOFFEST 2022

Wir laden euch herzlich ein zu unserem Hoffest am 3. September 2022 ab 10.00 Uhr.

- Tombola zu Gunsten der Greifvogelauffangstation Baden-Württemberg in Bad Friedrichshall. Viele tolle Preise warten auf euch!
- Marksman Schießkino – Ausschießen des Willenbacher Entenkönigs.
- Hofmesse: alle namhaften Jagdausstatter stellen aus.
- Jagdschule: Tag der offenen Tür mit umfangreichen Sonderangeboten.
- Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.
- Ab 16.00 Uhr mit Liveband.

JAGDSHOP UND WAFFENHANDEL

Alle führenden Hersteller für Jagdausstattung: WWW.WILLENBACH.DE

JAGDSCHULE

Kompaktkurse, Wochenendkurse, Abendkurse, flexible Modulkurse, Anschussseminare und Fangschusstraining, Pirsch- und Nachtjagdseminare, Waffensachkunde und Wiederladerseminare, Falknerausbildung, Wurst- und Zerwerkseminare, Patenprogramm für Jungjäger: WWW.JAGDGUT-WILLENBACH.DE

MARKSMAN SCHIESSKINO MIT SCHIESSAUSBILDER

ONLINE SHOP www.easyhunt.de

Jagdgut Willenbach | Willenbach 1 | 74229 Oedheim
jagd@willenbach.de | ausbildung@jagdgut-willenbach.de
www.willenbach.de | www.jagdgut-willenbach.de

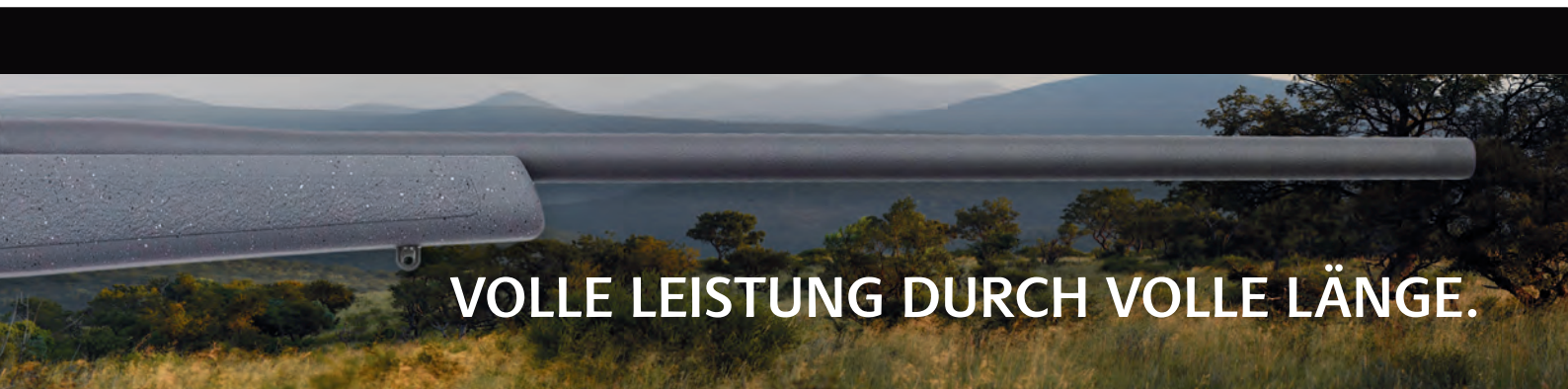
[f willenbach](#) [f jagdgut willenbach](#)

FUCHS UND DACHS AM STOPPELFELD

Raubwildbejagung im August

Prädatorenbejagung ist nicht die einzige, aber eine sehr wichtige Säule der Niederwildhege. Was früher die Hauptaufgabe des Jungjägers war, um sich den ersten Bock zu verdienen, muss heute Pflicht eines jeden Jagenden sein, der etwas für das Niederwild und die Artenvielfalt im Revier tun möchte.

Foto: Adobe Stock / Vaclav



VOLLE LEISTUNG DURCH VOLLE LÄNGE.

- **Auf Kalibergruppen angepasste Lauffängen** zum Ausschöpfen der höchstmöglichen Geschwindigkeit und -energie
- **Äußerst geringer Verschlussöffnungswinkel** von nur 54° für sehr niedrige Zielfernrohrmontage und schnelleren Repetiervorgang
- **Eines der stärksten Systeme der Welt** mit kaliberabhängigen 6 oder 9 Verschlusswarzen und einer **Schlagbolzensicherung**
- Edelstahllauf mit Mündungsgewinde ● Cerakote®-Beschichtung ● Von außen einstellbarer Triggertechnik
- Abzug mit Bauteilen aus Edelstahl ● Leichter und robuster MARK V Synthetikschaft ● Sub-MOA Schussleistung



MADE IN USA



WEATHERBY®

Besonders zu Beginn der Jagdzeit auf Fuchs, Dachs, Waschbär und Co. im frühen August kann man, vor allem auf Jungtiere, sehr effektiv Strecke machen. Ist man Mitglied in einer Hegegemeinschaft nach §47 JWMG, sollte man bereits im Mai Chancen auf den Jungfuchs nutzen. Vor allem feldnahe Setzbauten sind hier genauer zu beobachten und mit Hilfe von mobilen Ansitzeinrichtungen lässt sich hier schon früh der Prädationsdruck reduzieren.

Jetzt, Anfang August, sind die meisten Raps- und Getreidefelder abgeerntet und der Jungfuchs ist oft auch bei Tag entlang Feldhecken oder Maisfeldern anzutreffen. Stoppelfelder sind direkt nach der Ernte, aber auch später, wenn bereits umgebrochen, ein sehr beliebtes Jagdrevier für die oft noch unerfahrenen Jungtiere. Ein mobiler Tarnschirm, eine kombinierte Waffe im Schonzeitkaliber, das Mauspfeifchen, Hasenklage und der Vogelangstschrei sollten nun fleißig im Revier an solchen fängischen Plätzen eingesetzt werden. Die nun führungslosen und meist latent hungrigen Junioren sind aufgrund ihrer Neugierde sehr flott auf die ersten Klänge des Lockers in Richtung Tarnschirm unterwegs und verzeihen auch erste, nicht ganz sauber gespielte Arien

des Lockjagdanfängers. Meist sind die Jungfüchse nicht alleine unterwegs und mit etwas Geduld und ruhigem Verhalten im Schirm/Stand hat man oft die Möglichkeit auf mehrfach Beute.

Meister Grimbart und seine Sippe sind nun vermehrt auf Streuobstwiesen und unter Kirschbäumen anzutreffen. Neben dem Ansitz an dessen Burg lässt sich auch am Pass zu den Obstwiesen gut auf Jung- und Altdachswaidwerken. Jungdachse sind übrigens eine leckere Abwechslung für die Küche des Jägerhaushaltes (Trichinenbeschaupflichtig!).

Waschbären sind inzwischen überall im Land anzutreffen und besonders auf diesen Räuber gilt es, verstärkt und jede Chance nutzend zu jagen! Meist wird der Kleinbär als Beifang an der Kirrung oder bei der Jagd im Feld auf Sauen erlegt. Um die rasant ansteigenden Bestände des maskierten Räubers effektiv zu reduzieren, bedarf es aber auch anderer Jagdmöglichkeiten. Luderhäute und Mäuseburgen, zusätzlich präpariert mit etwas Obst sind eine gute Möglichkeit nicht nur dem Fuchs habhaft zu werden. Der Waschbär ist sehr neugierig und kein Kostverächter und lässt sich so auch relativ einfach mit der Falle fangen. Etwas Dörrobst,

Kieler Sprotten und andere diverse Hausmittelchen in der Falle lassen recht schnell den Fallenmelder klingeln. Gute Fangplätze sind beispielsweise in der Nähe von Kirrungen, die der Bär bereits als ständig gedecktes Buffet kennt oder bei Tümpeln und anderen kleinen Gewässern. Besonders die dort vorkommenden Amphibien werden es Ihnen danken. Der Einsatz von modernen PE-Rohrfallen (z.B. WEKA invasiv) eignet sich hervorragend auch in feuchteren Gebieten, um gezielt dem Waschbär nachzustellen.

Mit dem Sommer ist die beste Zeit gekommen, sich um den Einbau von Kunstbauten zu kümmern. Abgeerntete Felder und trockene Wiesen lassen es nun zu, mit schwererem Gerät wie Anhänger und Minibagger, ohne groß Jagdschaden zu verursachen, zum auserkorenen Standort der neuen Behausung *Vulpes vulpes* zu gelangen. Die Auswahl des richtigen Standortes ist wichtig für einen schnellen, anhaltenden Einzug der neuen Bewohner. Er sollte in der Nähe von Pässen liegen, genügend Deckung aufweisen, aber auch gute Aussichtsmöglichkeiten für die Alttiere bieten, die gerne mal auf einem Sonnenplatz vor dem Bau die Sonnenstrahlen im Winter genießen, um sich von der nächtlichen Ranz zu



NEU MARK V® HUNTER



Erhältlich im Kaliber 6,5 Creedmoor, .270 Win.,
.308 Win., .30-06 Sprg., .300 Win. Mag., .300 Weatherby Mag., UVP € **1.999,-**

Weitere Weatherby-Modelle, Zubehör und Infos auf www.helmuthofmann.de



HELMUTH HOFMANN GMBH, 97638 MELLRICHSTADT · ERHÄLTlich ÜBER DEN FACHHANDEL · ABGABE WAFFEN NUR AN INHABER EINER ERWERBSERLAUBNIS · PREIS GÜLTIG NUR FÜR DEUTSCHLAND · SATZFehler, IRRTÜMER VORBEHALTEN



Fotos: Samuel Golter

Damit der ideale Platz für einen Kunstbau gefunden wird, sollten im Vorhinein einige Dinge (wie die Hauptwindrichtung, die Umgebung und die Nähe zum nächsten Naturbau) beachtet werden. Mit ein paar Helfern und dem Einsatz eines kleinen Baggers ist der Bau an einem Tag fertig.

erholen. Die Röhre sollte nicht in Richtung des Wetters (Hauptwindrichtung beachten) gesetzt werden. Ständige Zugluft ist quasi „mietpreissenkend“ für potentielle Neubewohner. Oft genügt es bereits, sich einen Naturbau im Revier genauer anzuschauen und die gewonnenen Erkenntnisse auf den zukünftigen Standort von Kunstbauten zu übertragen. Für die Bejagung muss gewährleistet sein, dass ausreichend Schussfeld vorhanden ist und der gesprengte Fuchs nicht sofort in der nächsten Dickung untertauchen kann. Idealerweise liegt der Kunstbau nicht in der Nähe eines Naturbaues, in welchen ein gesprengter und nicht beschossener Fuchs evtl. den ihm folgenden Bauhund mitziehen könnte. Ist nun auch noch der Grundstückseigentümer mit dem Einbau der Betonrohre einverstanden, steht dem Bauvorhaben nichts mehr im Wege.

Nicht nur die Kunstbauten sind nun zu installieren. Füchse fangen sich am besten mit Betonrohrfallen. Zwar teurer als die gängigen Kastenfallen sind die Betonrohrfallen, jedoch deutlich länger nutzbar und fangen speziell den Fuchs ungleich besser. Wie beim Kunstbau gilt es auch hier, den richtigen Standort und das richtige Setup zu wählen. Die Betonrohrfalle ist besonders an Zwangswechsell, Durchlässen oder (in

ruhigen Revierrecken mit wenig Naherholungssuchenden) über Gewässer als Brückenersatz sehr fängisch.

Neben der Jagd auf den roten Bock und dem Bewachen der Maisfelder ergibt sich aus der Kombination Fallen-, Lock- und Ansitzjagd auf die Prädatoren in Feld und Flur ein weiteres, sehr spannendes Betätigungsfeld, nicht nur

für Jungjäger. Nicht nur dem Niederwild zu liebe – nutzen Sie diese sehr wichtige Zeit!

Samuel Golter (LJV BW)

Simon Keck (LJV BW)



Fördermöglichkeiten

Fallen, Fallenmelder & Kunstbauten

Sie haben als Jagdausübungsberechtigter und Mitglied in einer Hegegemeinschaft nach §47 JWMG bzw. einer Auerhuhnhegegemeinschaft die Möglichkeit, sich Investitionen im Bereich Fallen, Fallenmelder und Kunstbauten fördern zu lassen.

Für nähere Informationen nehmen Sie bitte Kontakt mit Herrn Simon Keck, Fallenprüfstelle des Landesjagdverbands auf: keck@landesjagdverband.de

In einem folgenden Bericht im Herbst werden wir auf das Thema Fallenjagd detaillierter eingehen.



Foto: DJV

JETZT VERFÜGBAR

ASP-Plakate: Biosicherheit

Gemeinsam mit dem Deutschen Jagdverband haben wir für Sie eine kostenlose Übersicht und Tipps für eine erfolgreiche Biosicherheit erstellt.

Zum Download steht es Ihnen als Plakat zum Ausdrucken und als WhatsApp-Status auf unserer Website www.landesjagdverband.de zur Verfügung.



Foto: Sophia Lorenzoni

ONLINE

Wildschaden-Schätzrahmen

Auf Grund der aktuellen Situation in der Ukraine und der damit sich andauernd ändernden Preise finden Sie die aktuellen Preise auf unserer Website:

www.landesjagdverband.de



WESPENFALLE

Für Kanzeln, Hochsitze, Freisitze, Terrassen und den privaten Außenbereich.

Natürlich – Effizient – Wirksam
Wespen werden angelockt und eingeschlossen. Belästigungen und damit verbundene Gefahren werden reduziert.

Konzentrat 125 ml (B)



Premium-Lockmittel-REHWILD®

Blattknospensextrakt und echter Natur-Moschus.

Unwiderstehlich anziehend für Bock und Geiß.

Inhalt 500 ml



Anis-Öl

Lockmittel mit starker Duftkonzentration.

Anis-Öl im handlichen 100 ml Fläschchen kann auch an Hochsitzen und Kanzeln zur Reduzierung des Eigengeruchs eingesetzt werden.



Zecken-Frey® Mücken-Frey®

Effektiver Schutz bis zu 12 Stunden für die ganze Familie. Mit IR 3535 – der Wirkstoff für Ihren Rundum-sorglos-Insektenschutz! Keine Parfümöle!

25 ml Pumpspray (B)



Wespen-Frey®

Schützt den ganzen Sommer vor Wespen, Mücken und anderen Insekten in Ihrer Jagdkanzel, Jagdhütte etc. Rechtzeitig angewendet bietet Wespen-Frey optimalen Schutz vor Nestbau und Hornissen.

200 gr Dose, (B)

(B) Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung sowie Produktinformation lesen.

Vertriebspartner: FRANKONIA, GRUBE-KETTNER, AKAH, ALLJAGD, ALP-JAGD
Hagopur AG, Tel. (081 91) 9 47 20 10 – www.hagopur-shop.de – www.hagopur.de –
info@hagopur-shop.de – info@hagopur.de





W – wie Waldumbau und Wunder?



Foto: Dr. Erhard Jauch

Bereits während der Arbeitszeit kündigen sich erneut dunkle Gewitterwolken an, die allmählich den gesamt sichtbaren Horizont bedecken. Auf dem Heimweg bestätigen sich die Befürchtungen: etliche Straßen sind gesperrt. Umgefallene Bäume und abgerissene Äste liegen wie Mikadospielstäbe ineinander verkeilt und machen die Straßen unbefahrbar.

Die starke Zunahme solcher Bilder innerhalb der letzten Jahre schürt vermehrt Unruhe in der Bevölkerung. Aus diesem Grund werden die heimischen Wälder und ihr Gesundheitszustand aktuell ausführlich in der Öffentlichkeit thematisiert.

Doch woher stammt diese Gefahr für die heimischen Wälder?

Hauptgründe dieser Gefährdung stellen die zunehmenden Witterungsextreme wie Hitze- oder Trockenperioden und Sturmereignisse dar. Auch verändern sich die Wuchsbedingungen der Bäume an den unterschiedlichen Waldstandorten. Einige Arten finden im Zuge des Klimawandels landesweit kaum mehr geeignete Anbauregionen als führende Hauptbaumart. Das beste Beispiel hierfür stellt die Fichte (*Picea abies*) dar.

Biologische Schädlinge wie Insekten, Pilze oder Bakterien fällt es immer leichter, ihre klimatisch geschwächten Wirtspflanzen zu befallen. Dem Borkenkäfer folgend, breiten sich Pilzkrankheiten wie das Eschentriebsterben oder die Rußrindenkrankheit des Ahorns mittlerweile landesweit aus. So können unterschiedlichste Schaderreger, trotz ihrer minimalsten Körpergröße, großflächige Waldgebiete gefährden.

Unsere heimischen Wälder sind aufgrund ihrer Langlebigkeit nur bedingt in der Lage, sich schnell an Veränderungen innerhalb ihrer Umgebung anzupassen. Auch ihre Toleranz gegenüber Schadereignissen ist begrenzt. Als Folge daraus entstehen Stresssituationen,



Foto: Klaus Lachenmaier

Gestörte Waldflächen – vielerorts ein häufiger Anblick.

Die Wiederbewaldung solcher Störflächen ist essentiell für die Wiederherstellung aller Ökosystemleistungen von Wäldern.

die die Vitalität und Stabilität von Einzelbäumen negativ beeinflussen. Je stärker und häufiger der einzelne Baum geschädigt wird, desto gravierender sind die Folgen auf den gesamten Wald. Denn ein Kollektiv kann nur so stark sein, wie sein schwächstes Glied.

Waldumbau – was ist das genau und wo geht der zukünftige Waldtrend hin?

Spricht man von Waldumbau, spricht man von dem flächendeckenden Umbau artenarmer Waldstrukturen zu artenreichen Mischbeständen mit unterschiedlichen Alters- und Höhenstufen der Bäume. Damit wird auch das Risiko für potentielle Schadereignissen breiter gestreut. Je mehr Baumarten auf einer Fläche etabliert sind, desto größer ist auch die Wahrscheinlichkeit, dass manche Arten ein Schadereignis überstehen. Neben heimischen Baumarten können zum Waldumbau auch nicht heimische Arten eingebracht werden. Ziel ist da-

bei eine optimale Ausschöpfung der oberirdisch und unterirdisch verfügbaren Ressource "Raum".

Der Anbau mehrerer Arten auf einer Fläche bietet die Möglichkeit, unterschiedliche Baumartansprüche auszugleichen und die Einwirkung von Stress zu mindern. So können beispielsweise Baumarten mit mittleren bis hohen Lichtansprüchen mit Arten kombiniert werden, die deutlich geringere Lichtansprüche haben. Gleiches spiegelt sich auch unterirdisch wieder. Wälder, bestehend aus Baumarten mit verschiedenen Wurzeltypen, können den Bodenraum besser erschließen und das dortige pflanzenverfügbare Wasser samt Nährstoffen in größerem Maße aufnehmen.

Im Zuge der naturnahen Waldwirtschaft etablierten sich vielerorts bereits junge Mischwälder, die aufgrund ihrer breiteren Arten- und Strukturvielfalt eine größere Resilienz* aufweisen. Auch biologischen Schädlingen fällt es in gemischten Waldstrukturen schwerer, passende Wirtspflanzen auszumachen und für einen großflächigen Totalausfall zu sorgen.

Künftig spielen Weißtannen und heimische Eichenarten eine bedeutende Rolle als zukunftsträchtige Baumarten. Als forstwirtschaftliches Ziel wird die Erhöhung ihrer Artanteile in heimischen Wäldern vorangetrieben. Gerade in Bergmischwäldern erweist sich die Weißtanne als klimatisch günstige Art, während die heimischen Eichenarten vermehrt trockenere Standorte einnehmen, auf denen die Rotbuche bereits Trockenstress erleidet. vielerorts wurden Eichen und Tannen durch die dominanteren Rotbuchen und Fichten verdrängt, weshalb sie heute erst künstlich innerhalb der Fläche eingebracht werden müssen. Hierzu ist ein hohes Maß an waldbaulichem Fingerspitzengefühl für das richtige Lichtmanagement in Abstimmung auf die verschiedenen Baumartenansprüche von Nöten.

Zur waldbaulichen Umstrukturierung der baden-württembergischen Waldflächen reicht die aktuell auflaufende Naturverjüngung nicht aus. Ergänzend hierzu bedarf es personell aufwändiger und kostenintensiver Saat- und Pflanzaktionen.



Besuchen Sie unsere Homepage mit Online Shop

Sie werden garantiert fündig !!



SR30 ALLRANGER NIGHT EYE POWER PAC

6.500,- €
inkl. MwSt.

HEYM

www.HEYM-FABRIK.de



Foto: Dr. Erhard Jauch



Foto: Klaus Lachenmaier

*Links: Der Witterung ausgesetzter Wurzelteller nach einem Sturmwurf.
Rechts: Die Anhäufung geschädigter Einzelbäume hat maßgeblichen Einfluss auf das Kollektiv.*

Wie sieht das Zusammenspiel zwischen Waldumbau und Wild aus?

Heimische Wälder erfüllen eine Vielzahl Ökosystemdienstleistungen wie die Wasserspeicherung. Sie stellen auch eine bedeutende Rolle als natürlicher Lebensraum für Wildtiere dar. Heimisches Schalenwild stellt unterschiedliche Ansprüche an seinen Lebensraum. So trennt es beispielsweise Standorte zum Äsen und Fortpflanzen von Standorten zum Ruhen voneinander ab. Wie häufig sich die Tiere an diesen Orten aufhalten, ist abhängig von ihrer Aktivitätszeit und verändert sich im Laufe des Tages und Jahres.

Spricht man von Waldumbau, stößt man unausweichlich auf das kontrovers diskutierte Thema „Wildeinfluss auf Waldumbau“. Habitate, die vom Schalenwild zur Äsung genutzt werden, können verbisssträchtig sein und als Folge dessen zu Konflikten führen. Auch zu hohe Wilddichten, die die Nahrungskapazität eines Reviers überschreiten, können erhöhten Verbiss bewirken. Die Verbissituation variiert jedoch von Standort zu Standort und sollte somit auch vom Standort abhängig gewertet werden.

Der Mensch und sein zunehmendes Eindringen in unsere Wälder können diese Situation weiter verschärfen. Freizeitaktivitäten jeglicher Art, aber auch eine fehlerhafte Jagdausübung, kann als Be-

unruhigung wirken und Störungen hervorrufen. Aufgrund dessen können sich sowohl Aktivitätszeiten als auch die zeitliche und räumliche Trennung der genutzten Habitate verschieben.

Besonders verbissgefährdet sind Weißtannen und die heimischen Eichenarten, welche aktuell vielerorts künstlich gepflanzt werden. Schäden am Leittrieb haben meist tiefgreifendere Folgen als an Seitentrieben. Auch die Häufigkeit des Verbeißen hat Auswirkungen auf den Wachstum der Pflanze.

Aktuelle Ergebnisse des Forstlichen Gutachtens Baden-Württemberg zeigen einen leicht positiven Landestrend der Weißtanne bezüglich ihrer Verbissintensität und ihrer Verjüngung. Die heimischen Eichenarten benötigen weiterhin besondere Aufmerksamkeit. Standortlich bestehen jedoch sowohl positive als auch negative Abweichungen von der landesweiten Prognose (www.wildtierportal-bw.de -> Forstliche Gutachten).

Generell getroffene Aussagen über die negativen Auswirkungen von Wildverbiss auf die Naturverjüngung und den Waldumbau sind jedoch zu hinterfragen. Jüngste Forschungsergebnisse des Fördervereins für Umweltstudien (FUST) aus Tirol zeigen abweichende Erkenntnisse im Forst-Jagd-Konflikt auf. Die Studie umfasste einen Zeitraum von dreißig Jahren und thematisiert den Einfluss des Schalenwilds (Rot-, Reh-, und Gamswild) auf die Jungwaldentwicklung. Zusätzlich

wurde die Gültigkeit der Wildschadensbewertung überprüft. Ergebnisse dieser Studie zeigten, dass die Rolle des heimischen Schalenwildes als flächig hemmender Faktor des Waldumbaus deutlich differenzierter betrachtet werden sollte. Die einstigen Schadensbewertungen erwiesen sich nach Ablauf des Forschungszeitraumes als häufig unzutreffend. Die Notwendigkeit weiterer Langzeitstudien zum Forst-Jagd-Konflikt sind somit einmal mehr gegeben ist.

Als gewissenhafte Jägerinnen und Jäger tragen wir sowohl Verantwortung für die Sicherung der heimischen Wälder und ihrer Ökosystemleistungen als auch für die Sicherung der Lebensraumansprüche unseres Schalenwildes. Hierzu bedarf es neben waldbaulichen Maßnahmen auch ein jagdstrategisch angepasstes Vorgehen.

Corinna Oberhofer (LJV BW)

Weitere Infos finden Sie auch im Praxis-Ratgeber „Waldumbau und Jagd“ unter www.fva-bw.de



*Resilienz= Beschreibt die Fähigkeit, nach einem Störungsereignis wieder in den Ausgangszustand vor Eintritt der Störung zurückzukehren



WALDBRANDGEFAHR

Rauchverbot im Wald

Wir bitten um Beachtung



Foto: Adobe Stock / yelantsev

Die Wetterprognosen stehen im Zeichen der Sonne. Was so manchen freuen mag, bedeutet jedoch auch, dass durch anhaltende Trockenheit das Risiko der Waldbrandgefahr steigt. Bei jedem Waldbrand werden wertvolle Wildlebensräume zerstört. Aus diesem Grund möchten wir auf das generelle Rauchverbot im Wald von 01. März bis 31. Oktober hinweisen.

Für Jagdausübungsberechtigte ist nach dem Gesetz eine Ausnahme geregelt:

Das Rauchverbot gilt nach §41 Abs. 2 Nr. 1a und b „nicht für den Waldbesitzer und Personen, die er in seinem Wald beschäftigt sowie die zu Jagdausübung Berechtigten und Imker während der Ausübung ihrer Tätigkeit. Zur befugten Jagdausübung sind berechtigt die pachtenden Personen und die Eigenjagdbesitzer, angestellte oder beauftragte Jäger, Wildtierschützer, Jagderlaubnisscheininhaber und Jagdgäste bei der Ausübung ihrer jagdlichen Tätigkeit.“

Diese Ausnahme ist auf die Ausübung der Tätigkeit beschränkt. Demnach fallen Waldexkursionen, Hundekurse etc. nicht in die Ausnahmeregelung.

Um Konflikte zu vermeiden, möchten wir jedoch auch den berechtigten Personenkreis für ein umsichtiges handeln sensibilisieren. Seien Sie als Jäger ein Vorbild für das Verhalten im Wald. Nur so erhalten wir nachhaltige Akzeptanz und minimieren die Gefahr des Waldbrandes.

Martin Bürner (LJV BW)

NEU MEHR LEISTUNG. MEHR PRÄZISION.

- **Heat-Shield-Technologie als perfekte Geschosspitze, die aerodynamischer Erwärmung widersteht und ihre Form und Festigkeit behält**
- Neue Rillenform für höhere Geschwindigkeit und Präzision
- Aus Kupferlegierung (Tombak) für lange Reinigungsintervallen
- 95+% Restgewicht für konkurrenzlose Augenblicks- und Tiefenwirkung über einen breiten Geschwindigkeitsbereich



Geladen in **SUPERFORMANCE™ OUTFITTER™ CUSTOM™**



IDEAL FÜR DIE FELDJDAGD

IDEAL FÜR DIE WALDJDAGD



- **Optimierte Außenkontur für die Innenkontur des Laufüberganges europäischer Jagdwaffen**

- Neue Rillenform für höhere Geschwindigkeit und Präzision
- Flache Polymerspitze für schnelle, sichere Aufpflanzung auch bei niedrigem Geschwindigkeitsbereich
- Aus Kupferlegierung (Tombak) für lange Reinigungsintervallen
- Sehr gute Augenblickswirkung und 95+% Restgewicht mit hoher Ausschusswahrscheinlichkeit



Geladen in **HORNADY INTERNATIONAL™**



KURSE & WEITERBILDUNGEN

MIT FREUDE IN TOLLER ATMOSPHÄRE LERNEN



Foto: Klaus Lachenmaier



KURS 40/2022

FALKNERKURS

SEMINAR | AB SEPT.

Zwölf Ausbildungstage mit verschiedenen Referenten in drei Blöcken zuzüglich praktischer Beizjagd erwarten Sie. Prüfung: Januar 2023 in Bayern.



570 €



650 €



Foto: Sophia Lorenzoni



KURS 46/2022

GRILL DIE WILDE SAU

SEMINAR | 11. SEPT.

Die Gerichte bestechen durch simples Nachmachen zuhause und versprechen begeisterte und zufriedene Gäste am eigenen Kochfeuer!



99 €



149 €



Foto: Tobias Westen



VERSCHIEDENE KURSE 2022

VORBEREITUNG ZUR JÄGERPRÜFUNG

FERIENKURSE | BLOCKKURSE | ONLINEKURSE

In allen Kursarten gibt es noch freie Plätze. Die Landesjagdschule besitzt ein angrenzendes Lehrrevier, in welchem die revierpraktischen Stunden abgehalten werden.

Das Schießtraining findet ebenfalls in der Nähe der Landesjagdschule statt. Die Mitgliedschaft in einer Jägervereinigung ist auch für Jagdscheinanwärter möglich.



ab 1.900 €



ab 2.350 €



Foto: Julia Dötting



VORBEREITUNG AUF DIE FISCHERPRÜFUNG

BLOCKLEHRGANG | 3 BLÖCKE AB 17. SEPT.

In Zusammenarbeit mit dem Landesfischereiverband. Der Blocklehrgang zur Vorbereitung auf die staatliche Fischereiprüfung umfasst Theorie und praktische Gerätekunde.

Block I 17.09. – 18.09.2022
Block II 01.10. – 02.10.2022
Block III 08.10.2022
(Praxis am Wasser)

Anmeldung und Infoblatt unter www.av-spaichingen-duerheim.de



70 €

KURS 6/2022



BISAMFÄNGER LEHRGANG

SEMINAR | 10. SEPT.

Zum Fang des Bisams ist gemäß Tierschutzgesetz in Baden-Württemberg ein Sachkundenachweis erforderlich. Theorie und Praxis werden hier vermittelt.



70 €



110 €



Foto: Sophia Lorenzoni



KURS 56/2022

SCHIESSSTAND-AUFSICHT

ONLINEKURS | 23. AUG.

Dieser Lehrgang zeigt auf, wie rechtliche Vorgaben richtig umgesetzt werden und informiert über Pflichten und Verantwortungsbereiche der Standaufsicht.



30 €



50 €

KOMPLETTES KURSANGEBOT & ANMELDUNG:

Wir halten ein vielfältiges Angebot für Sie bereit – reinschauen lohnt sich

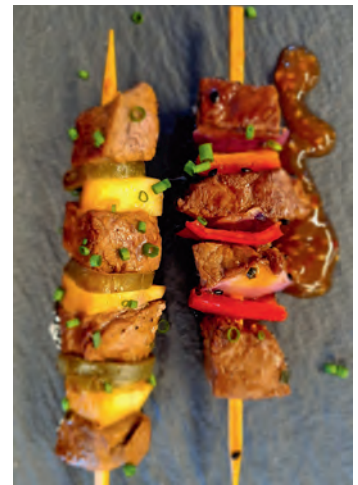


web www.ljv-akademie.de
tel (07774) 99 9907-1
mail info@ljv-akademie.de



web www.landesjagdschule.de
tel (07774) 99 9907-0
mail info@landesjagdschule.de





Fotos Samuel Goltner

GRILLSPIESSE

aus der Oberschale mit Asiasalat

VON WILDREBELL TIZIAN REINWALD

Man kann nicht jeden Tag Filet oder Rücken essen!

Zum Glück bietet auch die Keule, hier vom Schwarzwild, das eine oder andere feine Stück zum Kurzbraten oder Grillen. Mit der richtigen Marinade und fruchtig-gemüsigem Beiwerk auf ein Spießchen drapiert, serviert an einem leichten aber würzigen Asiasalat, locken wir nun auch den letzten Wild-Grillmuffel hinterm Thermomix vor!

ZUTATEN

FÜR DIE SPIESSE

- > Oberschale, in gleichmäßige, mundgerechte Würfel geschnitten
- > Metzgerzwiebel
- > Spitzpaprika
- > Obst nach Belieben (Mango, Ananas...)
- > Sojasauce, Teriyakisauce
- > etwas Reisessig
- > Olivenöl
- > WildRebellen Asiarub (benötigt ihr auch für den Salat)
- > schwarze Sesamsaat
- > Bambusspießchen

FÜR DEN SALAT

- > Glasnudeln (bereits zubereitet und abgekühlt)
- > 1 Limette
- > ein Spritzer Fischsauce, etwas Sojasauce
- > etwas Ingwer, gerieben
- > frische Mungobohnen- und Sojasprossen
- > Bambus aus dem Glas
- > etwas Mais (Dose)
- > eine Chillischote, fein geschnitten
- > dekoratives Beiwerk mit Geschmack nach Belieben: gehackte Erdnüsse, gezupftes Koriandergrün...

ZUBEREITUNG

- > Die Würfel aus der Oberschale mit der Sojasauce, der Teriyakisauce, dem Reisessig und einem Schuss Olivenöl in einer Schüssel vermengen und für ein bis zwei Stunden im Kühlschrank marinieren lassen.
- > In der Zwischenzeit die Glasnudeln in eine Schüssel geben und mit dem Saft der Limette, der Fisch- und Sojasauce und dem geriebenen Ingwer vermengen und einige Zeit ziehen lassen.
- > Zwiebel, Spitzpaprika und Obst auf die gleiche Größe des Fleisches zuschneiden.
- > Glasnudeln erneut durchmengen und bei Bedarf mit dem WildRebellen Asiarub nachwürzen
- > Sprossen, Bambus, Mais und die Chili über den Salat geben und dekorieren
- > Immer abwechselnd mariniertes Fleisch, Zwiebel, Paprika und Obst auf die Spieße stecken
- > Die Spieße mit einer guten Prise WildRebellen Asiarub bestreuen und scharf anbraten
- > Je nach Geschmack entweder medium oder durchgaren. Wohl bekomms!



Waidmannsheil

UNSEREN LJV-MITGLIEDERN IM AUGUST

Foto: Adobe Stock / Maurice Tricatelle

JAGDZEITEN | AUGUST

IM GANZEN AUGUST

- Rotwild: Hirsche / Alttiere / Kälber
Schmalspießer / -tiere
- Damwild: Schmalspießer / -tiere
- Sikawild: Hirsche / Schmalspießer / -tiere
- Rehwild: Böcke / Schmalrehe
- Gamswild: Jährlinge ♂ ♀
- Schwarzwild¹
- Jungkaninchen
- Dachse
- Füchse
- Marderhund
- Waschbär
- Nutria
- Mink
- Graugans
- Kanadagans
- Nilgans
- Rabenkrähe³
- Elster³

¹ Abweichend von der allgemeinen Jagdruhezeit (16.2. – 15.4.) ist die Jagd auf Schwarzwild vorläufig befristet bis zum 15.4.2024 ganzjährig zulässig.

³ Rabenkrähen und Elstern außerhalb von Naturschutzgebieten und Naturdenkmälern.

Kormorane: Der Abschuss ist zulässig vom 16.8. bis zum 15.3. 1,5 Std. vor Sonnenaufgang bis 1,5 Std. nach Sonnenuntergang und den weiteren Vorgaben der Kormoranverordnung vom 20.7.2010.

Generell gilt (§ 41 Abs. 3 JWMG):

Die Bestimmungen zum Verbot der Bejagung der zur Aufzucht notwendigen Elterntiere bis zum Selbstständigwerden der Jungtiere bleibt unberührt.

SONNE UND MOND

Auf- und Untergänge in Stuttgart

| | SA | SU | MA | MU | |
|-----|-------|-------|-------|-------|---|
| 1. | 05:57 | 21:00 | 09:33 | 22:56 | |
| 2. | 05:59 | 20:59 | 10:44 | 23:12 | |
| 3. | 06:00 | 20:58 | 11:56 | 23:27 | |
| 4. | 06:01 | 20:57 | 13:10 | 23:45 | |
| 5. | 06:03 | 20:55 | 14:28 | - | ☾ |
| 6. | 06:04 | 20:53 | 15:49 | 00:07 | |
| 7. | 06:06 | 20:52 | 17:12 | 00:34 | |
| 8. | 06:07 | 20:50 | 18:30 | 01:12 | |
| 9. | 06:08 | 20:49 | 19:36 | 02:04 | |
| 10. | 06:10 | 20:47 | 20:27 | 03:14 | |
| 11. | 06:11 | 20:45 | 21:04 | 04:37 | |
| 12. | 06:12 | 20:43 | 21:32 | 06:05 | ☉ |
| 13. | 06:13 | 20:42 | 21:54 | 07:32 | |
| 14. | 06:15 | 20:40 | 22:12 | 08:56 | |
| 15. | 06:16 | 20:38 | 22:29 | 10:15 | |
| 16. | 06:18 | 20:36 | 22:45 | 11:31 | |
| 17. | 06:19 | 20:34 | 23:03 | 12:45 | |
| 18. | 06:21 | 20:33 | 23:24 | 13:58 | |
| 19. | 06:22 | 20:31 | 23:48 | 15:09 | ☾ |
| 20. | 06:23 | 20:28 | - | 16:18 | |
| 21. | 06:25 | 20:27 | 00:19 | 17:21 | |
| 22. | 06:26 | 20:25 | 00:59 | 18:16 | |
| 23. | 06:28 | 20:23 | 01:48 | 19:02 | |
| 24. | 06:29 | 20:20 | 02:47 | 19:38 | |
| 25. | 06:30 | 20:18 | 03:53 | 20:06 | |
| 26. | 06:32 | 20:17 | 05:02 | 20:28 | |
| 27. | 06:33 | 20:15 | 06:13 | 20:47 | ● |
| 28. | 06:35 | 20:13 | 07:24 | 21:03 | |
| 29. | 06:36 | 20:10 | 08:35 | 21:19 | |
| 30. | 06:38 | 20:08 | 09:48 | 21:34 | |
| 31. | 06:39 | 20:06 | 11:01 | 21:51 | |

JAGD

in Baden-Württemberg

67. Jahrgang

ISSN print 2699-1985

Mitteilungsblatt des Landesjagdverbandes
Baden-Württemberg e.V.

Herausgeber: Landesjagdverband
Baden-Württemberg e.V., Felix-Dahn-Str. 41,
70597 Stuttgart, Tel. 07 11 995899-0

Internet: www.landesjagdverband.de

Redaktion: Sophia Lorenzoni, Julia Döttling und
Tobias Rommel, Pressestelle, Landesjagdverband,
Felix-Dahn-Str. 41, 70597 Stuttgart.

Verantwortlich für den Inhalt (ViSDP):

Landesjägermeister Dr. Jörg Friedmann
Änderungen Ihrer Anschrift melden Sie bitte
dem Mitgliederverwalter Ihres Kreisvereins!
Berichte und Vereinsnachrichten sind bis spätes-
tens zum **5. des Vormonats** im Portal einzugeben.
Abweichende Termine gibt es bei den Ausgaben
Juni (3. Mai), Januar (1. Dezember).
Bei Fragen Tel. 07 11 995899-42, Fax -99,
E-Mail: presse@landesjagdverband.de

Erscheinungsweise: Am 1. eines Monats.
Bezugspreis ist im Verbandsmitgliedsbeitrag
enthalten.

Verlag: Eugen Ulmer KG, Wollgrasweg 41,
70599 Stuttgart, Tel. (07 11) 4507-0, Fax-120,
Mail: info@ulmer.de, Internet: www.ulmer.de.
UST-ID: DE147639185

Layout: Julia Döttling, Landesjagdverband
Eugen Ulmer KG + Günter Heimbach

Anzeigen: Gerhard Kretschmer (verantwortlich),
Wollgrasweg 41, 70599 Stuttgart.
Anzeigenschluss: der 4. des Vormonats,
vor Feiertagen entsprechend früher.
Preisliste Nr. 42 gültig ab 28. 12. 2021.
E-Mail: gkretschmer@ulmer.de



Druck: Konradin Druck GmbH, Kohlhammerstr.
1-15, 70771 Leinfelden-Echterdingen

Copyright: Die in der Zeitschrift und digital
veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich
geschützt. Der Landesjagdverband Baden-Würt-
temberg e.V. als Inhaber der Urheberrechte bzw.
Urhebernutzungsrechte behält sich sämtliche
Rechte vor. Insbesondere dürfen diese Zeitschrift
und Teile davon außerhalb der engen Schranken
des Gesetzes über das Urheberrecht und verwand-
te Schutzrechte ohne schriftliche Genehmigung
des Landesjagdverband nicht reproduziert oder
über elektronische Speicherung auf einem Daten-
träger oder in einer eigenen oder fremden Online-
Datenbank zum Download oder in einem eigenen
oder fremden Rechner zur Wiedergabe am
Bildschirm, sei es unmittelbar oder im Wege der
Datenfernübertragung, sowie zur Bereithaltung in
einer eigenen oder fremden Online-Datenbank, zur
Nutzung durch Dritte übertragen bzw. öffentlich
zugänglich gemacht werden. Fotokopien für den
persönlichen Gebrauch dürfen nur von einzelnen
Beiträgen oder Teilen davon erstellt werden.

Einsendungen: Erlaubnis zur Bildreproduktion
muss vom Einsender besorgt sein. Die Einsendung
von Text- und Bildvorlagen gilt als Vorschlag zur
Veröffentlichung zu unseren Bedingungen. Die
Redaktion behält sich Kürzungen von Leserbriefen
vor. Gezeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die
Meinung des Landesjagdverbandes und/oder der
Redaktion dar. Bei Lieferungsausfall infolge höherer
Gewalt besteht kein Anspruch auf Nachlieferung
oder Rücksendung.

Pressespiegel: Für die Übernahme von Artikeln
in interne elektronische Pressespiegel erhalten
Sie die erforderlichen Rechte unter www.presse-
monitor.de oder telefonisch unter (030) 28 43 30,
PMG Presse-Monitor GmbH.



FRANKONIA

EINE APP - VIELE VORTEILE



- ✓ **JETZT VERSANDKOSTENFREI
BESTELLEN***
- ✓ Keine Aktion mehr
verpassen
- ✓ Zugriff auf das gesamte
Sortiment
- ✓ Prospekte immer als
Erster blättern
- ✓ Der Weg zu Ihrer nächst-
gelegenen Filiale
- ✓ Produkte in Ihrer Filiale
reservieren
- ✓ **Jede Woche ein
TOP-Angebot per APP-Push!**

JETZT FRANKONIA APP DOWNLOADEN!



frankonia.de

* Bei Bestellungen mit der FRANKONIA App entfallen die Porto- und Versandkosten in Höhe von € 5,99. Ausgenommen Großmengen Munition, Gefahrgut und Speditionslieferungen sowie Lieferungen ins Ausland. Nicht mit anderen Bonus- und Rabattaktionen kombinierbar.

MITTEILUNGEN UNSERER MITGLIEDER

Beiträge reichen Sie bitte zwei Tage vor Redaktionsschluss (5. des Vormonats) bei den für Sie zuständigen Presseobleuten ein! Für den Inhalt sind die jeweiligen Kreisvereine verantwortlich. Bitte informieren Sie sich auf der Homepage Ihrer Jägervereinigung über mögliche Terminänderungen.

Jägerinnen Forum

www.jaegerinnen.landesjagdverband.de

Berichte

Landesweites Jägerinnentreffen: Nach zweijähriger Pause trafen sich Jägerinnen aus Baden-Württemberg zum Jahrestreffen im Kulinarium-Mahdental. Interessante Programme standen im Mittelpunkt, ebenso Diskussionen mit den Referenten/innen. Da diese Veranstaltung großen Anklang gefunden hat, wird sie für das kommende Jahr erneut geplant. Ausführlicher Bericht siehe Homepage.

Hundewesen

Nachträgliches Foto zum Anti-Giftködert-Seminar mit Andreas Allmann vom 21.5.

Schießwesen

Am 2.7. holten Jägerinnen im Jägerloch der JV Freudensstadt zahlreiche Tauben vom Himmel. Eine TOP Anlage! Unter Anweisungen von Schiessausbilder Dieter Krings klappte das alles hervorragend. KJM Barbara Meier-Böhringer unterstützte uns mit allem was nötig war. Die Einnahmen gehen an UNICEF für traumatisierte Kinder aus der Ukraine. Vielen herzlichen Dank an ALLE und an die restlichen 10 Jägerinnen, die an dem Tag verhindert waren und trotzdem spendeten. Am 2.7. hatten wir noch zusätzlich das „Landesweite Jägerinnentreffen“. Großer Beifall wurde geerntet. Das Jägerinnenforum hatte ordentlich was geboten.



Jägerinnen Forum



Jägerinnen Forum

JV Aalen

www.jaeger-aalen.de

Hegeringe

HR Ellwangen: Bei der Hauptversammlung des HR im Grünen Baum, Pfahlheim, wurden für 2 Jahre gewählt: David Böstler zum stv. Hegeringleiter und Sandra Dußling zur Beisitzerin. Da die Jubilare pandemiebedingt nicht persönlich geehrt werden konnten, wurden diese bei der HV durch ein kleines Präsent für ihre runden Geburtstage geehrt. Mit Spannung wurde der Vortrag von Simon Boos vom LJV zum Wildtierportal verfolgt. Alexander König wurde für den besonderen Abschuss eines Rehbocks mit der bronzenen Medaille geehrt.

Hundewesen

Übungstag im Schwarzwildgatter Louisgarde: 3.9. Be-

ginn: 9 Uhr; Welpen ab 8.30 Uhr (zeitliche Staffelfung wird nach Anmeldefrist verschickt) Maximale Hundeanzahl: 20. Der Kostenbeitrag je Hundeführer beträgt: 20 € (Mitglied LJV BW), 40 € (Mitglieder anderer LJV, auch Bayern), 80 € (Nicht-Mitglieder). Anmeldungen bitte per Mail an Hundeobfrau Sandra Dußling [hundeobfrau\(at\)jaeger-aalen.de](mailto:hundeobfrau(at)jaeger-aalen.de) bis zum 21.8. mit folgenden Angaben: Name,



JV Aalen

Adresse, Handynummer, Daten des Hundes (Name, Rasse, Alter, Ausbildungsstand). Mitzubringen sind: Ahnentafel, Jagdschein, Impfpass mit gültiger Tollwutimpfung, ggf. Nachweis der Mitgliedschaft im LJV, ggf. Sauenschutzweste.

Jagdschule

Infoabend Jungjägerkurs am 8.9./Bohlschule Aalen/19.30Uhr. Weitere Informationen: Margitta Gramlich-Bommersbach, Tel. 07361 813214; mobil 0172 7605790; margitta.gramlich@web.de.

Wir gratulieren

zu seinem 80. Geburtstag Kurt Gramlich & zu seinem 75. Geburtstag Karl Rothbart.

JV Backnang

www.kjv-backnang.de

Hegeringe

HR Backnang: Stammtisch HR I, am 8.8., im Gasthaus „zum Kube“ in Großaspach.

Lernort Natur

Am Samstag den 2.7. fand der Kinder- und Familientag im Rahmen des 750-jährigen Jubiläums in Strümpfelbach statt. Es wurde ein Rundweg errichtet mit Stationen verschiedener Vereine. Unter der Betreuung von Christin Hunger und Julia Hönig war auch das LeNa-Mobil der KJV im Einsatz und sorgte für viel Interesse bei Jung und Alt.

Wir gratulieren

Henzler Peter, Fellbach, 86. Spiess Bernhard, Backnang, 85. Friedrich Fetzer, Althütte, 70. Ulmer Peter, Ludwigsburg, 75. Taxis Manfred, Murrhardt, 86. Lothar, Glass, Beutelsbach, 70. Gerd Kapp, Leutenbach, 70.

JV Biberach

www.kjv-biberach.de

Hegeringe

Hegering Biberach: 5.8.: Stammtisch. HR Versammlung: Nach zweijähriger Corona Pause hat nun am 6.5. wieder eine Hauptversammlung des Hegerings Biberach



JV Backnang

in der frisch renovierten Schützen-Gilde in Biberach stattgefunden. Neben dem stv. KJM, Klaus Funk, waren 32 Mitglieder anwesend. Darüber hinaus wurden mittels einer Videokonferenz auch digital drei weitere Mitglieder zugeschaltet. Der Vorstand wurde im Laufe der Versammlung entlastet und einstimmig wiedergewählt. Trotz Corona wusste Hegeringleiter Andreas Kübler von einigen Veranstaltungen und Aktivitäten zu berichten. An erster Stelle sei hier die Aktion „Waldweihnacht Daheim“ genannt. Aber auch das gemeinsames Drückjagdtraining im Schießkino Wallenhausen hat wieder stattgefunden. Nachdem sich auch neue Mitglieder in der Runde vorgestellt haben, wurden zwei langjährige Mitglieder, Albert und Franz Romer, für ihre 40-jährige Mitgliedschaft im Hegering, geehrt. Die Veranstaltung wurde von den Jagdhornbläser des Hegerings Biberach stilvoll umrahmt. Mit einem anschließenden gemütlichen Beisammensein klang die Hegeringversammlung langsam aus.

Hegering Schwendi: am 5.8. um 19 Uhr: Forellen-Essen in Maselheim im Zeisigweg 30.



JV Biberach



FÜR GLÜCKLICHE JAGDHUNDE



Ob Apportier-, Bewegungs- oder Suchspiele: In diesem Buch ist für jeden Jagdhundtyp was dabei. Auch für Jagdhunde geeignete Hundesportarten werden vorgestellt. Jede Form der typgerechten Beschäftigung lastet Hunde nicht nur mental und körperlich aus, sondern stärkt auch die Bindung von Hund und Mensch was sich positiv auf den Alltagsgehorsam auswirkt.

Spiele und Action für Jagdhunde.

Retriever, Weimaraner, Beagle und Co. rassegerecht beschäftigen. P. Gröning. 2., erweiterte Auflage 2019. 96 Seiten, 72 Farbfotos, Klappenbroschur.

ISBN 978-3-8186-0814-9. € 16,95 [D]

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung oder unter www.ulmer.de

JV Böblingen

www.kjvbb.de

Hegeringe

HR1: Jeden Sonntag Stammtisch von 11–13 Uhr im Gansseestüble in Böblingen.

HR2: 13. bis 20.8. Allianz fürs Niederwild: Prädatorenwoche.

HR3 und HR4: Sommerpause

HR 5: am 27.8. ab 14 Uhr Wurfscheibenschießen im ehemaligen Steinbruch in Öschelbronn.

Junge Jäger

So 7.8. Frühschoppen, Mi 11.8. Tontaubenschießen auf dem Dornsberg

Schießwesen

Do 4.8. Schießstand geöffnet, 28.7. Keiler jeweils 18–20 Uhr, So 14.8. von 10–12 Uhr Keiler/Hase, Do 25.8. von 18–20 Uhr Keiler. Bitte beachten: Schießen nur möglich nach vorheriger Buchung online unter <https://www.etermin.net/KJVBB>.

Wir begrüßen

Neue Mitglieder Timothy Brown, Stuttgart; Sascha Ehlers, Böblingen; Patrik Pfau, Jettingen.

Wir gratulieren

Unserem Ehrenmitglied Kurt Zipperle, Gärtringen zum 82. Geb. Unseren Mitgliedern: zum 84. Geb.: Hartmut Reeg und Ludwig Neumeier, Herrenberg; zum 83. Geb.: Manfred Aichele, Böblingen; zum 81. Geb.: Alfred Ruckwied, Holzgerlingen; zum 80. Geb.: Horst H. Scheibach, Weil der Stadt; zum 75. Geb.: Bernhard Ottusch, Waldorfhäslach und Gotthilf Riexinger, Reutlingen; zum 70. Geb.: Wolfgang Wacker, Herrenberg; zum 60. Geb.: Joachim Wikidal, Holzgerlingen.

Wir trauern

um unser Mitglied Alfred Günther, Jettingen sowie unser Ehrenmitglied Dr. Walter Schmütz, Moosburg an der Isar (Kuppingen).

JV Bruchsal

www.jaeger-bruchsal.de

Kitzrettung

Zusammen mit der FFW in Kronau, den

Landwirten und Pächtern konnte dieses Jahr einiges an Fläche abgeflogen werden. Dabei wurden insgesamt mehrere Kitzte gerettet. Wir bedanken uns herzlichst für die ausgesprochen gute Zusammenarbeit und freuen uns schon jetzt auf viele weitere Einsätze im nächsten Jahr.

Lernort Natur

Tag des offenen Waldes „Am 29.5. fand der erste „Tag des offenen Waldes“ in Wiesental statt. Organisiert wurde dieser von Regina Wind und den Jägern des Jagdbogens II in Kooperation mit dem Lernort Natur Team. Mit einer Waldralle, Getränke-, Grill- und Kuchenstation war der Tag ein voller Erfolg. Ausführlicher Bericht auf der Homepage.

Terminvorschau

16.8. Jägerschießen, 16.8. Jung(e)Jäger Stammtisch, 8.10. Jahreshauptversammlung. Details entnehmen Sie bitte der Homepage: www.jaeger-bruchsal.de.

Wir begrüßen

herzlich unsere neuen Mitglieder: Vera Bauer aus Dettenheim, Dennis Wachter aus Angelbachtal, Benjamin Weick aus Bruchsal, Rene Wilhelm aus Kürnbach, Nina Herzberg aus Bad Schönborn, Beate Herzberg aus Bad Schönborn, Martin Bratzler aus Kraichtal und Monika Haas aus Stutensee.

Wir gratulieren

50. Geb.: Steffen Zimmermann, Waghäusel
55. Geb.: Stefan Pröger, Philippsburg; Ralf Kühner, Waghäusel, 60. Geb.: Frank Koch, Ubstadt-Weiher, 65. Geb.: Ralf Ihln, Malsch.

JV Buchen

www.kjv-buchen.de

Berichte

Am 24.6. fand die JHV inkl. Wahlen im Schloss Merchingen statt. Nach der Wahl konnten wir Roland Braun



JV Bruchsal

zum neuen KJM gratulieren. Dr. Henrich Heitmann (Bild) trat nicht mehr an. Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals ganz herzlich für seine Arbeit in der KJV. Alle bisherigen Funktionsträger wurden mit der Wahl bestätigt.



JV Bruchsal



JV Buchen



LJV JAGD-SERVICE



Foto: Erich Marek

UNSER ANGEBOT IM AUGUST

www.ljv-jagdservice.de

NEU



LJV T-SHIRT

FÜR DAMEN UND HERREN

Trendiges T-Shirt mit V-Ausschnitt und LJV Logo

Baumwoll-Single-Jersey mit aufwändiger Spray-Print-Technik. Figurbetonte Schnittform. Material: 100% Baumwolle; Farbe: dusty olive

Größen: S – 2XL

21,00 €



SOFTSHELL-WESTE

ATMUNGSAKTIV

Trendige Herrenweste aus Softshell mit gesticktem LJV-Logo. Winddicht, atmungsaktiv und wasserdicht. Zwei Seitentaschen mit Reißverschluss.

Material: 95% Polyester, 5% Elasthan. Farben: Dunkelbraun und olive, Größen: S – 3XL.

53,00 €



FLEXFIT CAP

IDEAL FÜR JEDEN KOPF

Trendige 6-Panel-Cap ohne Verschluss mit gestickten Luftlöchern. Perfekte Passform durch Elasthaninsatz und Flexfit-Band.

Größen: S/M = 56/57 cm oder L/XL = 58/59 cm

21,00 €



FELLHERZ

AUS ROTFUCHS



Das Fellherz aus Rotfuchs ist ein tolles Accessoire. Ob als Schlüssel- oder Taschenanhänger ist es ein echter Hingucker. Jedes Herz ist ein von Kürschnerhand gefertigtes Unikat.

15,00 €



FLASCHENÖFFNER

JAGDLICH ANSTOSSEN

Bei Kontakt des DJV-Flaschenöffners mit dem Kronkorken werden verschiedene „Jagdsignale“ abgespielt. Signalorange: „Rotte Sauen“; Dunkelgrün: „Röhrender Hirsch“.

7,90 €



MESSERSCHÄRFER

KLEIN UND GRIFFIG

Der praktische LJV-Messerschärfer von Dörr besitzt zwei V-förmig angeordnete Schleifköpfe: Karbid für den Vorabzug, Keramik für den Feinschliff. Durch die handliche und dennoch griffige Form passt er in jede Tasche. In jagdlichem Grün mit weißem LJV-Logo.

8,90 €

WILDREBELLEN WILDBRATWURST GEWÜRZ

FÜR'S SELBER WURSTEN

Fein abgestimmte Gewürzmischung für die selbstgemachte Wildbratwurst. In dieser von den WildRebellen entwickelten Rezeptur ist alles enthalten, was eine tolle Wurst ausmacht. Die verwendeten Zutaten sind sehr ergiebig und super aromatisch!

Zutaten: Salz, Zucker*, Pfeffer*, Macis*, Muskat*, Koriander*, Majoran*, Ingwer*
* aus ökologischem Anbau

In Verpackungseinheiten erhältlich



ab 14,90 €

Alle Preise inkl. MwSt., zzgl. Versand

LJV Jagd-Service GmbH | Felix-Dahn-Str. 41 | 70597 Stuttgart | Tel. 0711 268 436 -17 | Fax -28 | Mail: info@ljv-jagdservice.de





JV Buchen

Hegeringe

Durch den Einsatz der neu angeschafften Drohnen konnten auf knapp 400ha in 40 Einsätzen 80 Kitze gerettet werden. Vielen Dank an die Drohnenpiloten und alle Helfer. Private Unterstützung mit einer Drohne gab es z.B. von Fam. Dickmann aus Hettigenbeuern – 18 Kitze konnten hier gerettet werden.

Jagdschule

Am 18.6. erhielten unsere Jagdscheinanwärter feierlich den Jägerschlag. Die KJV gratuliert zur bestandenen Jägerprüfung und wünscht allzeit guten Anblick, eine sichere Kugel und Weidmannsheil.

Schießwesen

Die Schießstandaufsichten haben im

August: 7.8.: BCH4; 14.8: MOS4; 21.8.: BCH5; 28.8. BCH6

Terminvorschau

Der Hegering IV beteiligt sich am So., 27.08. am Mudauer Ferienprogramm unter dem Motto: „Unterwegs mit dem Jäger in Wald, Feld & Flur“.

Wir gratulieren

zum 70. Geburtstag: Franz Saur, Höpfingen, am 29.8.

JV Calw

www.kreisjaegervereinigung-calw.de

Ankündigung

Wir sind guter Hoffnung, dass unsere Hubertusmesse in diesem Jahr wie gewohnt stattfinden kann. Termin: Samstag, 5. November in Altburg mit anschließendem Essen im Würzbacher Bauerntheater.

Berichte

Neuer Stellvertreter der Rotwild-Hegegemeinschaft Marcus Neufang ist neuer Stellvertreter der Rotwild-Hegegemeinschaft Enz. Herzlichen Glückwunsch! Er löst Dieter Hoffmann ab. Vielen Dank für die langjährige Unterstützung und alles Gute.

Lernort Natur

Unsere Jäger/innen erlebten spannende Entdeckungsreisen mit den Kindern im Wald. Vielen lieben Dank an alle Beteilig-



JV Calw

ten, vor allem unser Obmann Udo Siebert und auch Fam. Bernhardt, die mehrere Male in Sachen Umweltbildung bei unseren Kleinsten unterwegs waren!

Terminvorschau

20.8. Erste Hilfe Kurs für Hunde (Dr. Helgen Bammel), 17.9. Schießwettbewerb, 17.9. Zerwirkkurs (Philipp Lamparth), 24.9. Jung(e) Jägertag (Termin wackelt noch, wir informieren auf jeden Fall aber über unsere KJV-Infos!), 6.–9.10. 4-tägiges Anschluss-Seminar und Einführung für Hundeführer, die ihren Hund auf Schweiß führen möchten (Peter Niethammer). Infos und Anmeldung für Zerwirkkurs und Hundekurse bitte über die Geschäftsstelle.

Wir gratulieren

Zum 70.: Rothfuss Helmut Calw (4.8.); 80.: Schiz Manfred, Althengstett (14.8.); 85.: Zeyher Siegfried, Althengstett (16.8.).

JV Crailsheim

www.jaeger-crailsheim.de

Hegeringe

Die Drohnen, welche mit Hilfe der Förderung des LJV angeschafft wurden haben in ihrer ersten Saison im Mai/Juni, sage und schreibe 179 Kitze in den Wiesen aufgespürt und mit Einsatz der jeweiligen Jagdpächtern vor dem Mähtod gerettet. WMH und vielen Dank für diesen Einsatz.

Jagdhornbläser

Die Gruppe Mittelmühle belegte beim Landeswettbewerb in ES einen hervorragenden



JV Buchen

den 2. Platz. Wir gratulieren recht herzlich. Übungsabende Langenburg freitags Crailsheim dienstags ab 19 Uhr. Jungbläser herzlich willkommen.

Schießwesen

Schießstand geöffnet: 7.8. Kugel und Keilerstand 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr, 16.8. alle Stände 15–19 Uhr. Erfolgreicher Doptics Cup: Nach mehrjähriger Abstinenz konnte am 2.7. wieder ein Preisschiessen durchgeführt werden, 30 Teilnehmer hatten sich in allen jagdlichen Disziplinen gemessen. Bester Schütze war Marco Gögelein der ein hochwertiges Zielfernrohr 1-6x42 der Marke DDOptics sein Eigen nennen kann. Der Zweitplatzierte Michael Heiser erhielt ebenfalls ein Hochwertiges Ansitzfernglas 8x56 von DDOptics. Als weiterer Gewinner der Verlosung hatte Wolfgang Bauer das Glück ein sehr hochwertiges Pirschglas HDS 8 x42 der Marke DDOptics zu gewinnen. Den 4. Preis gewann Sabine Unthelm durch Losglück. Herzlichen Dank beim Orgateam und der Marke DDOptics.

Wir gratulieren

17.8. Wenmakers, Heinz-Jürgen (80), 20.8. Weisto, Günter (70), 3.8. Klenk, Martin (83), 10.8. Färber, Martin (87).

Wir trauern

um Hermann Schmidt (83) Frankenhardt

JV Ehingen

www.jaeger-ehingen.de

Berichte

Die JVE wird wieder an der Ehinger Kirbe teilnehmen, Fabian Schuh ist für die Organisation verantwortlich. Bernd Geißler kümmert sich in bewährter Weise um die Annahme des Wildbrets. Es werden keine Stücke unter 17 Kilogramm angenommen. Die Stücke müssen sauber geschossen sein. Jedes Mitglied der JVE darf nach Rücksprache bei Bernd Geißler (Telefonnummer 0171/6549648), bis zum Erreichen der Maximalmenge, Wild anliefern.

Wir gratulieren

Paul Baur zum 65. Geburtstag.

JV Emmendingen

www.jaeger-emmendingen.de

Berichte

Gemeinsamkeit, Vertrauen und Neubeginn prägten die rundum gelungene Mitgliederversammlung im Juni nach Corona und den Rücktritten von Vorständen und Kündigung der Geschäftsstellenleiterin im vergangenen Dezember. Kreisjägermeister Joachim Göhringer konnte als neue Geschäftsstellenleiterin Ute Haas



und ein kommissarisches Vorstandsteam zu Jahresbeginn gewinnen; dieses Team wurde jetzt in der Hauptversammlung mit einem einstimmigen Wahlergebnis - bei einer Enthaltung - von den 92 stimmberechtigten Mitgliedern gewählt. Gemeinsam präsentierten sich die Jagdhornbläser aus allen drei Hegeringen an diesem Abend und umrahmten den harmonisch verlaufenden Abend mit jagdlichen Klängen. Unser Bild zeigt den neu gewählten, geschäftsführenden Vorstand Andreas Janes (Schriftführer und Referent für Öffentlichkeitsarbeit), Andrea Schätzle (Schatzmeisterin), Joachim Göhringer (Kreisjägermeister) und Jochem Bücherer (stellv. Kreisjägermeister).

Wir begrüßen

unsere Neumitglieder Janina und Stefan Roser aus Emmendingen mit einem herzlichen Waidmannsheil.

Wir gratulieren

am: 2.8. an Hartmut Schindler aus Vörssetten zum 70., 17.8. an Prof. Hinrich Cramer aus Glottertal zum 90., 20.8. an Kurt Boltz aus Teningen zum 86., 22.8. an Wilfried Flamm aus Teningen zum 82., 23.8. an Helga Dirr aus Endingen zum 85., 24.8. an Daniel Hück aus Gutach zum 89. und Karl-Heinz Zehner aus Sexau zum 88., 29.8. an Franz-Josef Burger aus Gutach zum 70. Geburtstag.



KNOBLOCH-JAGD
MOBILE ALU-HOCHSITZE
 Testsieger – Made in Germany
www.knobloch-jagd.de



JV Enzkreis-Pforzheim

JV Enzkreis-Pforzheim

www.jaegervereinigung.de

Geburtstage

zum 91. Geb. Alexander Baranek; zum 87. Geb. Maria Rothe; zum 84. Geb. Eckhard Bliesener; zum 83. Geb. Walter Schuler; zum 83. Geb. Bernd Gölz; zum 83. Geb. Walter Klein; zum 82. Geb. Franz H. Schneider; zum 81. Geb. Hans-Jürgen Scheibelein; zum 75. Geb. Gerd Spindler und zum 70. Geb. Joachim Bischoff.

Berichte

Am ersten Juliwochenende, trafen sich Groß und Klein beim Katharinentaler Hof um gemeinsam das zweitägige Fest zum 75-jährigen Bestehen unserer Jägervereinigung zu begehen. Am Samstagnachmittag begrüßten Jagdhornklänge die Mitglieder und Gäste und bliesen „zum Essen“. Durch den Abend führte KJM Dieter Krail. Nach der feierlichen Überreichung der Jägerbriefe an die Jungjäger übergab der KJM den Silbernen Rehbock als besondere Auszeichnung für ehrenamtliches Engagement an Jürgen Förschler, Guido Wölfle, Franz Bulander, Renate Bambach-Här, Andrea Deiss und Martina Geishlöringer-Krail. Bei zünftiger Tanzmusik vom Partyduo Martin und Marius ging es noch weit in die Nacht. Über Mittag gab's ein Schau-Grillen mit allerlei Leckerbissen. Ab 14 Uhr gab unsere Hundegruppe Einblick in ihre Arbeit, Drohnenpiloten zeigten moderne Maßnahmen zur Kitzrettung. Nicht nur für die

jüngeren Besucher gab es viel zu bestaunen bei unserem „Lernort Natur“-Stand, wo auch Uhu Jule im kühlen Schatten gestreichelt werden konnte.

JV Esslingen

www.jaeger-es.de

Ankündigung

Nach zwei Jahren Corona-Pause wirft das Waldfest am 25. September seine Schatten voraus. Gesucht werden wie schon in der Vergangenheit fleißige Helfer. Jeder, der sich berufen fühlt mit anzupacken,

meldet sich bitte bei Maximilian v. Gaisberg unter 0162 6721050 oder via Email an stv.kjm@jaeger-es.de. Es gibt wieder Kaffee und Kuchen. Über Kuchen Spenden würden Helga Hummel sich sehr freuen. Kuchen können dann direkt beim Waldfest abgegeben werden.

Junge Jäger

TEA-Time für Jungjäger – 17.8. ab 17.30 Uhr Schießen, ab 19 Uhr gemütliches Beisammensein in der Schießhausgaststätte. Am 25. September veranstaltet die Jägervereinigung ihr traditionelles Waldfest. Die TEA-Time organisiert in diesem Jahr den Grillstand. Hierfür werden dringend noch zahlreiche Helfer benötigt. Sa. 24. Sept. ab 9 Uhr Aufbau, So. 25. Sept. Grillen und Verkaufen im Schichtbetrieb. Wer helfen kann bitte unter jungjaeger@jaeger-es.de melden.

Wir gratulieren

herzlichst unserem Ehrenmitglied Manfred Berner (89) sowie Joerg Hascher (85), Herbert Haese (84), Walter Schäfer (83), Helmut Endress (83), Einhard Kleinschmit (83), Bernd Huebener (81), Roland Schmid (75), Karl-Heinz Becker (70), Hubert Nawratil (70).

Wir trauern

um Manfred Rieber. Er hat sich über viele Jahre hinweg

als Leiter unseres Jungjägerkurses mit großem Engagement um den jagdlichen Nachwuchs gekümmert. Lange bevor die Ausbildungsinhalte mit dem Ausbildungsplan verbindlichen Charakter erhielten, hat er zusammen mit dem Ausbilderteam mit der Betonung der jagdpraktischen Elemente Akzente gesetzt.

JV Freiburg

www.jv-freiburg.de

Berichte

Drei Akteure unserer Jägervereinigung kommen im SWR-Film „Der Weg zum fairen Hund“ zu Wort. Konstruktiv tragen sie aus Sicht der Jagd zu dem Thema bei. YouTube-Link siehe Homepage.

Hundewesen

Die JV Freiburg richtet am 24.9. eine Brauchbarkeitsprüfung für Jagdhunde in den Modulen 1.1 und 1.2 gemäß BrbPO des LJV aus. Die max. Anzahl der Prüfungshunde wird auf 12 begrenzt, Mitglieder der JV Freiburg und Markgräflerland haben Vorrang. Die Schweißfährten über 400m werden mit Wildschweiß am Vortag getupft (Übernachtfährte). Für die Prüfung 1.2 ist geeignetes Schlepplwild vom Hundeführer selbst mitzubringen. Nenngeld: Prüfung 1.1 70 €, Prüfung 1.2 20 €, Nichtmitglieder einer Unterorganisation des LJV zahlen doppeltes Nenngeld. Ausführliche Ausschreibung und Formblatt finden Sie auf der Homepage der JV Freiburg.

Jagdhornbläser

Das gab es noch nie: zwei Jagdhornbläser-Gruppen der JV Freiburg standen am



JV Freiburg

26.6. beim Landesbläserfest ganz oben auf dem Siebertreppchen! Die Kaiserstühler JHB siegten zum zweiten Mal in Folge bei den Fürst-Pless-Hörnern Gruppe A und die Freiburger JHB holten den Pokal in der Kategorie ES Parforcehorn. Das Karlsruher Schloss bot eine traumhafte Kulisse, auch für das Abschlusskonzert mit 600 Jagdhornbläsern. (ausführliche Berichte und Bilder beider Gruppen auf der Homepage).

Terminvorschau

Einladung zum Jägertag am 28.8. bei der Landesgartenschau in Neuenburg. Mit dabei Jagdhornbläser und Lernort Natur. (Näheres folgt auf Homepage).

JV Freudenstadt

www.jaeger-fds.de

Jagdschule

Am 4.6. fand der gemeinsame Ansitz der Jungjäger + Ausbilder der JVF statt. Danke an Holger Finkbeiner, Martin + Karl-Friedrich Steudinger, die den Ansitz in ihren Revieren ermöglicht haben. Der Infoabend für den Jagdkurs 22/23 findet Dienstag 6.9. 19.30 Uhr im Schießstand Jägerloch statt.

Lernort Natur

Mit dem frisch vom LJV zertifizierten Naturpädagogen und Jäger Wolfgang Rauscher auf dem Pirschpfad unterwegs waren Vorschulkinder aus Musbach. Großes Interesse hatten die Kinder an allen heimischen Tierarten, deren Verhalten und Lebensraum. Bei Spielen und Quizfragen konnte viel Wissen vermittelt werden.



JV Freudenstadt

Schießwesen

Öffnungszeiten Jägerloch: Jeden Mittwoch und Freitag 14–19 Uhr, Sa 13. und Sa 27.8. 14–18 Uhr alle Disziplinen, Sa 20.8. Parcours+Skeet, der Kugelstand ist zu. Eine Anmeldung bzw. Buchung der Disziplinen ist nicht notwendig! Öffnungszeiten auch unter 07442 848258 (AB). Büchsenmacherservice 3. und 31.8. jeweils 15–18 Uhr.

Wir begrüßen

als neue Mitglieder Markus Fellmeth, Bayersbronn und Veljko Saula, Altensteig.

Wir gratulieren

zum Geburtstag 3.8. Albert Kohler 86 J, 5.8. Rolf Schatz 85 J, 6.8. Rolf Lautenschlager 81 J, 9.8. Margarete Risch 65 J, 10.8. Gerold Lipp 83 J, 14.8. Klaus Roth 83 J, 15.8. Winfried Bok 75 J, 19.8. Willi Beuter 94 J, 24.8. Gerhard Stoll 88 J.

JV Hechingen

www.jaeger-hechingen.de

Berichte

Hundeobmann Thomas Wohnus hat den gemeinsamen Besuch des Saugatters Louisgarde für die Teilnehmer des aktuellen Brauchbarkeitskurses der Kreisjägersvereinigung Hechingen organisiert. Insgesamt 10 Hundeführer schnallten ihre Hunde im Gatter und beobachteten die Arbeit der Jagdbegleiter an zwei Keilern. Das Urteil zum Ausflug beim späteren gemeinsamen Einkehren war einstimmig: Eine großartige Erfahrung und sicher nicht der letzte Besuch in Louisgarde.

Terminvorschau

KJV bietet am 14.10. eine Busfahrt zur Messe Grünau (bei Ingolstadt) an. Die Messe findet in wunderschöner Ambiente im und um das Jagdschloss der Wittelsbacher statt, rund 400 renommierte Aussteller aus dem In- und Ausland werden vor Ort sein. Die Fahrt kostet 50 Euro, neben der Busfahrt ist auch das Ticket zur Messe inkl. Nähere Details und die Anmeldung unter jaeger-hechingen.de (nur begrenzte Teilnehmerzahl möglich).



JV Freudenstadt



JV Hechingen

Schießtermine

6.8. 9–12 Mitglieder, 19.8. 13–17 Mitglieder.

Wir begrüßen

Timo Jaumann, Rangendingen; Christa Heumesser-Guhl, Rottenburg; Ulrich Guhl, Rottenburg; Sebastian Mayer, Hechingen; Roland Müller, Burladingen.

Wir gratulieren

1.8. Josef Mayer 84; 2.8. Heinz-Paul Dehner 65; 14.8. Willi Conzelmann 65; 18.8. Erwin Haag 70; 20.8. Friedrich Iro 83; 20.08. Joachim Breimesser 65; 21.08. Georg Haug 83; 25.08. Franz Saile 75

JV Heidelberg

www.hdjv.de

Terminvorschau

SAVE THE Date: 75-Jahre Heidelberger Jägervereinigung! Die Feier findet statt am 18.9. Wir feiern gemeinsam das 75-jährige Jubiläum unseres 1947 gegründeten Vereins HDJV. Weitere Informationen unter www.hdjv.de.

Berichte

Nach zwei Jahren coronabedingter Zwangspause konnte am 19. Juni der Aktionstag „Lebendiger Neckar“ wieder stattfinden und wir waren mittendrin dabei. Unser frischgebackenes Lernort-Natur-Team hatte hier seinen ersten Einsatz. Für das leibliche Wohl sorgten mit großem Engagement unsere Jungjäger und servierten gegrilltes Wildschwein, leckere Wildschweinbratwürsten und einen köstlichen Pulled-Reh-Burger. Auch unsere Jagdhornbläser haben es sich nicht nehmen, trotz hoher Temperaturen, zum „Essen zu blasen“ und viele andere Stücke zum Besten zu geben. Vielen herzlichen Dank allen unseren fleißigen Helfern! Bilder findet Ihr unter: <https://gutberat.cloud/index.php/s/MbLpbbdnfrtgDQn>.

Schießwesen

Achtung: Wegen Umbaumaßnahmen auf dem Schießstand 1490 kann es zu Ausfällen kommen, bitte Homepage beachten! Schießtermine siehe Homepage.

Wir gratulieren

87. Ernst Wirtz am 25., 84. Manfred Himmelhan am 26., 83. Erich Georg Holzwarth am 20., 81. Alfred Funk am 30., 78. Wilhelm Massholder am 2., Erich Stoll am 18., 77. Achim Olbrich am 5., 73. Klaus Gagel am 7., Jutta Kunberger am 27., 71. Karlheinz Herion am 24., 70. Curt Lackhoff am 17., 65. Klaus Schleich am 15., 60. Alfred Schindler am 2., Thomas Düssel am 15., Robert Suess am 19., 50. Christian Heller am 22.

Wir trauern

um Horst Streib am 17.5. im Alter von 88 Jahren und Ottomar Kissel am 9.6. im Alter von 92 Jahren verstorben.

JV Heidenheim

www.kjv-heidenheim.de

Inhalt

Beim Schlossberg Erlebnistag mit unzähligen Aktivitäten war auch die KJV Heidenheim mit einem beim Wildgehege aufgebautem Diorama, der Vorstellung von verschiedenen Hundesrassen sowie mit einem Info Stand über Kitzrettung vertreten

Schießwesen

Bei der Landesmeisterschaft im jeglichen Schießen in Stuttgart sorgte Maximilian Resch für eine Überraschung. Als Ersatzschütze gestartet wurde er mit 242 Punkten Sieger in der Klasse C.

Wir Gratulieren

am 7.8 Bernhard Schleit zum 85. und Volker Giese zum 80.

JV Heilbronn

www.jaeger-hn.de

Hegeringe

Der Hegering 10 hat den Jägertag auf der Landesgartenschau Eppingen ausgerichtet. Die JägerInnen hatten bei schönstem Wetter die Möglichkeit den Lernort Natur,

die Jagdhornbläser und viele weitere Themen den interessierten Besuchern nahezubringen. Die Kleinen bestaunten die Präparate, sowie die Zusammenhänge der Natur.

Lernort Natur

Unser Lernort Natur war viel im Einsatz. Der HR9 hat zum 50-jährigen Bestehen des Wildparks Tripsdrill einen Stand organisiert, um Besuchern das Thema Wildtiere und Jagd näher zu bringen. An beiden Tagen waren engagierte JägerInnen vor Ort. Das Interesse von Besuchern an den Exponaten, dem Wildtierquiz und Informationen zu Naturschutz und Jagd war sehr groß und wir freuten uns sehr über den tollen Zuspruch. In Unterkessach hat, wie seit 35 (!) Jahren wieder der Waldtag mit Kindergartenkindern stattgefunden. Die Kinder durften sich bei einer Waldbegehung mit Wechseln, Sausuhlen, Dachs- und Fuchsbauten vertraut machen und die Zusammenhänge im Wald lernen. Die Jäger aus dem HR8 waren mit dem Lernort Natur-Anhänger auf dem Kirchhardter Dorffest vertreten. Das Interesse war groß. Es gab wieder ein Wald-Wild-Quiz für die Kinder, bei dem sie u.a. ein Fernglas, eine Spielesammlung sowie Tierstimmen-CD gewinnen konnten.

Wir gratulieren

Zum 75. Geburtstag Willi Hähnle, Ittlingen, Heinz Bachmayer, Bad Friedrichshall, zum 70. Geburtstag: Roland Nölscher, Heilbronn, Dr. Wolfgang Vogt, Heilbronn, Hubert Ritter, Neuenstadt, Brigitte Kaltenleitner, Beilstein, Wolfgang Karcher, Obersulm.

JV Hochschwarzwald

www.jaeger-hochschwarzwald.de

Hegeringe

Am 24. und 25. Juni fand das jährliche Wälderschießen statt. Es wurden fünf interessante, nicht so übliche Disziplinen geschossen: 3x Gams stehend angestrichen, 3x Rehbock stehend am Stock, 3x Fuchs vom Hochsitz, 3x Keiler stehend angestrichen 60m, 5x Laufender Keiler. 38 Teilnehmer fanden sich in den zwei Tagen am Schießstand ein und wurden in Vierer-Mannschaften nach Hegeringen eingeteilt, soweit dies aufging. Die beste Mannschaft stellte Neu-

Ihr ALLJAGD Fachgeschäft
im Rhein-Neckar-Kreis



www.waffen-lux.de



JV Hochschwarzwald

stadt mit 572 Ringen vor Hinterzarten mit 515 und Bonndorf 3 mit 507 Ringen. Sie nahmen für dieses Jahr den neu gestifteten Wanderpokal in Empfang. Bei der Einzelwertung erreichte Christian Kleiser, Neustadt, mit 160 Ringen den ersten Platz, Zweiter wurde Peter Löffler, Hinterzarten, mit 155 und Dritter Klaus Schuler, Neustadt, mit 152 Ringen. Schließlich wurde noch der von F. Schuler gestiftete Hochsitzleiter ausgelost. Glücklicher Gewinner war Dirk Benz vom HR Löffingen. Gewinner aber waren wir alle, denn es gab wieder Preise für jeden Teilnehmer, welche zum Teil auch wieder von Sponsoren gestiftet wurden. Arnold Stoll sorgte bestens für das leibliche Wohl bei Siegerehrung und den Gesprächen beim Hock danach im gastlichen Vereinsheim.

JV Hohenlohekreis

www.jaeger-hohenlohe.de

Hegeringe

HR 4: Bretzfeld/Pfedelbach: Die Jäger laden zum Grillfest an der Gleichener Waldhütte am 20.8. ab 15.30 Uhr ein. Kurzweilige Aktivitäten u. gemütliches Beisammensein für alle Jäger u. Jagdfreunde. Gäste sind herzlich willkommen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Jagdhornbläser

Mit gespannter Erwartung starteten die Öhringer Jagdhornbläser die Reise nach Karlsruhe zum Landesbläsertreffen. Mit den 3 Pflichtstücken „Aufmunterung zum Treiben“, „Auerhahn tot“, „Hinter dem Fuchs“ und dem Wahlstück „Hirschmarch“ erreichten die Öhringer Jagdhornbläser

einen verdienten zweiten Platz – Vizemeister! Die Solisten, Hartmut Käßler (Solo), Christian Klimmer und Michael Mugele (Duo) können sich besonders freuen. Sie haben den ersten Platz belegt. Die Bläsergruppe bedankt sich an dieser Stelle besonders bei ihrem musikalischen Leiter, Volker Ballreich für sein großes Engagement. Er hat maßgeblich zum Erfolg der Gruppe beigetragen!

Schießwesen

Termin Übungsschießen: 17.9. (Aufsicht HR 1).

Wir begrüßen

unsere Neumitglieder Michael Bauer (Öhringen) u. Andreas Steinhilber (Neuhütten).

Wir gratulieren

2.8. Kurt Weiss, Dettingen (81), 13.8. Josef Hofmann, Krautheim (82) u. 17.8. Karl Häfner, Dörzbach (89).

Wir trauern

um unsere langjährige Mitglieder Hans-Ingo Eben von Racknitz, Dörzbach (verst.

03.06.) u. Heribert Tiel, Ebersbach (verst. 25.06.).

JV Karlsruhe

www.jv-karlsruhe.de

Schießwesen

Im August keine Termine in Philippsburg und bei der SG Karlsruhe. Kurzfristige Änderungen unter www.jv-karlsruhe.de/fachbereiche/schiesswesen ersichtlich.

Wir gratulieren

zum Geburtstag: 91. Hubertus Morsch, Karlsruhe; 86. Rolf Nagel, Bretten; 82. Reiner Schlüter, Malsch; 75. Martina Hollstein, Malsch; 75. Günther Göger, Stutensee; 65. Jörg Reinhart, Mühlhausen-Rettigheim; 65. Michael Hassler, Karlsruhe; 65. Karlheinz Schweigert, Bruchsal; 50. Andreas Schoch, Malsch.

JV Kehl-Achern

www.jv-kehl-achern.de

Jagdhornbläser

Am 26.6. feierte unser Mitglied Ingeborg Bandel aus Zierolshofen ihren 85. Geburtstag. Die PHBG Hanauerland überbrachte musikalische Glückwünsche. Stellv. HRL Mellin gratulierte im Namen der KJV. Ein interessanter Austausch aus



JV Hohenlohekreis



JV Kehl-Achern

ihrem engagierten Leben für/mit dem Deutschen Teckel. Weiterhin viel Gesundheit und Waidmannsheil!

Schießen

Nach Corona-Pause konnte die JHBG Achertal mit Josef Bäuerle endlich wieder ihr traditionelles Scheibenschießen durchführen. Disziplin: Kleinkaliber auf die Ringscheibe. Zur Siegerehrung konnte Bläserobmann Hubert Zuber die Ehrenscheibe an den besten Schützen Franz Bruder übergeben. Anschließend ließ die Bläsergruppe den Abend idyllisch ausklingen.

Terminvorschau

Das Jahresnadel Keiler- und Flintenschießen findet am 10.9. 9–13 Uhr bei der KJV Freudenstadt im Jägerloch statt. Koordinaten:

48°28'22.4" N 8°22'10.3" E

Wir gratulieren

26.8. Dr. med. Thomas Kohler aus Achern zum 65. Geburtstag und 31.8. Erich Haslinger aus Lauf zum 85. Geburtstag.

Wir trauern

um Hermann Bruder aus Bühl, der mit 84 Jahren verstorben ist. Ernst Hummel aus Leutesheim der im Alter von 82 Jahren verstorben ist. Die KJV verliert mit ihnen gute Freunde, Kameraden und Gönner, denen sie ein Ehrendes Anden-

ken bewahrt. Von Herzen „Waidmannsruh.

JV Kinzigtal

www.jv-kinzigtal.de

Schießwesen

Im August sind die Schießstände, an allen Samstagen geschlossen, nur an den Sonntagen geöffnet. Aktuelle Informationen zu Verhaltensregeln und Öffnungszeiten im Internet unter www.vulkanhaslach.de Bitte beachten!

Wir gratulieren

Zum 70. Geburtstag, Herrmann Bihrer U-Harmersbach, am 8.11., zum 65. Geburtstag Karl Burger Mühlenbach, am 29.8.

Wir trauern

um Klaus Schmid, Hausach, der im Mai verstorben ist.

JV Kirchheim

www.jv-kirchheim.de

Inhalt

Der Vorstand der Jägervereinigung Kirchheim hat eine Preisempfehlung für den Wildbretverkauf erstellt. Die empfohlenen Preise sowie eine Argumentationshilfe und weitere Informationen finden die Mitglieder der JV Kirchheim auf der Homepage.

Junge Jäger

Am 25.9. steht der Schießkinobesuch der Jungen Jäger im Jagdkino Wallenhausen an. Der Schießbetrieb findet in zwei Gruppen von 16–18 Uhr statt. Anmeldungen nimmt Timo Rehm per WhatsApp an 0152 56168709 oder per E-Mail an timo-rehm@t-online.de unter Angabe der Handynummer entgegen. Interessierte (nicht) Mitglieder willkommen.

Schießwesen

Unser bewährter gemeinsamer Schießtag findet am 3.9. von 8–17 Uhr auf allen Ständen der Schießanlage Reiselwald in Münsingen statt. Neben den Übungsbestätigungen für Bewegungsjagden und die Jagd mit der Flinte besteht auch die Möglichkeit zum Erwerb von Flinten- und Keilernadel. Um Anmeldung wie um eine verbindliche Zu- oder Absage zum Mittagessen bis 22.8. bei Marcus Schäfer (Tel. 0163 7816894 / WhatsApp/Signal) wird gebeten.

Wir begrüßen

Carsten Palke aus Süßen.

Wir gratulieren

am 6.8. Walter König zum 94. und 19.8. Reiner Baumann zum 82. Geburtstag.



JV Kehl-Achern



JV Konstanz



JV Konstanz

JV Konstanz

www.jaeger-konstanz.de

Hegeringe

Am 15.6. fand die JHV der Jägerschaft Engen statt. HL Martin Zuch durfte Bürgermeister Moser und KJM Kurt Kirchmann begrüßen. Die gesamte Vorstandschaft, die Beisitzer und die Kassenprüfer wurden einstimmig entlastet. Verabschiedet wurde Kurt Schädlers als Beisitzer und Klaus Leiber als Kassenprüfer. Zum Abschluss gab es einige Ehrungen für 25-, 40-, 50- und 60-jährige treue Mitgliedschaft. Hans Hahnloser, Paul Sorg und Horst Beck erhielten für die 60-jährige Mitgliedschaft eine Treuenadel sowie ein Weinpräsent.

Jagdhornbläser

HR KN gratuliert seiner Bläsergruppe zum 5. Platz beim Landesbläserwettbewerb

in Karlsruhe und der Quali zum Bundeswettbewerb. Der Erfolg bestand schon darin mit 23 Bläsern (die Jüngste 13, der älteste 82) zum ersten Mal bei einem Wettbewerb teilzunehmen. Großen Dank gilt dem musikalischen Leiter, Joachim Scherer, den Fans und allen Spendern.

Schießwesen

HR Engen: Schießstand ist vom 7.8. bis



JV Konstanz

4.9. in der Sommerpause.

HR KN: Am 2. Juli fand das jährl. 300m Schießen statt. Vielen Dank an die Aufsichten und die Sponsoren der Preise.

Terminvorschau

HR KN: Am 23.9. ab 15 Uhr – Keilernadel schießen, Pfaffenwinkel.

Wir gratulieren

Am 4.8. Hanns Harder 50 J.; 6.8. Arno Schmack 95 J.; 9.8. Walter Ritter 60 J.; 17.8. Gebhard Härle 70 J.; 21.8. Tobias Haug 50 J.; 24.8. Dieter Jehnichen 84 J.; 27.8. Berthold Gohl 70 J.

JV Lahr

www.jaeger-lahr.de

Berichte

Wildtierrettungsteams der JV Lahr retten mehr als 200 Kitze:

Mit 4 Drohnen waren die Teams von Ende Mai bis Ende Juni unterwegs um Wildtiere vor dem Mähtod oder Verstümmelung zu bewahren. Insgesamt konnten 215 Kitze, ein Dutzend Junghasen sowie etliche Gelege und Gesperre gerettet werden. Die Helfer um J. Hupfer und K. Niehüser waren an 38 Tagen im Einsatz und wendeten ehrenamtlich fast 2000 Stunden und ca. 5000 km auf.

Am GEO-Tag der Artenvielfalt in Rust

nahm die JV mit einem Infostand teil. Den vollständigen Artikel finden sie unter www.jaeger-lahr.de.

Hegeringe

Hegering Feld: Zur Stützung der Besätze aller Bodenbrüter und Feldbewohner ist die Bejagung der Fressfeinde dringend erforderlich. Mit Aufgang der Rabenvögel, Altfuchs und Neozoen führen der HR Feld



JV Lahr



und die Niederwildhegegern. Ried die erste Raubwild- und Artenschutzwochen 22 durch. Strecke legen ist am Sa. 13. 8. um 19 Uhr am Erpelruh.

Junge Jäger

Am 12.8. findet ein Infotreffen für Jung(e) Jäger statt. Bei Wildwurst und Getränken wird die neue Beauftragte für Jung(en) Jäger vorgestellt und welche Themen interessieren. Treffpunkt: 19 Uhr am Erpelruh am Flugplatz in Lahr

Terminvorschau

3.8.: Walderlebnis für Schüler im Schuttetal im Rahmen der Ferienbetreuung. Treffpunkt an der Prinschbachhütte in Schuttetal-Dörlinbach. Weitere Details werden noch bekanntgegeben. Auch im Rahmen des Ferienprogramms der Stadt Lahr werden wir vertreten sein. Details im nächsten Heft.

JV Leonberg

www.jaeger-leonberg.de

Ankündigung Kreisveranstaltung

Dieses Jahr findet unser Jäger- und Bauernfest am 3. und 4.9. auf dem Hof der Familie Vincon/Fauser in Perouse statt. Hierzu benötigen wir wieder tatkräftige Unterstützung (Rund um Essen&Trinken, Geschirr, Kasse, etc.). Folgende Schichten müssen besetzt werden: Samstag ab ca. 16 Uhr bis Ende, Sonntag 9 bis ca. 15 Uhr & ca. 15 Uhr bis Ende. Aber auch für den Auf- und Abbau benötigen wir jede

Menge helfende Hände. Bitte gebt uns sobald wie möglich Bescheid, für welchen Dienst wir euch einplanen dürfen. Bitte per Mail an Achim Schätzler über Stv. Kjm1@jaeger-leonberg.de, auch für weitere Informationen. Zudem brauchen wir noch Wildschweine. Wer welche abzugeben hat, und/oder nähere Informationen benötigt, bitte an Bodo Sigloch über Kjm@jaeger-leonberg.de wenden. Wir hoffen auf eure Unterstützung und freuen uns über eure Rückmeldungen. Herzlichen Dank und Waidmannsheil.

Wir begrüßen

Carsten Lieber (Hemmingen) in unserer KJV. Herzlich Willkommen und Waidmannsheil!

Wir gratulieren

zum 65. Geburtstag Klaus Schäfer (Ditzingen) am 7.8., zum 82. Geburtstag Christian Hahn (Friolzheim), am 12.8., zum 80. Geburtstag Helmut Malcherczyk (Renningen), am 17.8., zum 75. Geburtstag Joachim Dobler (Hemmingen), am 30.8. Viel Gesundheit und ein kräftiges Waidmannsheil!

JV Lörrach

www.badische-jaeger-loerrach.de

Berichte

Eine erfolgreiche Rehkitzrettung-Saison zeichnet sich ab. Die vom Kreisverein BJL beschafften Drohnen wurden von F. Thoma für die HG's 3,4+5 sowie von T. Prot-

zek für die HG's 1+6 programmiert, geflogen und gewartet. Konkret: rund 300 ha überflogene Fläche, 29 gerettete Kitze und 19 schon mobile Kitze aus der Wiese vertrieben. Hier gilt ein großer Dank den engagierten Helferteams. Es wurden auch Einsätze für die Rehkitzrettung Südbaden eV geflogen.

Hegeringe

HR2: Am 17.6. verstarb unser langjähriges Mitglied Peter Bannwarth. Unser aufrichtiges Beileid und tiefes Mitgefühl für diesen schweren Verlust. Das Hegering Grillfest am 18.6. war ein Sommerfest: strahlendes Wetter, hochsommerliche Temperaturen, fröhlich gestimmte Gäste!

HG5: Die Gamshegegemeinschaft hat seit Anfang Juni ein neues Führungsteam. A. Bläsi wurde als Vorsitzender, sowie D. Hablitzel als sein Stellvertreter gewählt.

Jagdschule

Die JS Heller führt ab dem 28.9. in Kooperation mit den BJL und in Zusammenarbeit mit dem LJV einen Vorbereitungslehrgang zur staatl. Jägerprüfung 23 durch. Infos und Anmeldung bei Roland Heller, Tel. 07623 46540 oder Mail: info@jagdschule-heller.de

Wir begrüßen

D. Franke, Rheinfelden, A. Diewald, Aitern, T.P. Ferdinand, Schopfheim und M. Hanke, Zell i.W. in unserem Kreisverein.

Wir gratulieren

allen Jäger/innen, die im August Geburtstag haben. Besondere Glückwünsche gehen am 20.8. an R. Groß 85, 3.8. an B. Hegewald 70, 24.8. H-P. Mauri 70, 10.8. J. Trefzer 60, 12.8. F. Wenzel 60, 18.08. A. Bläsi 60.

JV Ludwigsburg

www.kjv-lb.de

Hegeringe

HR 6: vom 1. bis 6.8. findet die Artenschutzwoche statt. Strecke legen ist am 6.8. nach Frühansitz um 8.30 Uhr bei O. Spiller im Revier Rielingshausen am Waldwagen Reiterhau. Unser Sommerfest findet am selben Tag ab 15 Uhr im Revier Steinheim beim Schäferhundeverein auf

dem Fülleskern statt. Wer Kuchen oder Salatpenden mitbringen möchte, möge sich bitte bei der HR -Leitung melden.

Im Mai fand ein Wildtierschützer-Seminar mit der Jagdschule Roscher in den Revieren Steinheim und Rielingshausen statt. Jagdschulleiter Mathias Roscher vermittelte ein sehr großes Wissen. Nach 5 Tagen konnten 13 Teilnehmer ihre Urkunde zum anerkannten Wildtierschützer entgegennehmen. Herzlichen Dank an die Teilnehmer und besonders an M. Roscher.

HR Lud: Stammtisch am 5.8. Ochsen Marbach. Anmeldung: mail@heiast.de.

HR Schalk: Am 6.5. fand die HG- und HR-Versammlung in Erligheim statt. Zur Wahl standen wieder HG/HRL W. Weiss und die Stellvertreter Dr. Richter und S. Bähr. Alle drei wurden einstimmig bestätigt.

Wir gratulieren

Gerhard Mitschle (5.8.,75), Siegfried Geiger (5.8.,80), Peter Ulmer (14.8.,75), Willi Betz (14.8.,95), Günther Hinss (26.8.,75), Karl Trinkner (29.8.,75), Emil Hettich (28.8.,100) und wünschen viel Anblick und ein kräftiges Waidmannsheil!

JV Mannheim

www.jv-ma.de

Ankündigung

Einladung zur **Hauptversammlung**: Mo. 15.8./19 Uhr, TGB Halle Hebelstr. 2 in Neulusheim. Gastvortrag zu aktuellen jagdpolitischen Themen durch Hauptgeschäftsführerin des LJV Frau Regina Merklein.

Am 21.8. findet auf dem Gelände der JV MA ein „**Jägerflohmarkt**“ mit anschließendem Grillen statt. Uhrzeit: 10–14 Uhr. Adresse: Max-Planck-Straße 83, 68169 Mannheim.

Inhalt

Landesmeister der Junioren wurde Jakob Schneider. Glückwünsche an unsere Mannheimer Jagdschützen.

Jagdhornbläser

Gratulation der Jagdhornbläsergruppe Schriesheim, die in KA in der höchsten Wertungsklasse (Es-Kunststufe) teilge-

nommen u. zum 1. Mal in der über 60jährigen Vereinsgeschichte Landesmeister wurden.

Mit bestandener Aufnahme in die Jagdhornbläsergruppe Schwetzingen begrüßen wir Uwe Eckert.

Schießwesen

Öffnungszeiten des Schießstands. Mi. 14–19 Uhr, Sa. 9–12 Uhr, 13–15 Uhr. Do, Fr, So. nur nach Vereinbarung. Reservierung Tel. 0621 311343 während der Öffnungszeiten.



JV Mannheim



JV Mannheim



JV Mannheim

Terminvorschau

Urlaub Geschäftsstelle: 1.–19.8. Ab 22.8. sind wir wieder für Sie da.

Wir begrüßen

Christoph Piesbergen, Dr. med. Christopher Freiburg, beide Mannheim.

Wir gratulieren

zum 91. Ludwig Müller am 12.8.; Heini Biereth am 22.8.; zum 88. Anton Oechler am 22.8.; Wolfgang Horst am 29.8.; zum 83. Winfried Fischer am 21.8.; zum 81. Karl Herbel am 12.8.; zum 80. Dietmar Hoffmann am 16.8.; zum 70. Wolfgang Reinhardt am 12.8. zum 65. Thomas Wenz am 9.8.; Manfred Beyer am 25.8.; zum 50. Martin Wurster am 28.8.

JV Markgräflerland

www.j-markgraeflerland.de

Jagdhornbläser

Das diesjährige Landesbläsertreffen fand am 25. u. 26.6. in Karlsruhe statt. Trotz aller Umstände u. Erschwernisse, welche die Pandemie mit sich brachte, konnten die Markgräfler Jagdhornbläser in der ES Kunststufe antreten u. auch beim imposanten Abschlusskonzert vor der Kulisse des KA-Schlusses d. Öffentlichkeit die Jagdmusik präsentieren.



JV Markgräflerland

Terminvorschau

Am Donnerstag, 22.9. 20 Uhr gibt es im Schüpferloch einen Vortrag „Photovoltaik-Freiflächenanlagen und ihre Auswirkungen auf Wildtiere und Jagd“.

Wir begrüßen

unsere neuen Mitglieder Wilfried Marx, Wolfgang Brix, Thomas Götz, Laurin Stephan, HR 1 sowie Robin Salzer, HR 2 und Volker Hessler, HR 4.

Wir gratulieren

unsere Mitglieder Hermann Marquardt am 4.8. zum 90., Armin Guttroff am 18.8. zum 70. Geburtstag.

Junge Jäger

Nächster Stammtisch am 3.8. Anmeldungen bei M. Meyer.

Terminvorschau

Die JV wird die Landesgartenschau in Neuenburg vom 17.–28.8. u.a. mit Diorama, Lernort Natur und am 28.8. mit dem LJV eine Rahmenprogramm mit Jagdhornbläsern, Geißvögeln u. Hunden ausrichten.

Wir begrüßen

Ulrich Aldinger u. Martin Grässlin und heißen Sie mit einem kräftigen Waidmannsheil willkommen.

Wir gratulieren

Dem Kreisjägermeister Dr. Marek Meder zum 50. Geb. am 12.08. und Berthold Weber zum 75. Geb. am 28.08. Dem Hegeringleit. Felix Bing und seiner Fr. Stefanie zur standesamt. Trauung und seinem 40. Geb. Herzlichen Glückwunsch.

Wir trauern

um unser langjähriges Mitglied Helmut Heuberger am 17.6., welcher uns viele Jahre als Kassenprüfer u. Helfer b. Lernort Natur unterstützt hat.

JV Mergentheim

www.kjv-mergentheim.de

Berichte

Der neue Vorstand hat die Arbeit aufgenommen und plant neben dem Vortrag im September auch einen Mitgliederausflug. Weitere Vorschläge und Anregungen können gerne eingebracht werden. Die neuen Kontaktdaten finden sich auf der Homepage.

Endlich wieder Stadtfest: Unser Dank geht an über 65 engagierte Mitglieder unserer KJV, die unter der bewährten Leitung von Festwirt Martin Michelberger für ein erfolgreiches Wochenende sorgten. Angeboten wurden Steaks, Pommes Frites sowie der Klassiker Wildschweinbratwurst, auch als Currywurst und es bildeten sich lange Schlangen beim Verkauf. Bis tief in die Nacht wurde bei sehr guter Stimmung gefeiert. Impressionen gibt es auf unserer Homepage. Bilder: HP.

Kitzrettung

Bei 29 Drohneinsätzen konnten insgesamt 94 Kitze gerettet werden, wofür wir insbesondere unseren Piloten für ihr Engagement danken.



JV Mergentheim



JV Mergentheim

JV Mosbach

www.kjv-mosbach.de

Hundewesen

Am 24.9. u. am 8.10. führt die KJV-Mosbach Brauchbarkeitsprüfungen nach der neuen Br.Pr 2017 im Bereich Breitenbronn und Umgebung durch. Es werden pro Prüfungstag max. 5 Hunde zugelassen. Geprüft wird Modul 1.1 Brauchbarkeit ausschließlich für Nachsuchen im Schalenwildrevier. Teilnehmer an dem Vorbereitungskurs haben Vorrang. Die Führten werden gem. Prüfungsordnung vorbereitet und mit Schwarzwildschweiß gespritzt. Das Nenngeld beträgt für Teilnehmer am Kurs € 80, für alle anderen Teilnehmer € 160. Auskünfte und Anmeldung bei Hundeobmann Reinhold Schirk. Tel. 06262 2811 oder 06262 916940, Mobil 0171 5153351. Anmeldeschluss: 8.8.

Wir begrüßen

Im Hegering IV Daniel Bernhard, Tobias Kraus, Florian Kübler, Billigheim, sowie Nicolai Spiegl, Bad Friedrichshall.

Wir gratulieren

Gottfried Nossek, Mosbach, am 19. zum 85. Geburtstag.

Wir trauern

um ihr langjähriges Vorstandsmitglied Heinz Häckel, Binau, der im Alter von 88 Jahren im Juni verstorben ist. Häckel trat 1963 in die KJV Mosbach ein und leitete als Schatzmeister 15 Jahre die finanziellen Geschicke der KJV Mosbach. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

JV Münsingen

www.jaeger-muensingen.de

Schießwesen

Schießtermine: 6.8., 13–18 Uhr: Kurzwaffe, Anmeldung erforderlich; 13.8., 13–18 Uhr: Keiler/Hase/Tauben, Anmeldung erforderlich; 19.8., 16–20 Uhr Keilernadel, Anmeldung erforderlich; 26.8., 16–20 Uhr: Keilernadel, Anmeldung erforderlich.

Wir gratulieren

Willi Miethe zum 94., Eugen Dizinger zum



91., Siegfried Knaupp zum 85., Roland Trautwein, Walter Schäfer und Volker Keinath zum 83., Karl-Heinz Becker und Paul Sailer zum 70., Achim Waibel und Karl Kammerer zum 65. Geburtstag. Wir wünschen ein zufriedenes und gesundes neues Lebensjahr.

JV Nürtingen

www.jynt.de

Berichte

Ende Juni trafen sich Mitglieder der Jägervereinigung um sich über das Wildtierportal BW zu informieren. Als Referent konnte Simon Boos vom LJV gewonnen werden. Neben der verpflichtenden Streckenliste zeigte Herr Boos noch die verschiedenen weiteren Funktionen und Nutzungsmöglichkeiten auf. Am Ende der Präsentation konnten auch noch die offenen Fragen kompetent beantwortet. Ein herzliches Waidmannsdank an Herrn Boos.

Mitte Juni präsentierte sich die Jägervereinigung auf dem Weinwanderweg in Neuffen. Bei strahlendem Sonnenschein und starker Hitze waren in diesem Jahr leider nicht so viele Besucher wie in den vergangenen Jahren vor Ort. Trotzdem war es wieder eine gelungene Ver-

anstaltung. Allen Aktiven hierfür ein herzliches Waidmannsdank.

Lernort Natur

Unsere Naturpädagogin Steffi war im Juni mit dem Kindergarten aus Großbettlingen im Wald unterwegs. Auf der gut vorbereiteten Strecke konnten die Kinder verschiedene Tiere mit Präparaten und Tafel entdecken und im wahrsten Sinne auch begreifen.

Wir gratulieren

am 5.8. Herrn Wilhelm Grau aus Nürtingen zu seinem 75. Geburtstag. Wir wünschen ihm Gesundheit und Waidmannsheil.



JV Offenburg

www.jaeger-offenburg.de

Berichte

ASP Probensets für statistische Beprobungen von erlegtem SW in den Verwahrestellen des OK, beim VetAmt des OK u. bei den HRLn abzuholen.

Kitzrettung

15 Drohnenteams der Kitzrettung Ortenau haben auf 1800 Flächen 3500 ha überflogen und 550 Kitze u. viele Junghasen und Gelege von Bodenbrütern vor dem Vermähtwerden gerettet. Manches Kitz erhielt Ohrmarken der WFS Aulendorf. Weidmannsdank für die UNERMÜDLICHE Hilfe von Jägern und Nichtjägern, besonders in Kooperation mit den Landwirten, und einem engagierten Team aus EDVern aus dem Geoinfosektor. www.kitzrettung-ortenau.de

Hegeringe

HR Vord. RT besucht am 5.10. v. 18–22 Uhr das Schießkino. Vogel in Eschbach. Interessenten können sich beim HRL Stephan Sester unter Tel. 07802/50308 melden.

HR Ggb Am 7.10. besuchen wir von 18–20 Uhr das Schiesskino in Geudertheim. Die Gebühr von 2x 80 € übernimmt die JV OG. Div. Büchsen vor Ort ausleihbar. Munition vor Ort zu erwerben. Int. FW-Pass für eigene Büchse für Grenzübertritt.

Wir begrüßen

Selvedin Hamzic aus Offenburg. Weidmannsheil!

Wir gratulieren

am 2. Alfred Bruder (85), Berghaupten, am 6. Karl-Heinz Teuscher (65), Oberkirch; am 7. Dieter Hafner (50), Offenburg u. am 16. Jürgen Lukesch (65) Diersburg. Auch allen anderen Jubilaren Herzlichen Glückwunsch und Weidmannsheil!

JV Rastatt

www.badischejaeger.de

Berichte

Am 26.6. trafen sich auf Schloss Eberstein in Gernsbach Vorstandsmglieder, Jubilare, verdiente Mitglieder und Jung-



JV Rastatt

jäger. 25 Jahre: Jürgen Enderle, Diana Jerger, Karl Nöltner, Erwin Röhl, Matthias Schmitt, Hermann Wunsch, Hartmut Vollmer, Anton Haeuptle, Björn Kraft, Volker Hartmann. 40 Jahre: Ralph Ganz, Stefan Götz, Gerold Zimmermann, Friedrich Ganz, Peter Kolb, Hubert Kopf, Wolfgang Klett. 50 Jahre: Guenter Binz, Hubertus Gerber, Karl Meister, Hans Drexler, Rudolf Götz, Rolf Häfele. 60 Jahre Mitgliedschaft: Hans Fritz, Gerhard Röhl. 20 Jungjäger erhielten den Jägerschlag. Johannes Moosheimer für langjährige Mitgliedschaft bei den Jagdhornbläsern sowie die Initiatoren und Organisatoren der Kitzrettung: Die Brüder Tim und Sven Messmer sowie Kreisvorstandsmitglied Tom Seifert.

Wir begrüßen

Heidrun Zeus aus Forbach.

Wir gratulieren

zum 91. Rupert Blass aus Gaggenau am 3., zum 87. Joachim Jehle aus Hügelsheim am 16., zum 85. Theo Schneider aus Forbach am 10., zum 84. Adolf Löffler aus Gaggenau am 18. und Waldemar Schönthaler aus Rastatt am 24., zum 81. Karl-Heinz Seitz aus Rastatt am 24., zum 75. Rainer Baumelt aus Rastatt am 7., zum 70. Manfred Schrodin aus Bühl am 17. und Peter Kolb aus Rastatt am 31., zum 65. Peter Sonder aus Sinzheim am 8., Hannelore Rath aus Fischweier am 16. und Michael Frommhold aus Rheinmünster am 19.

JV Ravensburg

www.jaeger-rv.de

Schießwesen

Nachdem Bernhard Hornstein seine Tätigkeit als stv. Leiter des Schießstandes beendet hat, haben wir zu unserem bewährten „Obmann Schießstand“ Bruno Friedmann nun Frank Klan (ab sofort) und Fabian Frey (ab 1.8.) hinzugewonnen. Zukünftig werden die drei gemeinsam für den Betrieb der Schießanlage in Kümmerazhofen verantwortlich sein. Wir bedanken uns bei Bernhard Hornstein für den großen Einsatz und die vielen geleisteten Stunden am Schießstand in den vergangenen Jahren und wünschen dem neuen Team viel Erfolg.

JV Reutlingen

www.kjv-reutlingen.de

Hegeringe

Gregor Walter hat in Bad Salzungen erfolgreich die **Falknerprüfung** abgelegt.



JV Reutlingen



JV Reutlingen

Das Bild zeigt ihn mit einem Wüstenbussard (Harris Hawk). Herzlichen Glückwunsch und Falknersheil

Der Hegering Metzingen bemüht sich zusammen mit dem Vorstand der KJV seit einiger Zeit, die **Jagdhunde von der Steuer zu befreien**. Unterstützt von Isabel Aurenz und Albert Welz ist es nun gelungen, dass unsere vierpfotigen Helfer von der Steuer befreit werden. Das ist ein schöner Erfolg und eine Wertschätzung der Wichtigkeit von geprüften Hundegespansen. Großes Kompliment und Dank an Isabel Aurenz und Albert Welz für deren tollen Einsatz.

Waidmannsdank!

Am 11.6. fand beim HR 6 ein Anschuss-Seminar statt. Folgende Inhalte standen auf dem Programm: Tipps vor und nach der Schußabgabe, Anschussansprache, Was tun, wenn das Stück nicht am Anschuß liegt? Welcher Hund ist einzusetzen? Im Jagdrevier in Würtingen, wurden die Anschüsse unter realistischen Bedingungen erklärt. Besten Dank an die Nachsuchef. M. Sautter und C. Mast, für die Unterstützung. Ein ausf. Bericht steht auf der Homepage!

Wir gratulieren

zum 70. Hans-Joerg Walter, Eningen, am 4.8.; zum 90. Albert Datz, Sonnenbühl, am 17.8.

JV Rottweil

www.kjv-rottweil.de

Berichte

Mehr als 40 Jägern nahmen an der Schulung des Straßenbauamtes des Landrats-

amtes Rottweil statt. Thema war die sichere Aufstellung von Warnschildern und Verkehrsleitsystemen im Straßenverkehr vor bzw. bei Drückjagden. Lehrgangsteiter Wolfgang Heinel (selbst aktiver Jäger) zeigte eindrucksvoll wie entsprechend zu verfahren ist, um sachgerecht und gesetzeskonform die Verkehrszeichen und Warnhinweise aufzustellen und anzuordnen.

Lernort Natur

Spannende Unterrichtsstunden gab's für die Mädchen und Jungs der Grundschule Röttenberg. Markus Klausmann, HR Schramberg, brachte den Schülern die Tierwelt näher.

Hundewesen

Der Suchenwettbewerb der KJV findet am Samstag 17.9. im HR Oberes Kinzigtal statt. Es können aus jedem HR zwei bzw. aus dem HR des Suchensiegers 2021 drei Hundegespanne gemeldet werden. Anmeldeschluss: 3.9. beim HOM.

Jagdhornbläser

Erfolgreich verlief für die Jagdhornbläser des HR Rottweil die Teilnahme am Landesbläsertreffen in Karlsruhe. Sie erreichten in der Hauptklasse den dritten Platz.

Wir begrüßen

Axel Staiger im HR Rottweil und Leo Fischer im HR Schramberg.

Wir gratulieren

1.8. Alfred Seckinger (82), 2.8. Hans-Jochen Geiger (70), 3.8. Hubert Braun (70), 5.8. Dora Bayer (81), 5.8. Rolf Frey (70), 12.8. Hans-Martin Esslinger (75), 13.8. Ernst-Otto Engelhardt (89), 17.8. Gerhard Bronner (89), 19.8.

Heinz-Dieter Koch (70), 25.8. Erich Schöck (80), 29.8. Gerold Grupp (80), 30.8. Roman Schweizer (89).

JV Saulgau

www.jaeger-saulgau.de

Berichte

Starker Auftritt: Am 19.6. fand der Happy Family Day in Saulgau statt. Der Anhänger des LJV mit seinen Präparaten aller Art war der Anziehungspunkt für Jung und Alt, eine stattliche Zahl an Jagdhunden und die Drohnen des Hegering Saulgau und Sig. konnten wir vorstellen. Wir bedanken uns herzlich für die tolle Unterstützung der KJV Sig.



JV Rottweil



JV Rottweil

Hegeringe

HR Saulgau: Die Drohnenpiloten des Hegering Saulgau konnten im Mai/Juni fast 50 Rehkitzten das Leben retten. Um diese ehrenamtliche Dienstleistung anbieten zu können sind wir auf Spenden angewiesen. Eine weitere Drohne muss noch angeschafft werden. Spendenkto. der JV Altkreis Saulgau, KSK Sig. DE08 6535 1050 0000 2128 29 Verwendungszweck „Rehkitzrettung“. Vielen Dank!

Jagd- und Naturfreunde Bussen: Am 31.7. ab 11 Uhr findet unser Familiensommerfest bei der Grillhütte in Betzenweiler statt. Wir bedanken uns bei allen Kitzrettern, dadurch konnten 30 Kitzte gerettet werden.

Wir begrüßen

Lisa Eberhard, Stefan Häberle, Niklas Kneißle, Herbert Kneißle, Cornelia Braun, Susanne Reinhold, Klaus Newiger, Jasmin Pintar, Bert Lipp, Dominik Krayl

Wir gratulieren

Max Geiselhart zum 90. am 30.8.

Wir trauern

um SKH Carl Herzog von Württemberg, der am 7.6. verstorben ist. Wir verlieren mit ihm einen begeisterten Jäger und passionierten Waidmann. Unser Mitgefühl gilt seiner ganzen Familie.

JV Schw.Baar-Kreis

www.jaeger-sbk.de

Hegeringe

Bei den Wahlen im Rahmen der diesjährigen Hegeringversammlung HR St. Georgen im Gasthaus Deutscher Jäger gab es einen Wechsel in der Führung: Neuer HRL ist Alexander Fichter, der bisherige Leiter Dieter Götz übernimmt dessen Stellvertretung.

Hundewesen

Nach bewährter Vorbereitung durch das Hundeteam der KJV Schwarzwald-Baar-Kreis stellten sich am 25.6. bei idealer Witterung 8 Hunde mit ihren Führern der Prüfung zur jagdlichen Brauchbarkeit gemäß BrPO des LJV BW. Es wurden 2 Gruppen mit jeweils 4 Hunden und ihren Führern gebildet, begleitet von je 3 Richtern



und einem Revierführer. Alle Hunde wurden im Modul 1.1. (Gehorsamsfächer, Schussfestigkeit sowie Übernachtfährte) geprüft. 2 Hunde waren auch für Modul 1.2 gemeldet (Such- und Bring-Fächer bei Haar- und Federwild). Alle 8 Hunde haben die Prüfung bestanden, die Urkundenübergabe und die Nachfeier fanden im „Adler“ in Hausen vor Wald statt. Herzlichen Dank den Richtern Prüfungsleiter C. Stoll, Richterin F. Friedrich, Richter S. Mühlherr sowie den Beirichter U. Stockbauer und R. Brugger.

Wir gratulieren

Hans Müller, Dauchingen, 1.8. (81), Willi Maurer, Schrambg., 10.8. (83), Cornel Willmann, Schonach, 10.8. (65), Manfred Muschal, Triberg, 13.8. (86), Heinrich Braun, Furtw., 16.8. (93), Thomas Feill, St.Gallen, 18.8. (65), Manfred Kammerer, St. Georgen, 23.8. (82), Hardy Sernatinger, Mönchw., 28.8. (65), Thomas Lai, FR, 29.8. (65), Ute Ergun, VS, 30.8. (82).

JV SchwGmünd

www.jv-schwaebisch-gmuend.de

Wir gratulieren

allen Jubilaren/Geburtstagen im August, besonders Josef Dangelmaier, Walstetten am 27.8. zum 70., Hermann Hirner, GD 86. und Hans Knödler, Alfdorf am 14.8. 70. Geburtstag, die beiden letzten sind langjährige Kameraden unserer Bläsergruppe und der Verein ist ihnen für ihre



besonderen Verdienste auch zu großem Dank verpflichtet.

Wir trauern

um Albrecht Bucher aus Heuchlingen früherer KJM und Ehrenkreisjägermeister. Neben vielen anderen Ehrenämtern war er auch im Prüfungsausschuss der Jägerprüfung und hat sich stets vorzüglich und unermüdlich für die Belange der Jagd mit seinem enormen Fachverstand und Können eingesetzt. Wir verlieren mit ihm einen wirklichen Waidmann, der eine große Lücke in der Jägerschaft hinterlässt. Unsere große Anteilnahme gilt seiner Frau und Familie. Wir werden ihm ein stetes, kameradschaftliches Andenken bewahren.

JV Sigmaringen

www.kjv-sigmaringen.de

Hundewesen

Die KJV führt am 20.8, am 27.8. und am 24.9. im Raum Stetten a.k.M. eine BrbP nach der am 1.4.17 in Kraft getretenen

BrbPO für max. 18 Hunde durch. Geprüft wird Mod. 1.1 und 1.2 der BrbPO. Die ÜF werden mit Rehschweiß gespritzt. Am 11.9. wird im Zuge der Zuchtprüfung I des DJT-BW-AG-Oberschwaben das Modul 1.6 Bau geprüft. Zugelassen sind 3 Hunde. Am 16.9. wird im Zuge der GP-DJT-BW-AG-Oberschwaben das Modul 1.3 „Wasser“ geprüft. Zugelassen sind 4 Hunde. Am 8.10. wird Modul 1.5 „Bewegungs-jagd“ geprüft. Zugelassen sind max. 6 Hunde. Örtlichkeit der Prüfung wird noch bekannt gegeben. Nenngeld beträgt für alle Module jeweils 70 €. Bei der Nennung haben Kursteilnehmer der KJV Vorrang. Nennungen für alle Module jeweils 3 Wochen vor der Prüfung an den Prüfungsleiter Franz Peter Froitzheim, Mörikestr. 8, 72510 Stetten a.k.M. oder per Mail an franzpeterfroitzheim@yahoo.de. Nähere Einzelheiten werden nach Nennung rechtzeitig bekannt gegeben. Sollte es aus organisatorischen Gründen erforderlich sein, müssen kurzfristige Terminverschiebungen akzeptiert werden.

Schießwesen

Die Kreismeisterschaft der KJV findet am 18.9. auf dem Schießstand in Herbertingen statt. Geschossen werden kann von 10–17 Uhr. Meldeschluss ist um 15 Uhr.

Wir begrüßen

als neue Mitglieder Gerhard Heißel, Gammertingen; Patrick Scherzer, Scheer und Timo Mägerle, Meßkirch.

Wir gratulieren

jeweils zum 60. Geburtstag Gerhard Kanz, Gammertingen und Klaus Münzenmaier, Veringenstadt; jeweils zum 70. Geburtstag Wolfgang Göckel, Gammertingen und Rudi Heppeler, Stetten a.k.M. und wünschen allen Jubilaren Gesundheit, Glück und Freude an der Jagd.

JV Stuttgart

www.jaeger-stuttgart.de

Wir gratulieren

Wir gratulieren: Dr. Wolfgang Wunsch, Jörg Berith und Rudi Lorenz zum 80., F. Heinz Krämer zum 99., Dieter Maier zum 85., Walter Böhm zum 88., Christoph von der Osten zum 82. und Andreas Georgii

zum 60. Geburtstag. Allen Jubilaren ein kräftiges Waidmannsheil.

JV Tauberbischofsheim

www.kjv-tbb.de

Hegeringe

Hegeringschießen des Hegering 3 Grünsfeld findet am Samstag, den 20. August ab 14 Uhr in Lauda am Schießstand statt. Es können Flinten- und Keilernadeln geschossen werden. Anschließend ist ein gemeinsames Grillen geplant. Die Getränke werden gestellt und das Grillgut ist bitte selbst mitzubringen.

Terminvorschau

Am 26.9. Brauchbarkeitsprüfung Modul 1 (Brauchbarkeit für die Nachsuchen im Schalenwildrevier) und Modul 2 (Brauchbarkeit Feld und Wald) für Jagdhunde aller Rassen. Die Prüfung ist auf Hunde mit anerkannten JGHV Papieren beschränkt. Nennschluss ist der 4.9. Die Schweißfähren werden mit Wildschweiß gespritzt. Flinte, genügend Munition und ggf. Schlepplwild ist mitzubringen. Die Prüfungsgebühr beträgt für Mitglieder des KJV 120 € und für Nichtmitglieder 140 € (Nachmeldung 25% Aufschlag). Nenngeld ist Reuegeld. Die Meldungen sind auf dem dafür vorgesehenen neuen Formular und gut lesbar an den Prüfungsleiter Wolfgang Freund, Rothermelstr. 8, 97953 König-

heim, tel. 09341 3156, wo.freund@t-online.de zu richten.

Wir gratulieren

am 1.8. Ernst Hehn, Altertheim, zum 70. Geburtstag; am 13.8. Willy Schäffner, Tauberbischofsheim zum 90. Geburtstag und am 26.8. Arno Richter, Boxberg zum 60. Geburtstag.

JV Tettang

www.jv-tettang.de

Jagdhornbläser

Beim diesjährigen Landesbläserntag hat die Jagdhornbläsergruppe Friedrichshafen-Tettang erfolgreich teilgenommen und den zweiten Platz in der Gruppe A (= Fürst-Pless-Hörner) erreicht. Wir gratulieren dazu herzlich und sind stolz auf unsere Bläser.

Wir gratulieren

unseren Mitgliedern Ruess Otto FN am 6.8. zum 85., Weishaupt Eugen Meckenbeuren am 28.8. zum 70., Graf Gotfried FN am 11.8. zum 65. und Höfler Manfred Meckenbeuren am 25.8. zum 65. Geburtstag. Wir wünschen Gesundheit und allzeit Waidmannsheil.

Wir trauern

um unsere langjährigen Mitglieder Berthold Schlichte Tettang und Wolfgang



Sauter Oberteuringen. Wir werden Euch nicht vergessen. Ruhet in Frieden.“

JV Tübingen

www.kjv-tuebingen.de

Berichte

Die KJV hat 15 Mitglieder als Multiplikatoren für das Wildtierportal ausbilden lassen. Die Kontaktdaten der Multiplikatoren gibt es über die jeweiligen HR.

Kitzrettung

Unsere Drohnen-Kitzretter blicken auf eine erfolgreiche Saison zurück: 33 Einsätze in 20 Revieren mit 60 geretteten Kitzen. Danke für das tolle Engagement und diese Leistung!

Hegeringe

Die aktuellen Veranstaltungen stehen auf unserer Homepage.

Hundewesen

Bei der diesjährigen Brauchbarkeitsprüfung war unser Trainerteam Kerger/Pastors mal wieder erfolgreich. Fast alle Gespanne haben bestanden – Glückwünsche allen an diesem Erfolg Beteiligten!

Jagdhornbläser

Unser Bläsercorps hat beim Landesbläsertreffen in Karlsruhe den ersten Platz belegt und ist damit Landessieger BW 2022. In der Solowertung hat Franz Wize mann den zweiten Platz belegt. Die KJV Tübingen gratuliert zu diesen herausragenden Leistungen und ist stolz auf sein Bläsercorps.

Schießwesen

Schießtermine sind über das Online-Reservierungssystem auf der Homepage buchbar.

Terminvorschau

Am 10.9. stellen sich 19 Uhr unsere 6 Nachsuchenführer und ihre Hunde im „Nehrener Hof“ vor und geben an dem Abend Tipps rund um das Thema „Anschluss und Nachsuche“. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Wir begrüßen

als neue Mitglieder die Herren Heiner



JV Tübingen

Künstle und Dlugosch Roland. Herzlich willkommen in der KJV.

Wir gratulieren

6.8. Johannes Furtmeier (91), 7.8. Wolfgang Diedler (75), 18.8. Hansjörg Maier (65), 19.8. Hermann Schänzlin (85), 25.8. Gerhard Neth (65), 27.8. Alfred Nagel (65), 31.8. Emanuel Kratzer (85). Unserem HR-Leiter Ralf Hage nach umfangreicher Weiterbildung zur bestandenen theoretischen und praktischen Prüfung zum „Naturpädagogen LJV.“

JV Tuttlingen

www.kjv-tuttlingen.de

Berichte

HR Trossingen: Wir trafen uns am 24.6. zum jährlichen Kurzwaffenschießen im Schützenverein Trossingen e.V. Unter Anleitung von Marc Jung absolvierten wir an verschiedenen Stationen unterschiedliche Disziplinen.

Wir Gratulieren Norbert Rottweiler am 19.7. zum 80. Geburtstag.

HR Heuberg-Bäratal: Am 11.6. fand das Pokal- und Ehrenscheibenschießen des Hegerings auf dem Schießstand der



JV Tübingen



JV Tübingen

KJV ZAK in Frommern statt. Die beste Punktzahl und somit auch den Pokal erreichte Friedrich Staud mit 88 Punkten, gefolgt von Susanne Pape mit 87 und Konrad Hafner mit 86 Punkten. Mit je-



JV Tuttlingen



JV Tuttlingen

weils einem 10er schossen Max Mattes und Friedrich Staud die Ehrenscheibe. Max Mattes gab Friedrich Staud den Vorzug die Ehrenscheibe zu erhalten, da er in den vergangenen Jahren schon einmal die Ehrenscheibe erhielt. Vielen Dank an Michael Kloos für die gute Organisation und die fachkundige Unterstützung und Leitung.

Terminvorschau

!!!Termin unbedingt vormerken!!! Am 1.10. findet von 13 bis 17 Uhr auf dem Schießstand der „Jägerschaft Engen e.V.“ das diesjährige Hegeringvergleichsschießen statt. Geschossen wird auf den stehenden und laufenden Keiler. Die Organisatoren freuen sich über eine rege Teilnahme.

JV Überlingen

www.jaeger-ueberlingen.de

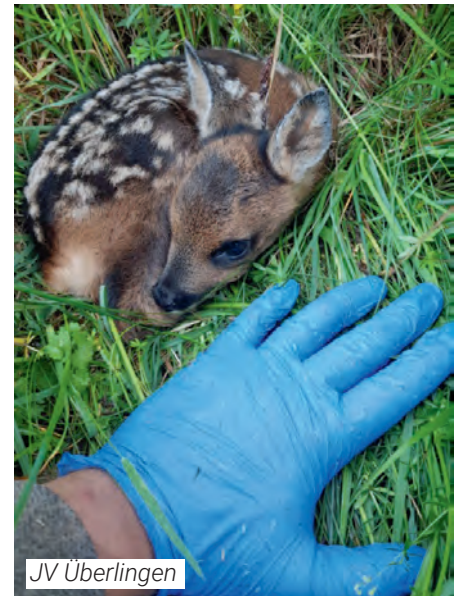
Berichte

Am 25.6. wurde der **Schießwettbewerb Heinrich-Otto-Klett-Pokal** ausgetragen. Es traten 9 Schützen an. Gewinner des Pokals wurde Hermann Gessler (HR Salem) mit 190 Punkten, gefolgt von Notker

Schellinger (HR Pfullendorf) mit 185 Punkten und Hermann Amann (HR Markdorf) mit 154 Punkten. Die Ehrenscheibe ging an Wolfgang Schellinger (HR Meersburg).

Am 11.6. fand der **Kreispokal** der JV BJÜ und JV Tettngang statt. Es traten 16 Schützen an. Da der Skeetstand gesperrt war, konnte nur Trap geschossen werden. Das folgende Ergebnis wurde daher ohne die möglichen 75 Punkte aus der Skeet-Disziplin erreicht: Die Mannschaft der JV BJÜ gewann mit 857 Punkten. Die drei besten Schützen waren Notker Schellinger, Hermann Gessler und Roland Schlude. Als Preis erhielten Sie vom KJM Franz Dichgans je einen Gutschein.

Die **Kitzrettung** BJÜ zieht für 2022 Bilanz: In Summe wurden an 30 Einsatztagen mit vier Drohnen über 2100 ha (2021: 900 ha) abgeflogen. Hierbei konnten 160 Kitze (2021: 92 Kitze) gesichert werden. Weitere 128 Kitze (2021: 38 Kitze) wurden aus den zu mähenden Flächen vertrieben. Ein großes Dankeschön dem gesamten Drohnenteam und Glückwunsch zu dieser Leistung. Mehr Details unter www.jaeger-ueberlingen.de.



JV Überlingen

Wir gratulieren

am 6.8. Herrn Gunther Pfaff zum 75. Geburtstag, am 11.8. Herrn Gottfried Graf zum 65. Geburtstag und am 18.8. Herrn Anton Schober zum 70. Geburtstag.

JV Ulm

www.jaeger-ulm.de

Inhalt

Alle Mitglieder in der Jägervereinigung Ulm die nicht einem Hegering angehören, möchten wir „bitten“, sich bei der Geschäftsstelle der Jägervereinigung Ulm zu melden, da die Geschäftsstelle ihre



JV Überlingen

Daten (Mailadresse) benötigt um ihnen die monatliche Informationen direkt zu-zusenden. Die Angaben sind natürlich freiwillig.

Schießwesen

Erster Schießtermin Schützenheim Bollinge 10.8. von 19 Uhr – 22. Anmeldung beim Schießobmann Lukas Kopczynski 0151 28571779.

Geburtstage

allen Mitgliedern, die im August ihren Geburtstag feiern dürfen, am 1.8. Dr. Jörg Mangold (65.), am 15.8. Werner Henle (90.), 15.8. Axel Kröner (70.), am 17.8. Dr. Joachim Kreidler (84.), am 19.8. Joachim Trucksäss (80.), am 20.8. Axel Holland (86.), am 25.8. Helmut Brenner (86.).

JV Waiblingen

www.jaeger-waiblingen.de

Berichte

Das bei der diesjährigen KJV-Hauptversammlung teils leidenschaftlich diskutierte Positionspapier „Mountainbike-Trials“ ist nun fertiggestellt und wurde als offizielle Stellungnahme unserer KJV veröffentlicht. Das Positionspapier steht auf unsere Homepage zum Herunterladen bereit und kann bei künftigen Diskussionen als Argumentationshilfe dienen.

Hegeringe

Stammtische: HR1: 5. 8., 19.30 Uhr, Gasth. Rose, Asperglen. 19. 8., 19.30 Uhr, Gasth. Lamm, Welzheim. **HR2:** 26. 8., 19.30 Uhr, Gasth. Lamm, Schornbach. **HR5:** 11. 8., 19.30 Uhr, Schützenhaus Ödernhardt.



JV Waiblingen



Schießwesen

Schießzeiten: 1. und 3. Sa. jeweils 9 bis 12 Uhr. Ohne Voranmeldung

Wir begrüßen

Volker Kurz, Fellbach. Stefan Kern, München. Matthias Schimko, Weinstadt. Stephan Scharpf, Schorndorf. Michael Kurtz, Berglen

Wir gratulieren

Zum 90. Anton Kress, Weinstadt u. Robert Treyz, Fellbach. Zum 84. Fritz Oberneder, Remshalden. Zum 83. Heinz-Helge Strasser, Waiblingen u. Adolf Seemüller, Schorndorf. Zum 80. Volker Strebel, Korb. Zum 75. Wolfgang Schnabel, Schorndorf. Zum 70. Hans Knödler, Alfdorf. Zum 65. Wolfgang Mogck, Oberrot.

Wir trauern

um Otto Mathe, Weinstadt.

JV Waldshut

www.jaeger-waldshut.de

Berichte

Die diesjährige JHV fand am 25.6. in Häusern statt. Der KJM konnte zahlreiche Mitglieder und Ehrengäste begrüßen. Neben dem Totengedenken standen zahlreiche Ehrungen für langjährige Vereinstreue an. Daneben wurde an verdiente Mitglieder die Verdienstnadel in Bronze des DJV verliehen. Einen beeindruckenden Vor-

trag über Waldumbau und Jagd hielt Dr. Rudi Suchant von der FVA Freiburg. Der KJM dankte dem HR St. Blasien für die Organisation der Veranstaltung und den Jagdhornbläsern des KV unter Bernhard Huber für die musikalische Untermalung. Ausführlicher Bericht s. Homepage.

Wir begrüßen

unsere neuen Mitglieder Ralf Lüber, Michael Jerochin, Samuel Huber, Thomas Gradwohl, Priska Vollmann, René Böhm, Fabian Ott, Wadim Walter.

Lernort Natur

Stv. KJMin Sabine Decker war als Naturpädagogin bei der Eröffnung des „Klassenzimmer am Bach“ vom Verein Klimenz im Revier von Stefan Arnold in Detzeln mit unserem LernortNatur-Wagen vor Ort. Schwerpunkt waren Tiere, die man am Wasser/Bach antreffen kann.

Wir gratulieren

allen Jägerinnen und Jägern zum Ge-



JV Waldshut



ulmer

Für die erfolgreiche Jägerprüfung



Ein Verständnis für die Tiere zu entwickeln, ist im Interesse jedes Jägers. In diesem Buch findet Sie schnell und kompakt alle Informationen zu Haarwild und Federwild. Der Band bietet das Wesentliche zum Prüfungsfach Wildtierkunde. Die ideale Lernhilfe mit allen prüfungsrelevanten Inhalten, kompakt aufbereitet für Jäger in der Ausbildung und kurz vor der Prüfung und die optimale Ergänzung zum Lehrbuch „Der Jäger“ und zu den aktuellen „Prüfungsfragen für Jäger“.

Wildtierkunde in Stichworten. Lernhilfe für die Jägerprüfung.
Jürgen Schulte. 3., aktualisierte Auflage 2019. 104 Seiten, 17 sw-Zeichnungen, 6 Tabellen, kart. ISBN 978-3-8186-0723-4. € 9,95 [D]

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Das Buch für die schnelle und sichere Vorbereitung unmittelbar vor der Prüfung.

Die Jägerprüfung – kurz gefasst. J. Schulte.

2003. 192 Seiten, 24 Tabellen, 91 Abbildungen, 32 sw-Zeichn., kart. ISBN 978-3-8001-4242-2. € 17,90 [D]



Die umfassende Grundlage für das Bestehen der Jägerprüfung. Alle in der Ausbildung und in der Praxis vorkommenden Fragen werden ausführlich erörtert

Der Jäger. Lehrbuch für die Jägerprüfung. J. Schulte. 5., akt. und erw. Auflage 2014. 648 Seiten, 387 Farbfotos, 386 Abb., 33 Tab., geb. ISBN 978-3-8001-8347-0. € 39,90 [D]



Mit diesem Taschenbuch können kurz vor der Prüfung Stehende ihr Wissen kontrollieren und festigen.

Prüfungsfragen für den Jäger.

2000 Fragen und Antworten. J. Schulte. 2005. 235 Seiten, kart. ISBN 978-3-8001-4592-8. € 12,90 [D]

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung oder unter www.ulmer.de

burtstag, wünschen vor allem Gesundheit und grüßen mit einem kräftigen Waidmannsheil. Ganz besonders Kurt Albrecht (85), Liane Bordasch (65), Dr. Hans-Hermann Fischer (74), Heinrich Huber (71), Dr. Uwe Meyer (79), Fredy Oberholzer (60), Martin Preiser (72), Hauke Schneider (60), Prof. Dr. Hanshelmut Thiele (79).

JV Wertheim

www.jaeger-wertheim.de

Hegeringe

Die Hegeringversammlung für den Hegering Nassig findet am 16.9. um 20 Uhr in der „Rose“ in Nassig statt.

Inhalt

Unser Mitglied Ralf Kronmüller konnte mit der vereinseigenen Drohne bei verschiedenen Flügen etliche Rehkitze aufspüren und so vermutlich vor dem sicheren Mähtod retten. Die Jagdpächter der betroffenen Reviere bedanken sich beim Drohnenpiloten für seinen unermüdlichen Einsatz.

Wir gratulieren

Wilfried Hildenbrand, Wessental, am 8.8. zum 87. Geburtstag; Eduard Kloss, Derzingen, am 12.8. zum 85. Geburtstag; Heinrich Ballweg, Hundheim, am 14.8. zum 83. Geburtstag.

JV Zollernalbkreis

www.jaeger-zollernalb.de

Jagdhornbläser

Die BläserInnen der PHG Schömberg, v. li nach re: R. Koch, G. Rauch, K. Amann, KH. Leis, M. Sauter, R. Moser, Leiter H. Sauter, J. Kölmel, KH. Wössner, K. Rieger, G. Juchter.

Unsere Jagdhornbläser-Gruppen haben sich nach langer Corona-Pause und kurzer, aber intensiver Probenarbeit dem Wettbewerb gestellt und beim Landesbläsertreffen in Karlsruhe beachtliche Erfolge erzielt. Wir gratulieren den Parforcehorn-Bläsern Schömberg, die unter der Leitung von Hermann Sauter zum 10. Mal den Titel Landessieger in der Kunststufe

ES erspielen konnten. Die JHB-Gruppe Balingen erreichte einen erfolgreichen dritten Platz in der Klasse G und die JHB-Gruppe des HR Geislingen durfte sich ebenfalls über einen dritten Rang in der Klasse A freuen. Herzlichen Glückwunsch und danke im Namen der Jägervereinigung.

Schießwesen

Schießtermine finden sie auf unserer Homepage.

Wir begrüßen

als neues Mitglieder Dr. Hans-Joachim Seizinger aus Onstmettingen.

Wir gratulieren

zum 75. Geburtstag Hans Weckenmann aus Erlaheim, zum 70. Geburtstag Herbert Schönstein aus Trossingen, zum 65. Geburtstag Marianne Kohtz-Walkemeyer und Rolf Seegis aus Lautlingen und zum 60. Geburtstag Dr. Dirk Gunst aus Balingen, Axel Heutger aus Meßstetten und Karl-Heinz Schanz aus Balingen.

Wir trauern

um Franz Knaisch aus Geislingen, der im Juni im Alter von 76 Jahren verstorben ist. Franz Knaisch war 38 Jahre Mitglied in der JV. Wir trauern um Hermann Müller aus Geislingen, der im Alter von 84 Jahren von uns gegangen ist. Er war 55 Jahre Mitglied in der JV. Unser Mitgefühl gilt allen Angehörigen.



JV Wertheim



JV Zollernalbkreis



JV Zollernalbkreis



JV Zollernalbkreis

Automarkt

Gebrauchtteile und Zubehör für Suzuki-Geländewagen

Neuteile für sämtliche Geländewagen.
Versand Fa. Telefon (0 92 61) 6 48 15
Fax (0 92 61) 6 48 17

Verkaufe Suzuki Sx4

Erstzulassung 2009, Schaltgetriebe, 12.5497 km, 79 KW, Benzin, guter Zustand, TÜV neu. VB 4000,- EUR
Tel. 07161-31244



Gebrauchte UTV, ATV, Quad, 4x4 Polaris Ranger, CanAm, auch Ankauf!
Dirk Boss, Tel. 01 72-740 65 55
E-Mail: mail@revierfahrzeuge.de
www.revierfahrzeuge.de

Mil Trucks & Parts Trading
Lager 77694 Kehl / Kork
77731 Willstätt-Legelshurst
Mobil 01 72 - 1 34 40 60
e-Mail: miltrucksgermany@t-online.de



MB Steyr Puch 230 GE, MwSt. wird ausgewiesen
ab 19.900,- €
Besichtigung NUR nach Termin
Fahrzeuge lagern außerhalb

###Suche PKW LKW Baumaschinen Wohnmobile Oldtimer etc.###
Tel. 017675906003

High-Tech Allrad-Technik **STOP**
Beratung, Probefahrt und Service bei uns:
HEINZ ALLRAD CENTER
72116 Mössingen-Talheim · Steinlachstraße 81
Tel. 07473-21840 · Fax. 23997
eMail: Allrad-Heinz@t-online.de

NEU

Wärmebildgerät mit Zieloptik und Festmontage
Combo: Pulsar Krypton mit Steiner S332



Setpreis 5.425,-

- keine Treffpunktverlagerung (präzises Einschießen möglich)
- einfache Handhabung
- schnell abnehmbar & wiederholgenau

www.I-E-A.de
IEA Mil-Optics GmbH | Gutenbergstr. 1-3
72202 Nagold | Tel.: 07452 60591 50

Repetierbüchse

Blaser R8, Kaliber 8x57 IS, Kunsstoffschäft, links geschäftet, Lauflänge 40cm, incl. Schalldämpfer, Sattelmontage, ZF Zeiss Diavari 3-12x56, incl. 200 Schuss Munition, Preis: EUR 3.250 - Nur an EWB
Tel. 0171-7348801
Fax 07172 -21656
E-Mail win-tech@t-online.de



FN Bockflinte B25

Kal. 12X70 Jagdversion
Lauflänge 76 cm halb / vollschok
Umschaltbarer Einabzug
Nur an EWB abzugeben
Tel. 0175 9237406

3. Versteigerung von Jagd-, Sport- und Sammlerwaffen am 6.8.2022 im Deutschen Hopfenmuseum in 85283 Wolnzach. Katalog und Infos unter www.jaegernachlass.de

Optik / Waffen

Blaser Kipplaufbüchse K95

Cal: 5,6x52R, Zf Zeiss 6x42 mit WL 7x57R Docter 1,5-6x42 und WL 9,3x74R, Magnaport, Kickstop, Zeiss 2,5-10x52, alle Zf mit Blaser Sattelmontage, ohne LP. Top-Zustand! Basküle mit Nussbaumplatten, Komplettpreis 4.000,- EUR inkl. Restmunition, nur an EWB
Tel. 07722-869580

Verkaufe Repetierbüchse

7x64 Hersteller: Frankonia Mod. 98er, mit Zielfernrohr Nikon Monarch UCC 3,5-10x50 Absehen 4 mit LP, sehr guter Zustand und Schussleistung. Nur an EWB, VB 1000,- EUR
Tel. 07161-31244

WAFFENHANDEL FAUDE

- Europäische & US-Jagd Waffen
 - Ladengeschäft mit eigener Werkstatt
 - Komplett Jägerwaffenpakete
- www.waffenhandel-faude.de

Verkaufe wegen Jagdaufgabe

Merkel BBF-Gebr.Suhl mit Zeiss Diavari ZM3-12x56T mit Absehen. Kal. 7x65R-16/70 mit Jagdgravur. Suhler Einhackmontage. Wechselläufe 16/70 oben vollchore, unten 1/2 chore, in gepflegtem Zustand. Preis VHB 2.100,- EUR. Nur an EWB.

Tel. 0151-64681822
E-Mail gueros-sty@t-online.de

Verkaufe Fernglas Steiner

Hunting 7x50, gebraucht, sehr guter Zustand, VB 500,- EUR
Tel. 07161-31244

WAFFENSCHMIEDE
-WAFFEN-MUNITION-OPTIK-REPARATUR-
89185 HÜTTISHEIM
WWW.WAFFENSCHMIEDE-BAUER.DE

Sie wollen oder müssen Ihre Waffen verkaufen?
Dann rufen Sie uns an!
(nur EWB)

WAFFEN RIEDESSER

Lortzingstraße 36
Bad Waldsee
Tel. 075 24/28 49
Mobil: 01 71 / 2 89 39 08
Mail: info@waffen-riedesser.de

Sauer & Sohn Drilling

16/70, 6,5x7,5, Zielfernrohr 6x42, Preis 680,- EUR nur an EWB.
Tel. 0170-7755835

Zielfernrohr

Zeiss Variopoint 1,5-6x42, incl. Sattelmontage, Absehen54, neuwertig, EUR 1.150
Tel. 0171 7348801
Fax 07172 21656
E-Mail win-tech@t-online.de

BBF Sauer u. Sohn

7x57R/16/70; Doppelflinte 16/70; Pistole S&W Gran para, zu verkaufen, Paketpreis VB 900,- EUR, nur an EWB
Tel. 07545-911798

RWS Munition 7x64, originalversiegelt, KS 8g,10,5g; DK 10g; TIG 10,5g, 11,5g, nur an EWB Selbstabholer.
Tel. 015734550221

Waffengesuche

JWB Welte
Jagdschulen - Waffen - Schießnachtschulen

An- u. Verkauf von Jagd- u. Sportwaffen auch ganze Sammlungen, Nachlässe, Geschäftsaufösungen, Überbestände

Telefon 07428 8622 - 72351 Erlaheim - www.welte-waffen.de

Suche BBF Kal. 7x57R/16/70

Herstellernummer 68189 von meinem Opa, Hersteller: Merkel, EWB vorhanden
Tel. 0151-62876580

www.ulmer-verlag.de/jagd

Jägerausbildung

Sie wollen Jäger werden? ...



Wir zeigen Ihnen wie!



Die Jagdschule Weck feiert 50-jähriges Bestehen. Ihr sicherer Weg zum Jagdschein!

www.jagdschule-weck.de • Telefon 0781/24338

MÜLLER MANCHING
Brille für Jagd und Tontauben



Dynamik-Brille (grün dargestellt) im Vergleich mit normaler Brille

www.mueller-manching.de
Ingolstädter Str. 30 85077 Manchning 08459 2324

Jagen Lernen am Linslerhof
www.jagen-lernen.de
T: 06836 603 183 | E: info@jagen-lernen.de

Jagdschule Eberle & Simon
www.jagdkurse.de • Tel. 0175-591 84 01

JWB Welte Tel.: 07428 8622
www.jagdschule-welte.de
72351 Erlaheim

www.jaegerschule.com
Tel. 07323 5522 • Schweitzerstr. 10 • 72149 Weilerstern • www.jaegerschule.com

Jagdzentrum Waidmanufaktur
...wir machen Waidwerk!
Jagdschule und mehr...



Einfach scannen und anmelden

Hertzstr. 4 • 71083 Herrenberg
Tel.: 07032 - 2295 878
Fax: 07032 - 2295 890
info@waidmanufaktur.com
www.waidmanufaktur.com

Bitte richten Sie Ihre Anzeigen-Bestellung an:

Verlag Eugen Ulmer KG
Anzeigenabteilung Jagd
Frau Petra Beinl
Wollgrasweg 41
70599 Stuttgart
Tel. + 49 (0) 7 11/45 07-234
Fax + 49 (0) 7 11/45 07-221
E-Mail: pbeinl@ulmer.de
Online-Anzeigenbörse:
jagd.ulmer-kleinanzeigen.de

Jagdreviere

Drückjagdsitze, Ansitzleitern und Kanzeln aus witterungsbeständigem Holz



Douglasie, Lärche, Kiefer stabil und transportabel von erfahrenem Zimmermann mit jagdlicher Verbundenheit.

Kanzel mit 3,50 m Sitzhöhe, 1,20 x 1,20 m, Aufstieg mit stabiler Holzleiter. Verschiedene Ausführungen nach Wunsch.

Drückjagdsitze mit diversen Sitzhöhen und Ausführungen.

Klaus Setzer
Silcherstraße 5, 74420 Oberrot
Fon 0 79 77/ 83 74
Mobil: 0176-47 25 22 73
E-Mail: klaus.setzer@kabelbw.de

Biete unentgeltliche Jagd Gelegenheit
in einem Schalenwildrevier (DW, SW, RW) im nordöstlichen Hohenlohekreis, PLZ 7463. für einen passionierten Jäger mit Tagesfreizeit. Jahresjagdstrecke 50-60 Stück Schalenwild. Mithilfe im Revier sowie Sitzfleisch und waidgerechtes Jagen wird erwartet. Wildpretübernahme bzw. Unterstützung bei der Vermarktung ist Voraussetzung. **Zuschriften bitte unter Chiffre 280454 an den Verlag.**

Biete unentgeltl. Begehungsschein im Revier Neresheim auf alles jagdbare Wild. Mithilfe im Revier ist eine zwingende Voraussetzung. **Tel. 0179/2224252**

MobJagd.de



Erfolgreich mobil jagen!
Vom 1. Preis in 3 min. aufgestellt, 220° hinter Schusslinie auf 3,6 m. Gewehrstützsystem, ohne Kollern, Witterungsgeschützt, 40 kg, wahlweise nur 180 kg. **Udo Röck GmbH • 88348 Bad Saulgau Tel +49(0)7581-527914**

Jagdmöglichkeit
Vergebe zwei **Begehungsscheine an Jungjäger im Großraum Pfullendorf (BW)**. Bei Interesse bitte melden per **E-Mail begehungsschein1@gmx.net**

Begehungsschein
für ein Stgt.-Revier gesucht (Umgebung). Mithilfe im Revier, liefere Gebrauchsmaterial aus meinem Handwerksbetrieb. Alles weitere gerne in einem persönlichen Gespräch. **Zuschriften bitte unter Chiffre 280455 an den Verlag.**

Anzeigen informieren!

Ich für das Grobe -
Sie für den Medaillenbock! Engagierter Jäger (54J., 3JJ, Hornbläser) sucht Jagd Gelegenheit mit eventueller Mitpacht im Umkreis von Vaihingen/Enz (+ ca. 30 Km). Spaß an und Erfahrung in gängigen Wildarten sowie Hege- und Revierarbeiten vorhanden. Eigenverantwortliches Agieren möglich. Abnahme von selbst erlegtem Wildbret Voraussetzung. **Tel. 0157-85016864 E-Mail JagdVaihingenEnz@gmx.de**

Hundemarkt

Deutsche Jagdterrier
Auskünfte, Zuchtberatung und Vermittlung von DJT-Welpen durch den Zuchtwart der LG Baden-Württemberg:
Bruno Stang
Bronnbacher Str. 8, 97900 Kilsheim
Tel. 0 93 45/9 27 89 63
www.dt-jagdterrier.de

DTK Rauhaar Teckel Welpen
dkl.-saufarben und schwarz-rot, Eltern jagdlich geführt mit Prüfungen Schweiß Bau Stöbern aus jagdlicher Leistungszucht. **Tel. 0171-9932291**

4/3 Alpenländische Dachsbrackenwelpen, hirschrot, ab dem 4.8.2022 abzugeben. Elterntiere im ständigen jagdlichen Einsatz, hervorragend für Nachsuchen oder zum Stöbern. Zu erfragen unter **Tel. 07765-918618 oder 0171-7330141**

5,1 Rauhaarteckelwelpen "v. d. Bohlhof" WT 20.6.22, dkl.-sauf., aus Verpaarung "Amadeus v. Schwarzwaldend", "Kim v. d. Bohlhof", Eltern jadt. geführt u. geprüft. Bilder u. Info siehe Website. **www.schwarzwaldend.de Tel. 015754808928 E-Mail hr_fischer@t-online.de**

Abkürzungen für den Hundemarkt

| | |
|---|--|
| A-Sgr. = Ausstellungssieger | Sw II = Verbands-Schweißprüfung bestanden: auf der über 20-stündigen Fährte II. Preis |
| AT = Ahnentafel | Sw III = auf der über 40-stündigen Fährte III. Preis |
| AZP = Alterszuchtprüfung | sg = sehr gut |
| Btr = Bringtreue-Prüfung (am Fuchs) | sg/v = Hund wurde auf Form- und Haarwert beurteilt und mit der Formwertnote „sehr gut“ und der Haarwertnote „vorzüglich“ bewertet |
| D = Derby | S = Solms (Herbstzuchtprüfung des DK-Verbandes) |
| FS = Feldsuche | SchwN = Schweißprüfung = auf natürl. Wundfährte |
| g = gut | Tvb = Totverbeller |
| gen = genügend | VJP = Verbands-Jugendprüfung |
| gew. = geworfen, gewölft | VJP 67 P = Verbands-Jugendprüfung mit 67 Punkten bestanden |
| Gs = Gebrauchssieger | VGP = Verbands-Gebrauchsprüfung |
| GP = Gebrauchsprüfung | VGP I = VGP mit 1. Preis bestanden |
| G.Sg = Gebrauchssieger | VSwp = Verbands-Schweißprüfung |
| HZP = Verbands-Herbstzuchtprüfung | Vbr. = Verlorenbringerpr. auf natürlicher Wundspur (Hase oder Fuchs) |
| HN = Härtenachweis | VZPO = Verbands-Zuchtprüfungsordnung(en) |
| IKP = Internationale Kurzhaarprüfung | VGPO = Verbands-Gebrauchsprüfungsordnung |
| JEP = Jagdeignungsprüfung | VHZP = Vereins-Herbstzuchtprüfung |
| JZ = Jugendzuchtprüfung | WT = Wurftag |
| JGP/R = Jagdgebrauchsprüfung | wdl = waidlaut |
| j = aus jagdlicher Zucht | WP = Wasserprüfung |
| JP = Jugendprüfung | ZPO = Zuchtprüfungsordnung |
| JGHV = Jagdgebrauchshundverband | |
| KS = Kurzhaarsieger | |
| LL = Leistungsliste | |
| LZ = Leistungszucht | |
| m = mangelhaft | |
| PO = Prüfungsordnung | |
| Sw I = Verbands-Schweißprüfung auf der über 20 Stunden alten Fährte mit 1. Preis bestanden | |



Siebenbürger Brackenwelpen
Eltern jagdlich geführt, sehr gute
Saufinder aber auch auf Schweiß sehr
gut zu gebrauchen. Anfragen:
Tel. 0175-5607034

**BGS-Welpen, hirschrot mit schwarzer
Maske, Eltern jagdlich geführt. Gute
Wildschärfe. Anfragen:**
Tel. 0157-53676833

Rauhaarteckelwelpen saufarben,
aus jagdlicher Leistungszucht ab Mitte
Juli abzugeben. Eltern werden bei
Drückjagden und Nachsuchen eingesetzt.

Tel. +49 151-46553553

Deutscher Bracken-Club e.V.
Jagdhundtradition seit 1896
Welpen und Würfe auf
www.deutscher-bracken-club.de
Deutscher Bracken-Club e.V.
Facebook

Tierpräparation

**Tierpräparation sollte
kein Risiko sein
Darum zum Fachmann**
Fachbetrieb für alle Präparations-
techniken · Dermoplastik
Manfred Erdeljan
Anerkannter zoologischer Präparator
78078 Kappel · Im Schloßberg 16
Telefon 0 77 28 / 75 75
Mobil 0170-2 24 83 68
www.tierpraeparation-erdeljan.de
manfred-erdeljan@web.de
Vom Jäger
für den anspruchsvollen Jäger

**GAMS UND HIRSCH HAUPT-
UND GANZPRÄPARATIONEN**
Fell- & Präparationshaus
M. Siefridt
79859 Schluchsee
Oberschwarzhalde 2
Tel. 0 76 56/4 87

Anzeigenannahme:
www.ulmer-verlag.de/jagd

Geschäftliches

RECHTSANWALT
ULRICH JANKOWITSCH
70190 Stuttgart • Friedenstraße 2
Telefon 07 11 / 99 79 47 30
Telefax 07 11 / 99 79 47 39
E-Mail: kanzlei@ra-jankowitsch.de
Internet:
www.rechtsanwalt-jankowitsch-stuttgart.de
**Jagdrecht
Waffenrecht**

Rechtsanwalt
Christoph Beysiegel
Tätigkeitsschwerpunkte
**Jagdrecht
Waffenrecht
Erbrecht**
Willy-Brandt-Straße 54
70173 Stuttgart
Telefon 07 11 / 90 18 100
Fax 07 11 / 90 18 200

Rechtsanwalt Jürgen Beneke
Tätigkeitsschwerpunkte:
Jagdrecht in B.-W., Waffenrecht
Verkehrsrecht, Ausbilder im Fach Jagd-
und Waffenrecht bei der JV Esslingen
Anwaltskanzlei SHP
Friedrichstr. 5, 70174 Stuttgart
Tel. 07 11 22 41 99-0
E-Mail: beneke@shp-anwaltskanzlei.de
www.shp-anwaltskanzlei.de

Rechtsanwälte & Fachanwälte
Hindennach, Leuze & Partner
Oliver Leuze
Fachanwalt für Verwaltungsrecht
**Jagdrecht
Waffenrecht**
Tel. 07 11/24 83 80 60
Fax: 07 11/24 83 80 620
E-Mail: info@hindennach-leuze.de
www.hindennach-leuze.de

Verkaufsangebote

| | | | |
|-----------------------------|---------------------------------|--------------------------|-------------------------------|
| RUNDUMBLICK ab 359 € | GR. RUNDUMBLICK ab 437 € | ALLROUND ab 769 € | STANDARD ab 539 € |
| FÖRSTER ab 840 € | SCHLAF ab 992 € | PANORAMA ab 995 € | GR. PANORAMA ab 1650 € |

**ALLE KANZELN
KONFIGURIERBAR**
1,50 m – 6,00 m Unterbauhöhe
• Brüstungshöhe
vor Ort wählbar
• Verschiedene
Innenausstattungen
• Insektdichte Fenster
• Treppen mit beids. Handlauf
• Sturmsichere
Erddankerschrauben
• Montage
im Revier
• Lieferung bis
Bordsteinkante

holz & raum
www.hochstzshop24.de
0049 - (0)3571 - 60 54 - 15

**Höchste Qualität | bester Preis |
Lärchen- und Douglasienholz**

73432 Aalen-Brastelburg | 0172/7341078
armin.ehinger@schreinerei-ehinger.de
www.ehinger-waidmannsheil.de

Kunststofftonnen blau mit Deckel,
Dichtung und Spannung zur Futterlagerung,
120 ltr., 20,- EUR, 220 ltr., 25,- EUR,
Anlieferung möglich.
Tel. 09090-3137



JAGDAUFGABE:
Fahrbare Schlafkanzel 210x125 Wb.
Peri-Platten. 5 Glasfenster. Unterbau
feuerverzinkt. VB.
Tel. 016099113851
E-Mail Rudlbaier45@gmail.com

Jagdurlaub

Jagen in Ungarn • Tel. 0172-8 92 90 33

- Rothirsch, 5 kg ab 950,- €; 6 kg ab 1600,- €; 7 kg ab 2100,- €
- Rehbock, 370 – 399 g ab 690,- €; 400 – 449 g ab 790,- €
- Damhirsch, 2,5 kg ab 900,- €; 3 kg ab 1190,- €
- Muffelwild, 65 cm ab 1000,- €; 70 cm ab 1550,- €
- Keiler, 16 – 19,99 cm ab 890,- €; über 20 cm ab 1150,- €
- Sauen & Kahlwild, ab 95,- €
- Riegel- und Drückjagden, pro Jagdtag ab 250,- €
- Fasane & Rebhühner, 2 Jagdtage inkl. 20 Fasane ab 870,- €
- Taubenjagden, 2 Jagdtage inkl. Abschüsse ab 770,- €
- Wildgänse & Wildenten, 2 Jagdtage inkl. Abschüsse ab 870,- €



JAGDAUFGABE:
Kanzel (mit Untergestell 4m)
120x120, 3 Glasfenster. Wb. Peri-
Platten. VB.
Tel. 016099113851
E-Mail Rudlbaier@gmail.com



JAGDAUFGABE:
Kanzel (mit Untergestell 4m)
140x125. Metallleiter. 3 Plexiglas-
fenster, isoliert. Wb. Peri-Platten. VB
Tel. 016099113851
E-Mail Rudlbaier45@gmail.com

Gesuche

**Rothirsch ab 3. Kopf
gesucht**
Für unser Rotwildgatter im Schwarzwald.
Tel. 01626100771
E-Mail hirsch2022@gmx.net

Verschiedenes

Trophäen-Schilder aus Akazie
zu verkaufen. Kontakt über WhatsApp
Tel. 0151-25653658

BEILAGENHINWEIS:
Diese Ausgabe enthält eine Beilage der Firma
Alpjadg Stranzinger GmbH, A-4950 Altheim
Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!



NISSAN
INTELLIGENT
MOBILITY

Der neue NISSAN QASHQAI

Elektrifiziert durch Mild-Hybrid-Antrieb
Jetzt Probe fahren



Mit attraktiven Sonderkonditionen
für Mitglieder des Landesjagdverbandes
Baden-Württemberg*



www.euroncap.com

NISSAN QASHQAI: Kraftstoffverbrauch kombiniert (l/100 km): 6,2–5,5; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 140–125; Effizienzklasse: B–A (Werte nach Messverfahren VO [EG]715/2007).

*Einzelheiten zu verfügbaren Angeboten bei allen teilnehmenden NISSAN Händlern. Abb. zeigt Sonderausstattung. **Eine Werbung der NISSAN CENTER EUROPE GMBH, Postfach, 50319 Brühl.**

Die innovativen Modelle von NISSAN bei diesen Partnern des Landesjagdverbandes Baden-Württemberg.

Fragen Sie Ihren NISSAN Händler nach seinen aktuellen Angeboten.

**69126 Heidelberg • Autohaus Peter Müller GmbH
Tel.: 0 62 21/3 31 76 • www.nissan-mueller.de**

**70839 Gerlingen • Autohaus Jutz GmbH
Tel.: 0 71 56/92 52-0 • www.jutz.de**

**71711 Murr • Autohaus Heß GmbH
Tel.: 0 71 44/86 02 60 • www.nissan-hess-murr.de**

**72658 Bempflingen • Autohaus M. Wurst GmbH
Tel.: 0 71 23/9 60 57-0 • www.autohaus-wurst.de
Ebenfalls in Leinfelden, Reutlingen, Eislingen & Kirchheim!**

**74189 Weinsberg • Autohaus Schick GmbH
Tel.: 0 71 34/911 900 • www.nissan-schick-weinsberg.de**

**74343 Sachsenheim • Autohaus Siegfried Schmidt GmbH
Tel.: 0 71 47/2 76 77-20 • www.nissan-schmidt-sachsenheim.de
und in 74078 Heilbronn • Tel.: 0 71 31/2 93-80**

**75177 Pforzheim • Autozentrum Walter GmbH & Co. KG
Tel.: 0 72 31/28 08 00 • www.autohaus-walter.de**

**77815 Bühl-Vimbuch • Autohaus Wild GmbH
Tel.: 0 72 23/9 90 87 60 • www.autohauswild.de
und in 77652 Offenburg • Tel.: 07 81/94 84 31 00**

**79618 Rheinfelden • Autohaus R. Winzer GmbH
Tel.: 0 76 23/45 81 • www.autohaus-winzer.de**

**88046 Friedrichshafen • Autohaus Ivacic GmbH
Tel.: 0 75 41/5 29 79 • www.nissan-ivacic.de**

**88255 Baienfurt • Autohaus Ebner GmbH
Tel.: 07 51/56 00 90 • www.ebner-autohaus.de**

**89281 Altenstadt • Autohaus Bader GmbH
Tel.: 0 83 37/91 00 • www.nissan-bader.de**



NACHTSICHTTECHNIK
JAHNKE

DAS DREAMTEAM FÜR IHR REVIER

Jahnke Nachtsichtvorsatzgerät DJ-8 NSV



Wärme findet, Nachtsicht bindet: Nur der Einsatz von Vorsatzgeräten auf Restlichtverstärkerbasis ist jagdrechtlich bundesweit erlaubt.* Die Kombination aus dem Nachtsichtvorsatzgerät DJ-8 NSV und der neuen Thermalkamera **JAHNKE THERMAL STATEMENT** bildet das perfekte Duo zum Aufspüren und waidgerechten Ansprechen von Wild.

Jahnke Thermal Statement



Sensor 640x480 @ 12 μm / NETD \leq 30 mK • Bildschirm 1280 x 960 • Objektiv 35mm F1.0 • Vergrößerung 2x Digital
1x - 8x • Software 2.0 • Integrierter Laser Indikator • Integrierte Taschenlampe • Integrierter Super Silencer

Nachtsichttechnik Jahnke

Kurfürstendamm 130 • 10711 Berlin • Auenstr. 5b • 85391 Allershausen
Tel.: 030 3149270 • E-Mail: kontakt@nachtsichttechnik-jahnke.de

*Ausgenommen Bremen und Hamburg. Nur bei bestimmten Wildarten erlaubt. Alle Angaben ohne Gewähr.